



Bericht

***'The Dayton Generation':* Die Zukunft von Bosnien und Herzegowina aus der Sicht junger Menschen**

November 2020



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

ZUM HINTERGRUND DER UNTERSUCHUNG



Der Kunde Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Westbalkanbüro) wollte eine Untersuchung der Ansichten und Einstellungen junger Menschen und ihrer Zukunft in Bosnien und Herzegowina durchführen. Diese Untersuchung wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Valicon geplant.

Die genannte Untersuchung ist Teil des Forschungsprojekts „*Bosnien und Herzegowina 25 Jahre nach Dayton – Perspektiven junger Menschen*“, unter Leitung der Herrn Professoren Damir Kapidžić, Jens Woels und Soeren Keil. Die Präsentation der Ergebnisse und die Diskussion darüber werden im Rahmen der akademischen Konferenz im Dezember 2020 stattfinden.

UNTERSUCHUNGSZIELE:

- Ansichten junger Menschen in Bosnien und Herzegowina in Bezug auf Politik und menschliche Natur in Erfahrung zu bringen; zusätzlich, Ansichten junger Menschen in Bezug auf die Demokratie als Staatsform zu erfahren;
- Vertrauen in die Regierungsinstitutionen – welchen Institutionen trauen junge Menschen am meisten;
- Mehr über die Einstellung junger Menschen in Bezug auf Religion, nationale Zugehörigkeit, Globalisierungsprozesse usw. zu erfahren;
- Was halten junge Menschen von der aktuellen politischen Situation in Bosnien und Herzegowina sowie von der bosnisch-herzegowinische Gesellschaft insgesamt;
- In welchem Maße befürworten junge Menschen die Gewaltenteilung auf verschiedene Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina. Wie sehen sie die Aufteilung der staatlichen Befugnisse auf Lokale-, Entitäts- und Staatsebene sowie die allgemeine Staatsstruktur in Bosnien und Herzegowina;
- Der Dayton-Friedensvertrag und die aktuelle Verfassung aus der Perspektive junger Menschen in Bosnien und Herzegowina; ihre Ansichten über den Einfluss der internationalen Gemeinschaft; Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina – welche Änderungen unterstützen die jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina;
- Wirtschaftliche Lage und Einfluss der Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina;
- Wahlen 2020 – Wahlteilnahme und die Meinung zu den Wahlen in Bosnien und Herzegowina;
- Welche Staaten haben, nach Meinung der jungen Menschen, den größten Einfluss auf Bosnien und Herzegowina;

1

DIE WICHTIGSTEN SCHLUSSFOLGERUNGEN

2

Methodik und Parameter

3

Untersuchungsergebnisse

Die wichtigsten Schlussfolgerungen (1/4)

- **GESELLSCHAFT UND POLITIK**

- Junge Menschen in Bosnien und Herzegowina sind für Meinungsfreiheit und für öffentliche Kritik an der Arbeit der Regierungsinstitutionen. Wenn wir über aktuelle Probleme reden, sind junge Menschen der Ansicht, dass Bosnien und Herzegowina eine starke Partei braucht die das Volk präsentiert, aber auch einen Anführer, der mit starker Hand regiert. Auf der anderen Seite, sehen junge Menschen die Demokratie als Staatsform unterschiedlich. Obwohl die Hälfte die Demokratie als eine gute Staatsform perzipiert, gibt es mehr als 10 % junger Menschen in Bosnien und Herzegowina, die Demokratie nicht befürworten. In diesem Sinne ist jeder Zehnte, oder fast jeder Zehnte Bürger von Bosnien und Herzegowina im Alter von 18-30 Jahren der Meinung, dass für eine gesunde Demokratie die Opposition nicht notwendig sei und dass die Demokratie nicht notwendigerweise Minderheitenschutz bedeutet. Zudem, nach Meinung eines Drittels junger Menschen in Bosnien und Herzegowina ist unter bestimmten Umständen die Diktatur eine bessere Staatsform als die Demokratie.
- Junge Menschen sind der Ansicht, dass die Menschen den Regierungsinstitutionen meist deswegen vertrauen, weil diese in der Lage sind, die Interessen ihrer Volksgruppe zu schützen, aber auch deswegen, weil diese Institutionen ihre Menschenrechte schützen.
- Obwohl die Mehrheit junger Menschen sagt, dass es für sie nicht wichtig sei, welcher Volksgruppe ihre Freunde angehören, mag ein Drittel von ihnen nicht in einem anderen Teil von Bosnien und Herzegowina leben, in dem ihre Volksgruppe eine Minderheit darstellt. Zusätzlich, für etwas mehr als einen Drittelpunkt junger Menschen ist die Religionszugehörigkeit ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Ehepartners oder der -partnerin. Außerdem kann sich eine Mehrheit junger Menschen in Bosnien und Herzegowina das Leben in einem anderen Staat vorstellen.
- Junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska sind sich einig, dass das Leben in diesem Lande für alle besser wäre, wenn alle die gleichen Erfolgschancen, unabhängig von der Religionszugehörigkeit oder der finanziellen Lage hätten. Auf der anderen Seite sind sie sehr gespalten, wenn es um die Rückkehr zu den traditionellen Werten geht – etwas mehr als ein Drittel junger Menschen in Bosnien und Herzegowina ist der Meinung, dass nur die Rückkehr zu den traditionellen Werten zu einer Genesung der Gesellschaft führen kann, während ein Drittel der Meinung ist, dass die traditionellen Werte nicht die einzigen sind, die diese Genesung garantieren. Für ein Fünftel junger Menschen ist es akzeptabel, dass manche Menschen bessere Chancen haben als andere und dass das Leben in diesem Lande besser wäre, wenn wir uns über die Gleichberechtigung aller Menschen weniger sorgen machen würden.

Die wichtigsten Schlussfolgerungen (2/4)

- **ANSICHTEN ÜBER BOSNIEN UND HERZEGOWINA**

- Die jungen Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska sind sich einig, dass das politische System von Bosnien und Herzegowina den ethno-politischen Eliten und nicht den Bürgern von Bosnien und Herzegowina dient, sowie dass die Bürger als Individuen eine wichtigere Rolle als die Volksgruppen spielen sollten. Hinsichtlich der Verantwortung für aktuelle Probleme sind die jungen Menschen der Meinung, dass bestimmte politische Eliten mehr Verantwortung tragen als andere. Obwohl die Mehrheit junger Menschen nicht für eine Teilung von Bosnien und Herzegowina ist, bei der jede Volksgruppe ein eigenes Territorium bekommen würde, hat auf der anderen Seite ein Fünftel eine andere Meinung und befürwortet eine solche Teilung des Landes (die Jugendlichen in der Republika Srpska neigen eher dazu, dass jede Volksgruppe in Bosnien und Herzegowina ihr eigenes Territorium haben muss). Auf politische Institutionen in Bosnien und Herzegowina sind junge Menschen nicht stolz, unabhängig von der Teilrepublik, vom Geschlecht und vom Alter.
- Junge Menschen befürworten mehr Zusammenarbeit auf allen Staatsebenen und eine klar definierte Verteilung der Zuständigkeiten. Unabhängig davon, in welcher Teilrepublik sie leben, befürworten junge Menschen die Stärkung der lokalen Behörden. Auf der anderen Seite sind junge Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina für eine Stärkung der zentralen Staatsregierung, während die jungen Menschen aus der Republika Srpska eine stärkere Macht der Teilrepubliken befürworten. Außerdem fällt den jungen Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina die gegenwärtige Machtaufteilung zwischen dem Staat, den Teilrepubliken und den Kantonen viel schwerer.
- Hochgeschätzt wird die ethnische, sprachliche und kulturelle Vielfalt in Bosnien und Herzegowina und die Mehrzahl der jungen Menschen teilt diese Ansicht, unabhängig von dem Wohnort, Geschlecht und Alter. Obwohl junge Menschen in ganz Bosnien und Herzegowina grundsätzlich gegen die Vertretung einer Volksgruppe durch eine eigene politische Partei und gegen die Vertretung der Bürger in den Staatsinstitutionen durch die Angehörigen der eigenen Volksgruppe sind, unterstützen sie in der Republika Srpska signifikant mehr die Idee, dass Parteien und Institutionen ausschließlich die eigene Volksgruppe vertreten sollen. Junge Menschen sind, des Weiteren, nicht der Meinung dass in ihrer Teilrepublik/ihrem Kanton ausschließlich Mitglieder ihrer Volksgruppe leben sollten, und finden, dass andere Volksgruppen die Sitten und Werte der dominanten Volksgruppe nicht gezwungenermaßen teilen sollten.

Die wichtigsten Schlussfolgerungen (3/4)

- **STAATSINSTITUTIONEN, VERFASSUNG UND VERWALTUNG**

- Hinsichtlich des Dayton-Abkommens und der aktuellen Verfassung von Bosnien und Herzegowina haben die jungen Menschen eine gespaltene Meinung und man kann nicht von einer mehrheitlichen Meinung in Bezug auf verschiedene Aspekte des Dayton-Abkommens und der Verfassung von Bosnien und Herzegowina sprechen. So sind sich die jungen Menschen weder sicher, ob das Abkommen und die Verfassung von Dayton die wichtigsten Ursachen für die Probleme in Bosnien und Herzegowina sind, noch ob sie den Frieden in Bosnien und Herzegowina erfolgreich schützen. Sprechen wir von dem Erfolg des Dayton-Abkommens, überwiegt dennoch die Meinung unter den jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina, dass das Dayton-Abkommen nicht erfolgreich war und dass es in anderen Konfliktgesellschaften nicht repliziert werden soll. Außerdem ist fast die Hälfte junger Menschen der Meinung, dass die einfachen Bürger in Bosnien und Herzegowina weder von dem Abkommen noch von der Verfassung von Dayton einen Nutzen haben.
- Junge Menschen vertreten fast mehrheitlich die Ansicht, dass die Verfassung dem Staat Bosnien und Herzegowina seitens der internationalen Gemeinschaft oktroyiert wurde. Auf der anderen Seite sind junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina eher geneigt, wesentliche Verfassungsänderungen, sogar eine neue Verfassung durch einen möglichen Beitritt von Bosnien und Herzegowina zur Europäischen Union zu rechtfertigen.
- Fast die Mehrheit der jungen Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina ist der Meinung, dass die aktuelle Verfassung sehr schlecht sei und dass Bosnien und Herzegowina eine neue Verfassung brauche, während junge Menschen in der Republika Srpska das Gegenteil denken – fast ein Drittel ist der Meinung, Bosnien und Herzegowina brauche keine vollständige Verfassungsänderung.
- In Übereinstimmung mit der Stellungnahme der jungen Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina, dass die gegenwärtige Verfassung sehr schlecht sei und Bosnien und Herzegowina eine ganz neue Verfassung brauche, sprechen sich junge Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina bedeutend mehr für Verfassungsänderungen als junge Menschen in der Republika Srpska aus. Bereiche, die nach Meinung der jungen Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina besonders geändert werden sollen: *Aufhebung der ethnischen Kriterien bei einer jeglichen Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Aufhebung der dreiköpfigen Staatspräsidentschaft, Regelung der Justiz, Einschränkung der Zuständigkeiten und der unabhängigen Entscheidungsfindung der staatlichen Institutionen in Bosnien und Herzegowina sowie die Bestätigung der einheitlichen Streitkräfte von Bosnien und Herzegowina durch die Verfassung.*

Die wichtigsten Schlussfolgerungen (4/4)

• **EUROPÄISCHE INTEGRATION, WIRTSCHAFT, ENTWICKLUNG UND UMWELT**

- Junge Menschen, in Abhängigkeit davon, aus welcher Teilrepublik sie kommen, sind geteilter Meinung in Bezug auf die Aussage, dass es die Pflicht jeder Institution in Bosnien und Herzegowina ist, der europäischen Integration von Bosnien und Herzegowina aktiv beizutragen. Junge Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina sind dafür, die aus der Republika Srpska dagegen. Außerdem sind junge Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina signifikant mehrheitlich der Meinung, dass wegen dem künftigen EU-Beitritt die Verfassung von Bosnien und Herzegowina schon jetzt geändert werden sollte. Auf der anderen Seite sind junge Menschen in der Republika Srpska eher der Meinung, dass die Europäische Union und das OHR einen zu starken Einfluss in Bosnien und Herzegowina und auf seine Institutionen haben.
- Obwohl junge Menschen aus der Föderation von Bosnien und Herzegowina und der Republika Srpska sehr geteilter Meinung in Bezug auf verschiedene politische Themen sind, sind sie bezüglich der Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina eigentlich der Ansicht, dass die territoriale Aufteilung von Bosnien und Herzegowina die ökonomische Entwicklung ermöglichen soll, dass es bei der Arbeitssuche wichtiger ist, gute Kontakte zu haben als kompetent zu sein und dass die Auswanderung vielleicht die Beste Möglichkeit ist, eine gute Arbeit zu finden. Zusätzlich sind sie sich einig, dass die Gründung eines kleinen Unternehmens sehr schwierig ist. Das Konzept der freien Marktwirtschaft ist den jungen Menschen ziemlich unbekannt, jede fünfte junge Frau, jeder fünfte junge Mann konnte keine Meinung dazu, ob die freie Marktwirtschaft für Bosnien und Herzegowina das beste ökonomische Modell darstelle, nicht äußern.
- Wie es bei ökonomischen Themen der Fall war, ist den jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina auch das Thema Umwelt und Umweltschutz gemeinsam. So sind sie der Meinung, unabhängig von der Teilrepublik und unabhängig vom Geschlecht und Alter, dass eine saubere Umwelt die wichtigste Ressource von Bosnien und Herzegowina darstellt, dass Bosnien und Herzegowina ein besseres System der Abfallverwertung und -entsorgung braucht und dass all diejenigen, die die Umwelt verschmutzen, einschließlich einfacher Bürger, strenger bestraft werden sollten. Des Weiteren ist die Mehrheit nicht damit einverstanden, dass der Umweltschutz einen Luxus darstellt, den sich nur reiche Staaten leisten können.
- Obwohl die Coronavirus-Pandemie eine Katastrophe ist, kann man sagen, dass sie in Bosnien und Herzegowina die jungen Menschen gewissermaßen zusammengeführt hat, zumindest in Bezug auf dieses Thema. So glauben junge Menschen in Bosnien und Herzegowina, dass die Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina dauerhafte gesellschaftliche Folgen haben wird sowie dass die wirtschaftlichen Folgen von Dauer sein werden. Wie möglicherweise auch andere Bevölkerungsgruppen sind junge Menschen ebenfalls über das Gesundheitssystem erbittert und der Meinung, dass weder das Gesundheitssystem noch das politische System annähernd richtig auf die Herausforderungen der Pandemie reagiert haben.

1

Die wichtigsten Schlussfolgerungen

2

METHODIK UND PARAMETER

3

Untersuchungsergebnisse

Methoden und Parameter



Name	<i>'The Dayton Generation': Die Zukunft von Bosnien und Herzegowina aus der Sicht junger Menschen</i>
Methodenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">▪ CAWI (Computer Assisted Web Interviewing) durch Valicon online System, Stichprobe der allgemeinen Population von Online-Panel-Nutzern JaZnam.ba,
Stichprobe	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Größe der Stichprobe: n=1.529 (Standardfehler der Stichprobe betragen $\pm 3,0\%$).▪ Allgemeine Population (junge Menschen), repräsentative Stichprobe aus ganz Bosnien und Herzegowina, 18 – 30
Fragebogen	<ul style="list-style-type: none">• Die Befragung dauert etwa 20 Minuten. Der Kunde hat den Fragebogen zur Verfügung gestellt.
Erhebungsdauer	<ul style="list-style-type: none">• Befragungsbeginn : 29.10.2020; Befragungsende : 08.11.2020
Auswertung	<ul style="list-style-type: none">• Die Daten wurden ausgewertet, das Auswerten erfolgte mittels der Ranking-Methode, Kombinationen: Geschlecht-Alter und Region-Siedlungsart.

Die Struktur der Stichprobe

		BuH	Geschlecht				Region				Alter					
			männlich		weiblich		FBuH		RS		18-24		25-30			
			%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n		
Geschlecht	männlich		49%	745	100%	745	0%	0	50%	497	48%	235	49%	384	49%	362
	weiblich		51%	784	0%	0	100%	784	50%	506	52%	257	51%	404	51%	380
Alter	18-24		52%	787	51%	384	52%	404	54%	538	48%	238	100%	787	0%	0
	25-30		48%	742	49%	362	48%	380	46%	466	52%	254	0%	0	100%	742
Teilrepublik	FBuH		66%	1003	67%	497	65%	506	100%	1003	0%	0	68%	538	63%	466
	RS		32%	492	31%	235	33%	257	0%	0	100%	492	30%	238	34%	254
	DB		2%	34	2%	14	3%	20	0%	0	0%	0	2%	12	3%	22
Region	USK		8%	129	8%	57	9%	72	13%	129	0%	0	11%	86	6%	44
	Ze-Do + Bos Pod Kanton		12%	177	12%	86	12%	91	18%	177	0%	0	12%	96	11%	81
	K Sarajevo		12%	182	14%	106	10%	76	18%	182	0%	0	12%	92	12%	90
	SB Kanton		8%	118	7%	53	8%	65	12%	118	0%	0	7%	55	8%	63
	TZ + Pos Kanton		15%	222	15%	113	14%	110	22%	222	0%	0	15%	116	14%	107
	Hercegovina		11%	175	11%	82	12%	93	17%	175	0%	0	12%	93	11%	82
	Banjaluka		14%	221	14%	106	15%	115	0%	0	45%	221	14%	112	15%	109
	Doboj + D. Brcko		8%	117	7%	49	9%	68	0%	0	17%	83	6%	46	10%	71
	Rest RS		12%	188	13%	94	12%	94	0%	0	38%	188	12%	92	13%	96
Siedlungsart	urban		47%	713	50%	372	43%	340	49%	494	41%	203	42%	333	51%	380
	rural		53%	816	50%	373	57%	443	51%	509	59%	289	58%	454	49%	362
Ausbildung	Grund- u. Sekundarbildung I		1%	16	1%	7	1%	9	1%	9	1%	5	2%	12	0%	3
	Sekundarbildung II (Oberstufe)		60%	922	64%	479	57%	443	60%	599	62%	305	77%	609	42%	313
	Universitäre Bildung		37%	571	34%	250	41%	321	38%	384	35%	173	19%	152	56%	419
	andere		1%	20	1%	9	1%	11	1%	11	2%	9	2%	14	1%	6
Ausbildung der Eltern	Grund- u. Sekundarbildung I		5%	74	5%	37	5%	37	5%	52	4%	18	4%	34	5%	40
	Sekundarbildung II		69%	1049	68%	508	69%	541	68%	677	71%	351	68%	539	69%	510
	Universitäre Bildung		25%	382	25%	188	25%	194	25%	255	24%	120	26%	205	24%	177
	wn/oA		2%	24	2%	12	2%	12	2%	19	1%	3	1%	10	2%	14

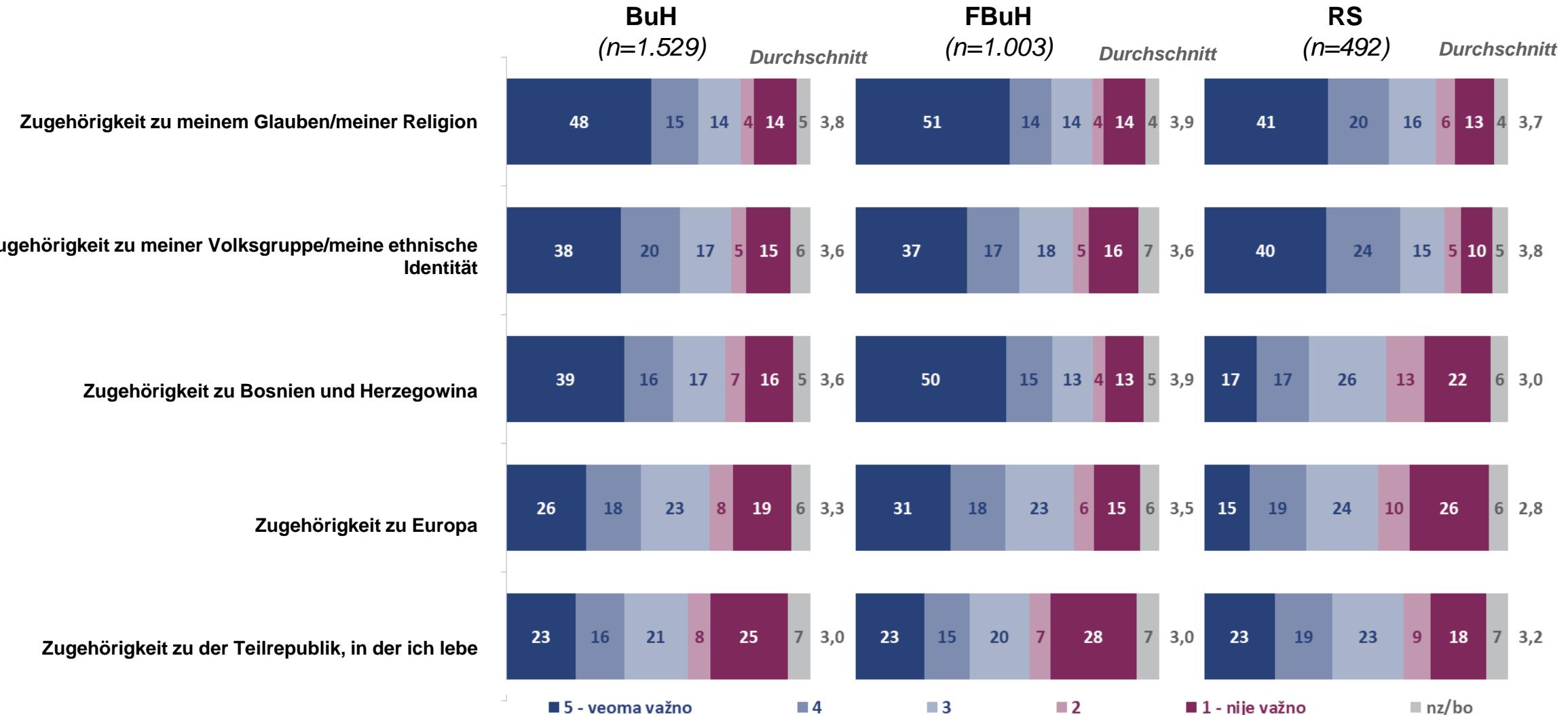
Die Struktur der Stichprobe

	BuH	Geschlecht				Region				Alter			
		männlich		weiblich		FBuH		RS		18-24		25-30	
		%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Universitäre Bildung	keine, ich bin kein*e Student*in	21%	319	23%	174	18%	144	22%	218	19%	95	21%	168
	Schüler*in, habe vor zu studieren	5%	71	5%	40	4%	31	5%	49	4%	21	9%	67
	Studiengebiet: Rechtswissenschaften	6%	99	6%	48	7%	51	5%	52	9%	45	4%	32
	Studiengebiet: Politikwissenschaften oder internationale Beziehungen	6%	91	6%	45	6%	46	6%	58	7%	33	5%	42
	Studiengebiet: Betriebswirtschaft	13%	200	13%	97	13%	103	13%	132	13%	64	11%	86
	ja, andere Studiengebiete	49%	748	46%	341	52%	407	49%	494	48%	234	50%	392
Entfernung vom Studienort	Ich studiere in meinem Wohnort	31%	357	34%	181	29%	176	34%	249	28%	104	31%	174
	Ich fahre in die Nachbarstadt	15%	173	16%	83	15%	90	15%	111	16%	60	14%	77
	Ich bin innerhalb der Teilrepublik umgezogen	39%	444	37%	196	41%	248	39%	287	40%	151	39%	216
	Ich bin in die andere Teilrepublik umgezogen	9%	100	8%	43	9%	57	8%	60	8%	30	9%	51
	Ich bin ins Ausland umgezogen	6%	66	6%	30	6%	36	4%	29	8%	32	6%	34
Nationalität	Bosniake/Bosniakin	56%	853	54%	404	57%	449	80%	803	7%	36	59%	468
	Serbe/Serbin	30%	460	31%	228	30%	232	2%	19	87%	427	28%	222
	Kroate/Kroatin	7%	101	6%	46	7%	55	9%	94	1%	3	6%	45
	Andere:	8%	115	9%	67	6%	48	9%	87	5%	26	7%	52
Religion	Muslim/Muslima	56%	849	55%	407	56%	442	80%	804	6%	32	59%	465
	Orthodox	30%	451	30%	221	29%	231	2%	20	85%	420	28%	218
	Katholisch	6%	96	6%	43	7%	54	9%	90	1%	4	5%	42
	Atheist*in/Agnostiker*in	6%	97	8%	59	5%	38	7%	67	5%	24	6%	45
	Andere:	2%	35	2%	17	2%	19	2%	22	3%	12	2%	17
Einwohnerzahl in der Siedlung	unter 2.000	16%	241	15%	112	17%	130	17%	173	12%	60	18%	145
	2.000 - 5.000	19%	292	18%	137	20%	155	19%	186	20%	98	20%	161
	5.000 - 10.000	15%	234	13%	100	17%	134	15%	155	16%	77	15%	115
	10.000 - 20.000	13%	202	12%	92	14%	110	12%	124	16%	76	14%	113
	20.000 - 50.000	16%	248	16%	121	16%	127	18%	176	14%	69	14%	113
	50.000 und mehr	20%	311	25%	183	16%	128	19%	189	23%	111	18%	141

Demografie



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Zugehörigkeiten? Bewerten sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht wichtig, und 5: sehr wichtig.

1

Die wichtigsten Schlussfolgerungen

2

Methodik und Parameter

3

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE



Gesellschaft und Politik



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

Zusammenfassung

Die überwiegende Mehrheit der jungen Menschen, unabhängig von der Teilrepublik, Geschlecht oder Alter, ist der Meinung, dass die Menschen die Freiheit haben sollten die Regierung öffentlich zu kritisieren. Darüber hinaus ist mehr als die Hälfte der jungen Menschen davon überzeugt, dass Bosnien und Herzegowina jetzt eine starke politische Partei braucht, die das einfache Volk vertritt.

Auf der anderen Seite ist die große Mehrheit der jungen Menschen der Ansicht, dass unser Volk einen Anführer braucht, der mit starker Hand regiert. Allerdings gibt es wichtige Unterschiede in Bezug auf die Teilrepubliken, so die Übereinstimmung mit dieser Behauptung in der Föderation von Bosnien und Herzegowina etwas größer ist (über 50%), im Gegensatz zur Republika Srpska, wo fast 40% der Befragten dieser Aussage ganz zustimmen. Es gibt keine Unterschiede in Bezug auf das Geschlecht und das Alter. Darüber hinaus glauben die meisten jungen Menschen, unabhängig vom Wohnort, Geschlecht oder Alter, dass eine bessere Gesellschaft strengere gesetzliche Sanktionen erfordern würde.

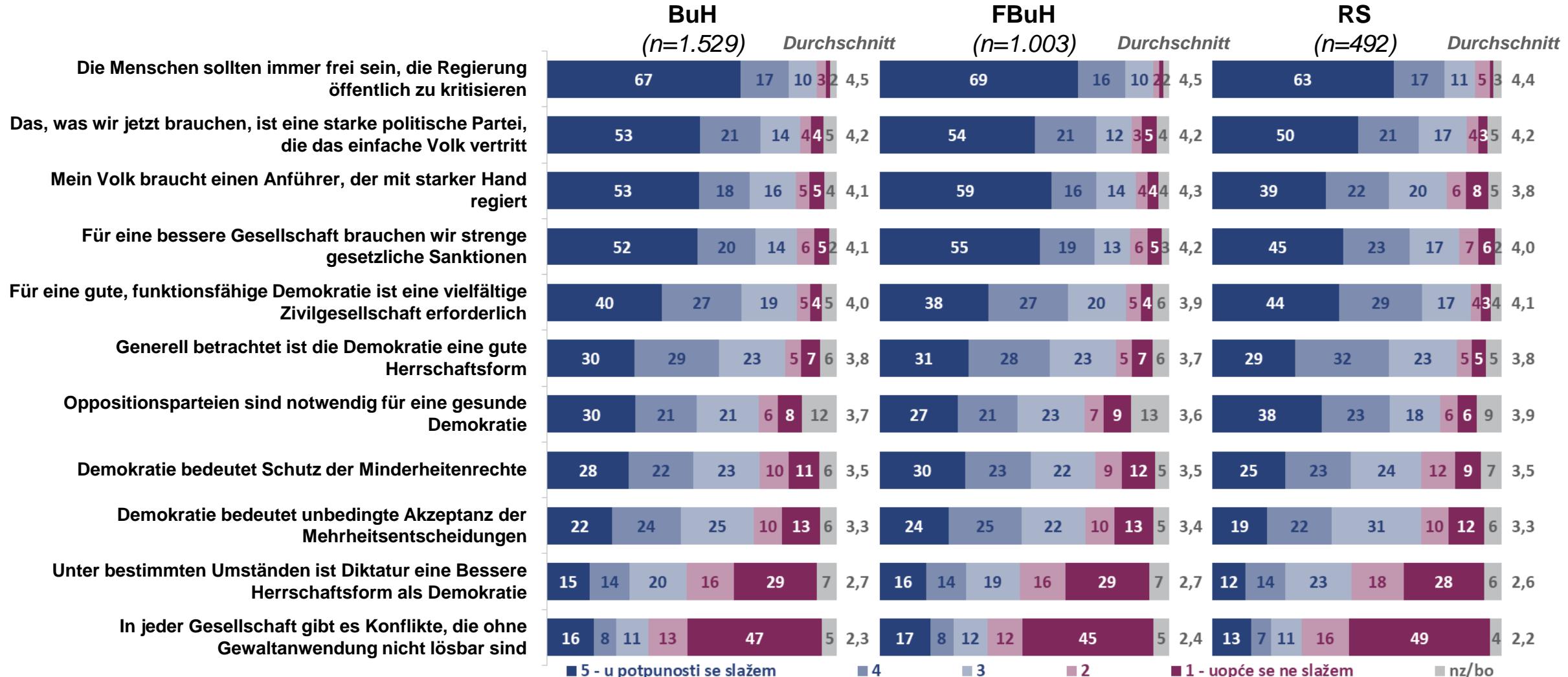
In Bezug auf die Demokratie als Herrschaftsform, stimmt nur ein Drittel in jeder Teilrepublik, voll und ganz darin überein, dass es sich um eine gute Herrschaftsform handelt. Eine beträchtliche Anzahl junger Menschen sieht in der Demokratie keine gute Herrschaftsform. Ähnliche Ergebnisse finden wir in den Aussagen, dass die Oppositionsparteien für eine gesunde Demokratie notwendig sind und dass die Demokratie auch Minderheitenschutz bedeutet. Ein Drittel junger Menschen in ganz Bosnien und Herzegowina sowie in den Teilrepubliken ist dieser Meinung, während jeder zehnte junge Mensch in Bosnien und Herzegowina der Meinung ist, dass die Demokratie ohne Opposition funktionieren kann und dass die Demokratie nicht unbedingt den Schutz der Minderheitenrechte bedeutet.

Unabhängig von dem Wohnort, Geschlecht oder Alter, sind junge Menschen hinsichtlich der Diktatur als Herrschaftsform geteilter Meinung. So ist ein Drittel vollkommen damit einverstanden oder ist damit einverstanden, dass eine Diktatur unter bestimmten Umständen eine bessere Herrschaftsform als die Demokratie darstellt. Die gleiche Zahl (ein Drittel) behauptet das Gegenteil. Darüber hinaus glaubt mehr als die Hälfte der jungen Menschen (Frauen häufiger als Männer), dass jeder Konflikt auf zivilisierte Art und Weise und ohne Gewalt gelöst werden kann. Ein Fünftel behauptet jedoch das Gegenteil.

Politik und menschliche Natur

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

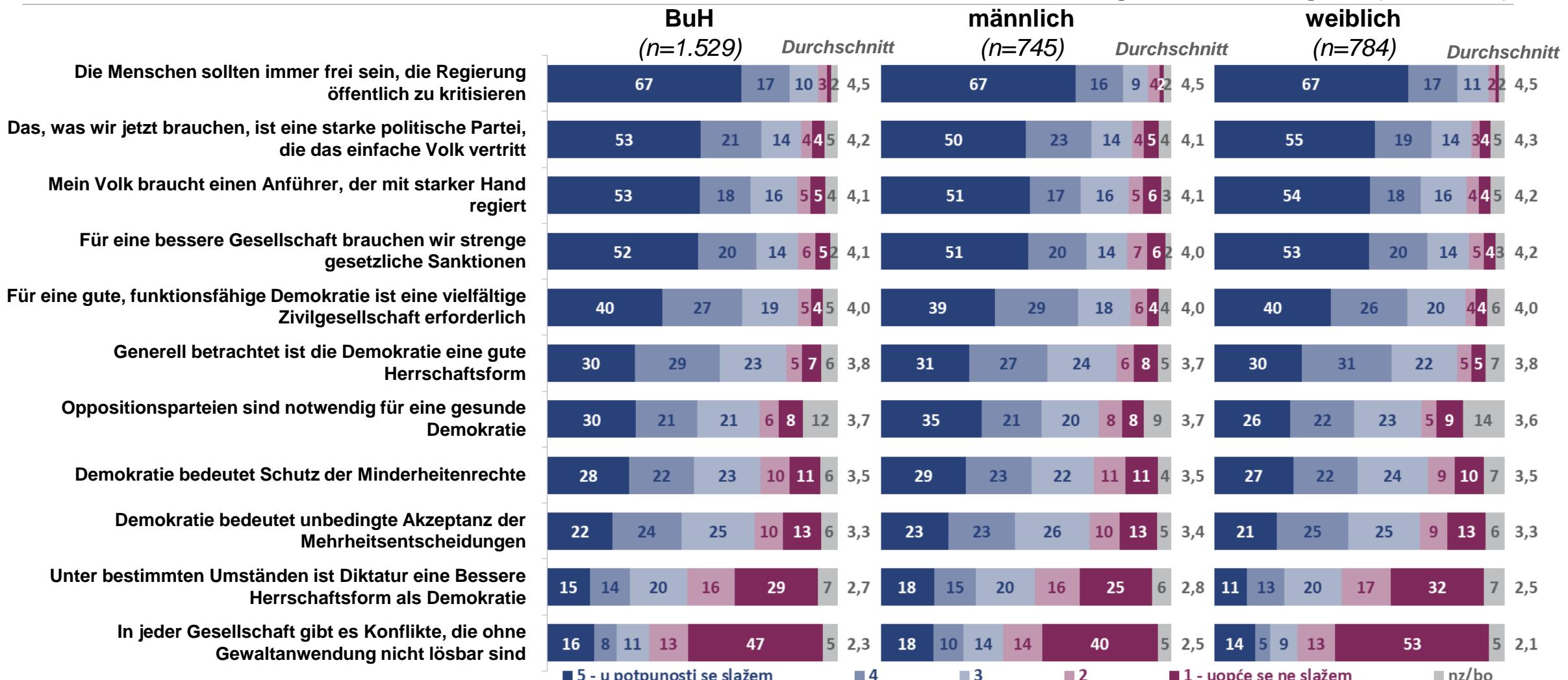


In welchem Umfang sind sie mit den folgenden Aussagen über Politik und menschliche Natur einverstanden? Bewerten Sie Ihren Zustimmungsgrad auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden und 5: vollkommen einverstanden.

Politik und menschliche Natur

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

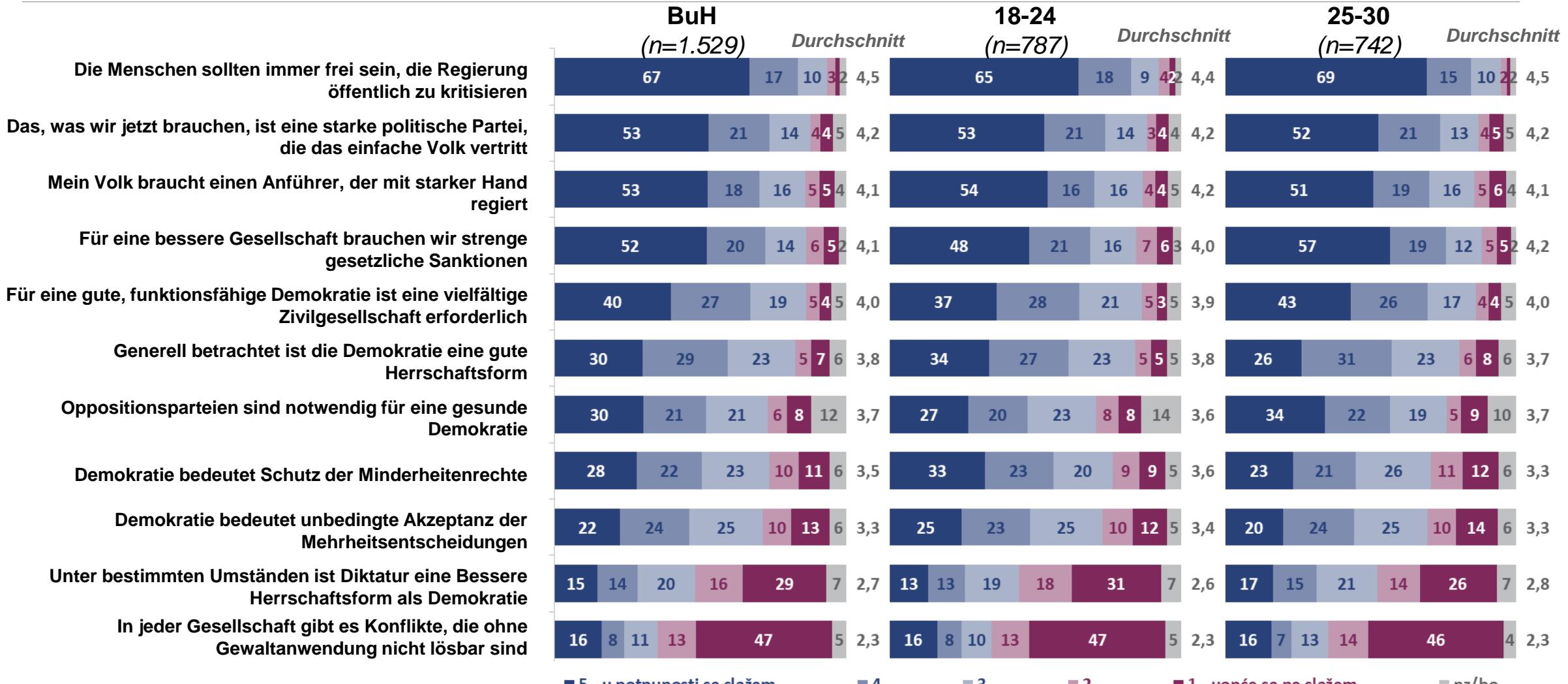


In welchem Umfang sind sie mit den folgenden Aussagen über Politik und menschliche Natur einverstanden? Bewerten Sie Ihr Grad der Zustimmung auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden und 5: vollkommen einverstanden.

Politik und menschliche Natur

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



In welchem Umfang sind sie mit den folgenden Aussagen über Politik und menschliche Natur einverstanden? Bewerten Sie Ihr Grad der Zustimmung auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden und 5: vollkommen einverstanden.

Vertrauen in die staatlichen Institutionen (Gründe)



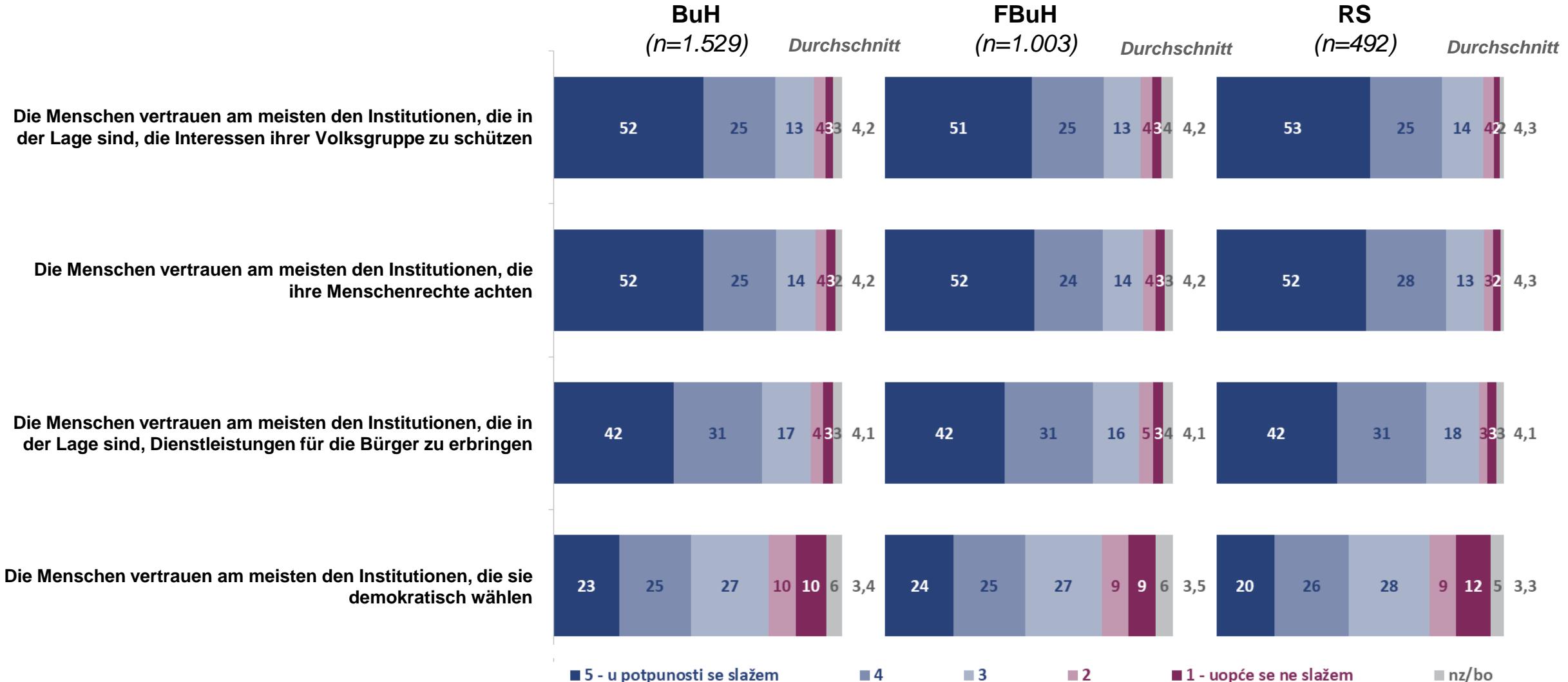
Zusammenfassung

- Hinsichtlich der Aussage über das Vertrauen zu den staatlichen Institutionen hält es die große Mehrheit der jungen Menschen für äußerst wichtig, den Institutionen, die in der Lage sind, die Interessen ihres Volkes zu schützen und Bürgerrechte zu achten, zu vertrauen. Auf der Ebene der Teilrepubliken, zwischen Männern und Frauen sowie den Altersgruppen wurden keine signifikanten Unterschiede festgestellt.
- Etwas weniger Übereinstimmung gibt es bei der Frage wie wichtig es ist, den Institutionen, die für die Bürger Dienstleistungen erbringen, zu vertrauen – etwa 40% der Befragten stimmen voll und ganz zu, dass die Menschen am meisten den Institutionen vertrauen, die in der Lage sind, Dienstleistungen für die Bürger zu erbringen, während ein Drittel dem lediglich zustimmt. Eine beträchtliche Anzahl von Jugendlichen – fast ein Fünftel (20%) – ist sich in dieser Hinsicht nicht sicher.
- Junge Menschen halten es zumindest für wichtig, dass die Menschen den Institutionen vertrauen, weil sie diese demokratisch wählen. So stimmt 25% der Befragten dieser Aussage ganz zu, während etwas mehr als ein Viertel keine eindeutige Entscheidung zu dieser Aussage treffen konnte. Auf der anderen Seite ist ein Fünftel gar nicht einverstanden oder nicht einverstanden und haben kein großes Vertrauen in die Institutionen, die sie demokratisch gewählt haben. Es wurden keine signifikanten Unterschiede in Bezug auf die Teilrepubliken, das Geschlecht und das Alter festgestellt.

Vertrauen in die Regierungsinstitutionen (Gründe)

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

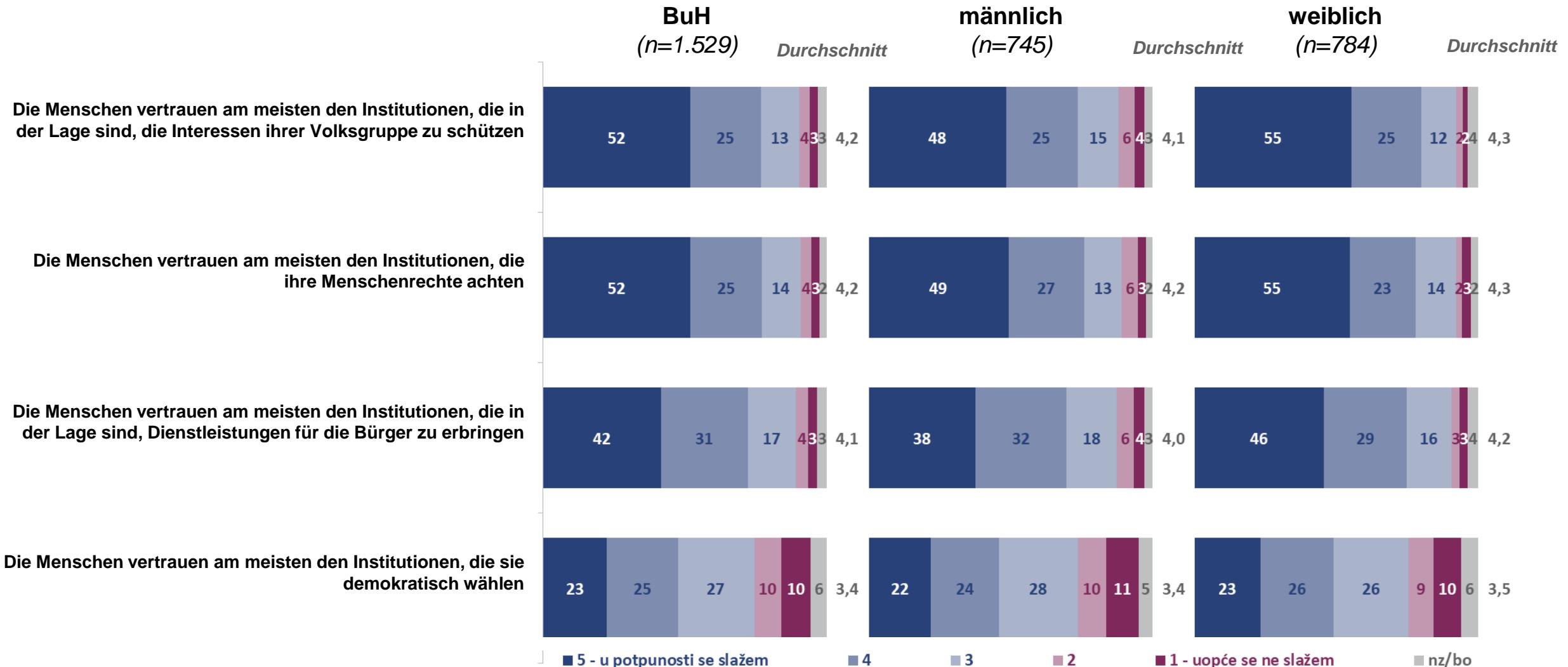


Wenn Sie darüber nachdenken, warum Menschen den Regierungsinstitutionen vertrauen, was halten Sie für das Wichtigste? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden.

Vertrauen in die Regierungsinstitutionen (Gründe)

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

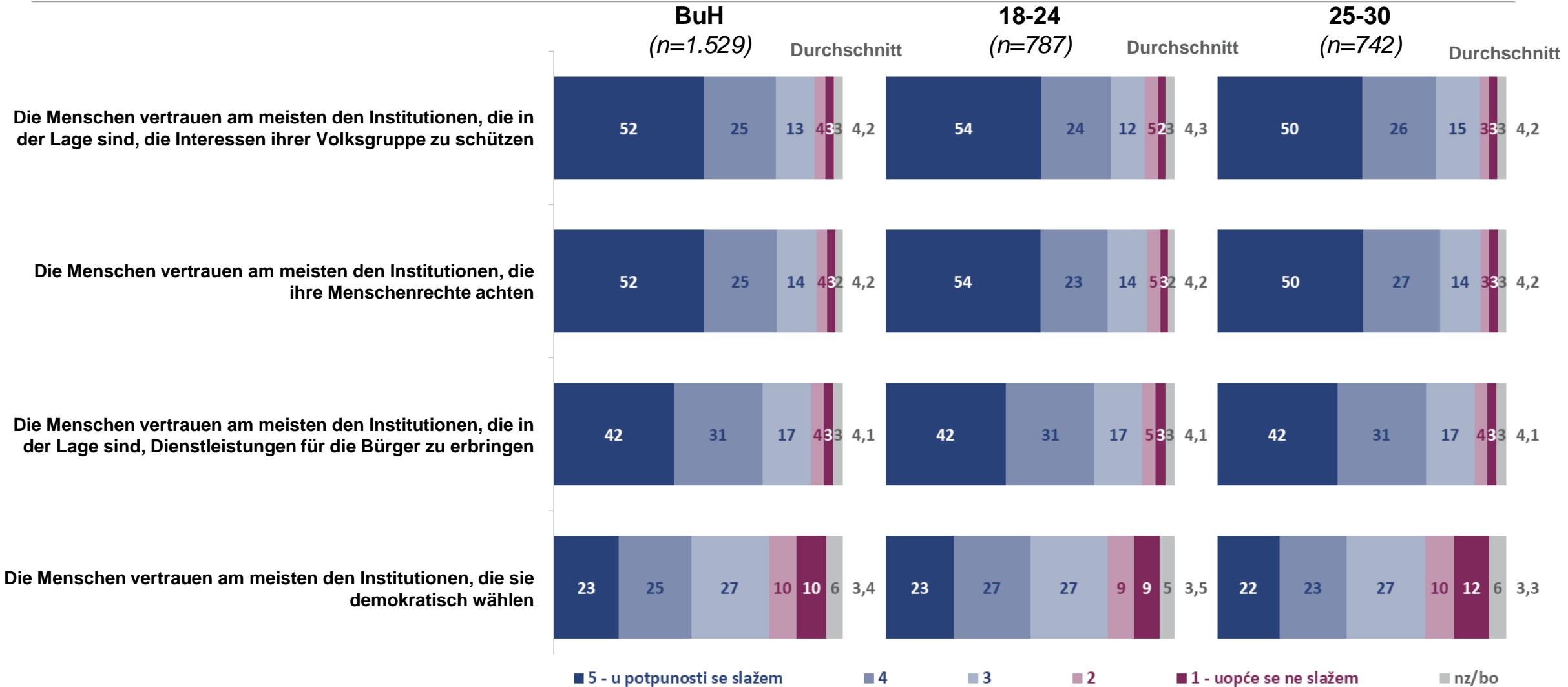


Wenn Sie darüber nachdenken, warum Menschen den Regierungsinstitutionen vertrauen, was halten Sie für das Wichtigste? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

Vertrauen in die Regierungsinstitutionen (Gründe)

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wenn Sie darüber nachdenken, warum Menschen den Regierungsinstitutionen vertrauen, was halten Sie für das Wichtigste? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

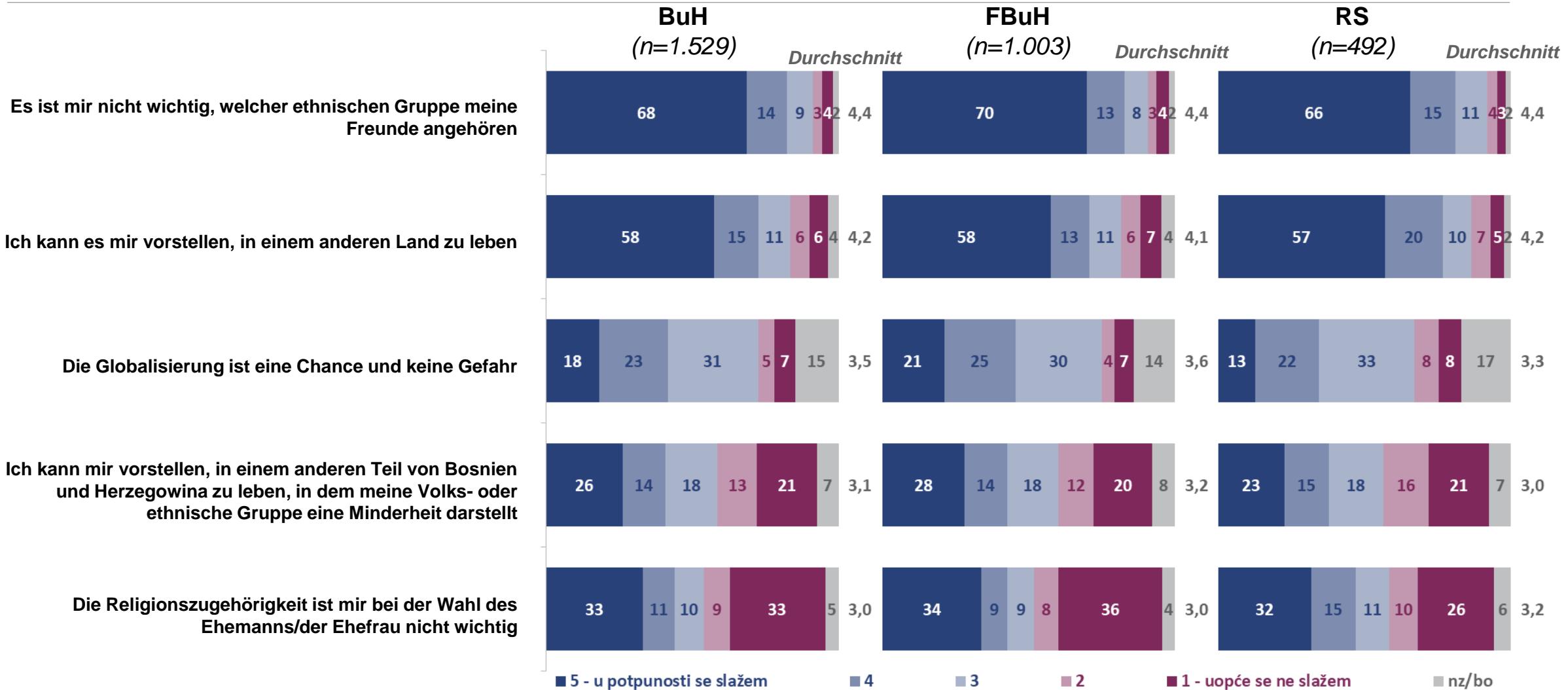
Zusammenfassung

- Etwas mehr als zwei Drittel junger Menschen in Bosnien und Herzegowina gibt an, dass es egal ist, welcher ethnischen Gruppe ihre Freunde angehören. Frauen sind etwas eher geneigt, dieser Ansicht zuzustimmen, während es keine Unterschiede in Bezug auf die Teilrepubliken und Altersgruppen gibt.
- Mehr als zwei Drittel der Jugendlichen, die derzeit in Bosnien und Herzegowina leben, können sich vorstellen, im Ausland zu leben. Es gibt einen sehr kleinen Prozentsatz derjenigen, die ihre Zukunft ausschließlich in Bosnien und Herzegowina sehen.
- Junge Menschen sind in der Regel verunsichert in Bezug auf den Begriff Globalisierung. Sie können sich nicht eindeutig entscheiden, ob die Globalisierung eine Chance oder eine Bedrohung ist. Ein Drittel der Befragten konnte sich nicht eindeutig entscheiden, ob es mit der Aussage einverstanden ist, dass die Globalisierung eine Chance und keine Bedrohung ist, während fast ein Fünftel zu dieser Aussage keine Meinung äußerte.
- Jeder dritte junge Mann und jede dritte junge Frau kann sich vorstellen, in einem anderen Teil von Bosnien und Herzegowina zu leben, wo seine/ihre Volksgruppe oder seine/ihre ethnische Gruppe eine Minderheit darstellt. Doch fast der gleiche Prozentsatz (ein Drittel) der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina kann sich nicht vorstellen, in dem Teil von Bosnien und Herzegowina zu leben, wo seine/ihre ethnische Gruppe eine Minderheit darstellt.
- Ähnliche Ergebnisse haben wir hinsichtlich der Bedeutung der Religion bei der Wahl der Ehefrau/des Ehemannes geht. Ein Drittel junger Menschen erklärt, dass die Religion für sie bei der Wahl der zukünftigen Ehemanns/der zukünftigen Ehefrau überhaupt nicht wichtig sei, während derselbe Prozentsatz die Religionszugehörigkeit als einen wesentlichen Faktor bei der Wahl der Ehefrau oder des Ehemanns ansieht.

Privatleben

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

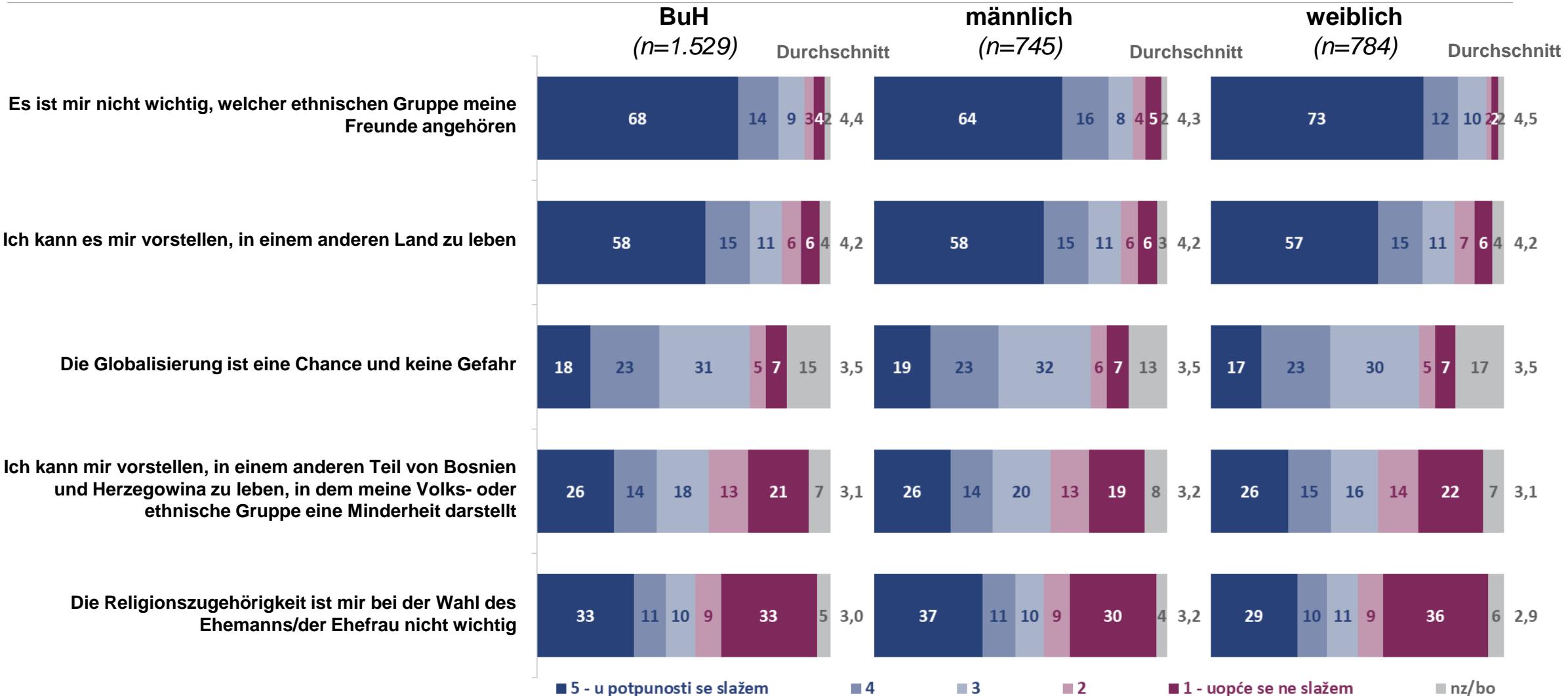


Wenn Sie über Ihr Privatleben nachdenken, inwiefern sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden, oder nicht einverstanden?

Privatleben

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

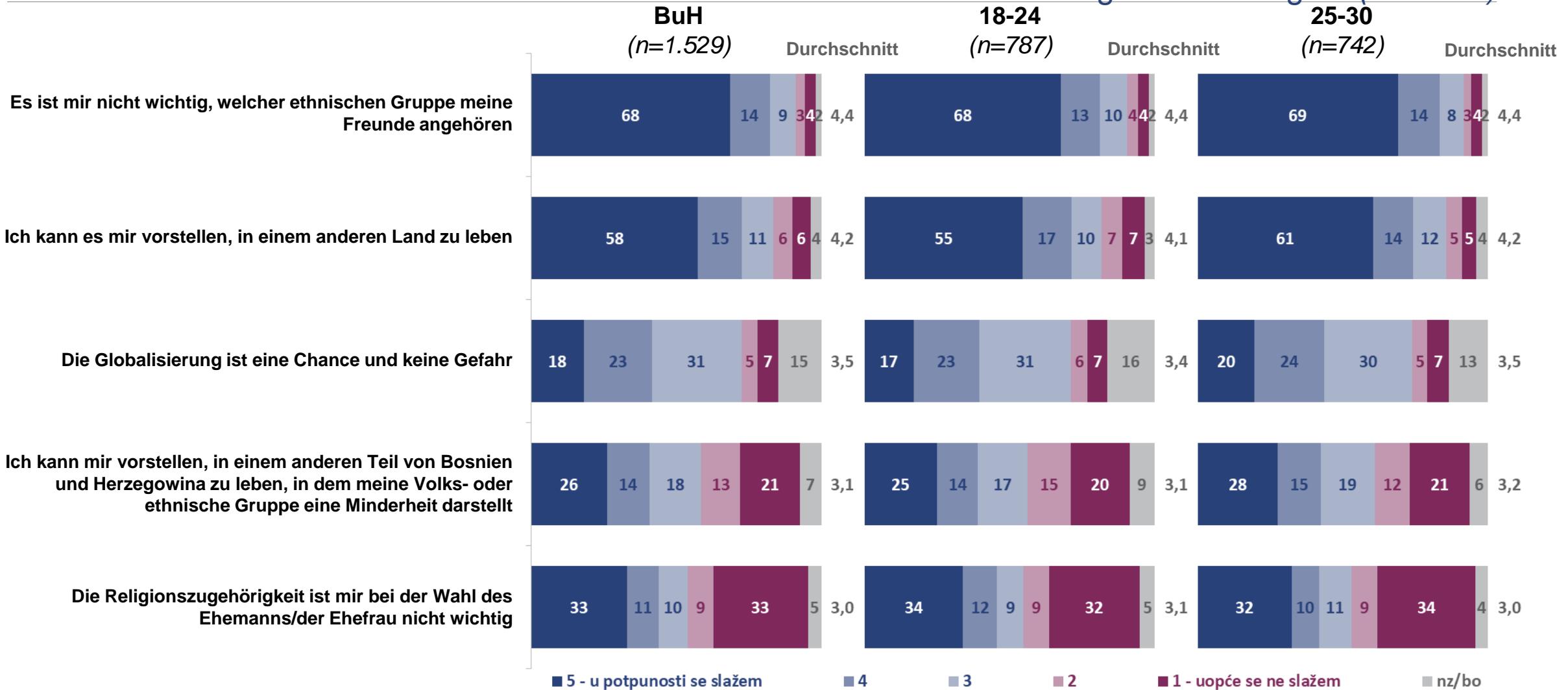
Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wenn Sie über Ihr Privatleben nachdenken, inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zu, oder stimmen Ihnen nicht zu?

Privatleben

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen



Das Lebensumfeld und die menschliche Natur



Zusammenfassung

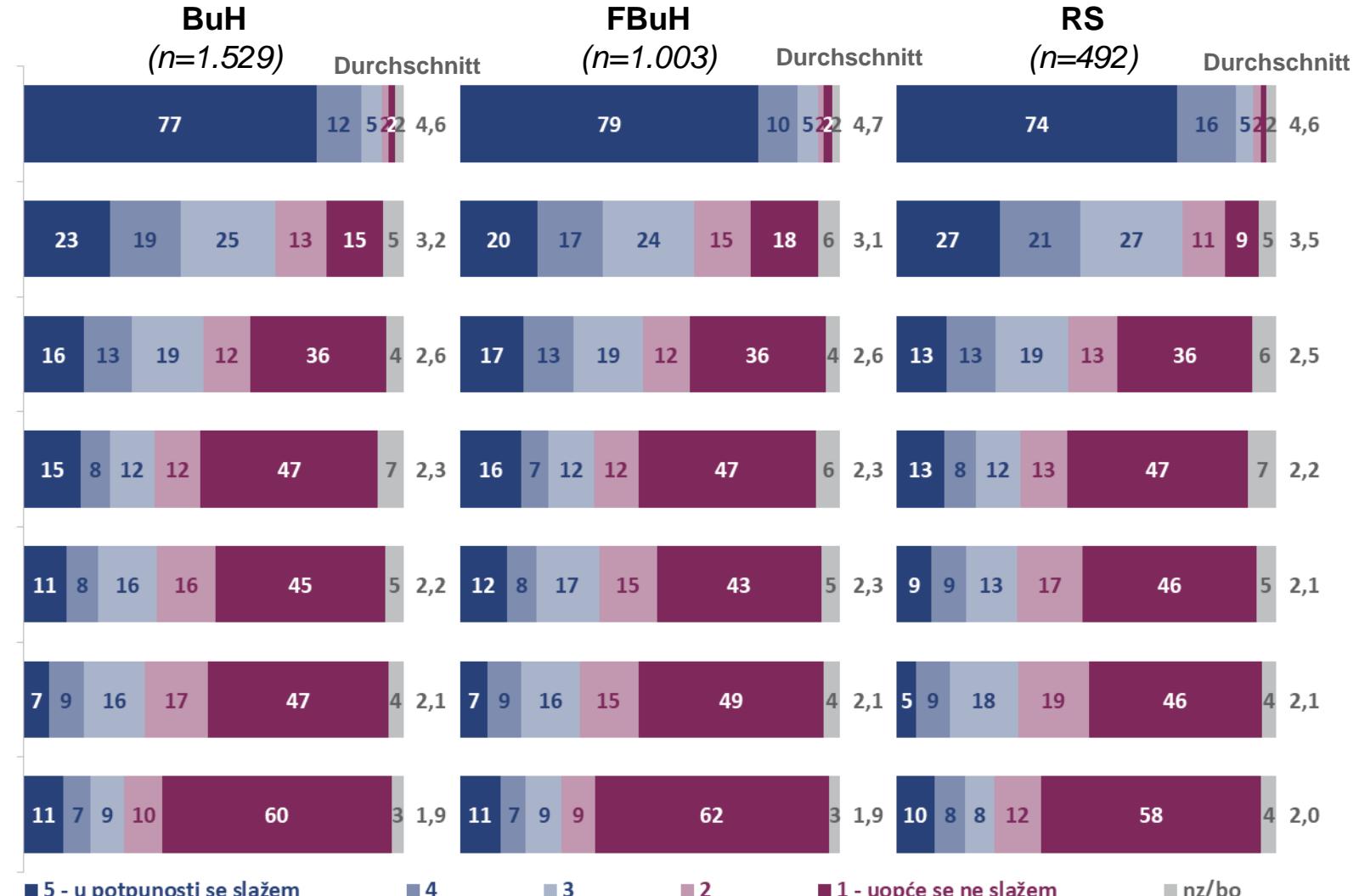
- Junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska sind sich einig, dass das Leben in diesem Land für alle besser wäre, wenn jeder, unabhängig von Glauben oder persönlichem Reichtum die gleichen Erfolgschancen hätte. Auf der anderen Seite sind hinsichtlich der Rückkehr zu den traditionellen Werten die Meinungen sehr geteilt. So glaubt etwas mehr als ein Drittel der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina, dass der einzige Weg eine Genesung unserer Gesellschaft zu erreichen darin besteht, zu den traditionellen Werten zurückzukehren, während immerhin ein Drittel der Befragten der Ansicht ist, dass traditionelle Werte nicht der einzige Weg sind, um die Genesung der Gesellschaft zu erreichen. Bemerkenswert ist der signifikante Unterschied auf der Entitätsebene, wo in der Republika Srpska fast die Hälfte der jungen Menschen die Rückkehr zu traditionellen Werten als einzige Möglichkeit zur Genesung der bosnisch-herzegowinischen Gesellschaft befürwortet, im Gegensatz zur Föderation von Bosnien und Herzegowina, wo dieser Prozentsatz etwas niedriger ist.
- Mehr als ein Drittel junger Menschen in Bosnien und Herzegowina hält es für nicht akzeptabel, dass manche Menschen mehr Lebenschancen haben als andere. Für ein Viertel der jungen Menschen, unabhängig von der Teilrepublik, ist es jedoch durchaus akzeptabel, dass es in der Gesellschaft Personen gibt, die bessere Erfolgschancen haben als andere.
- Die meisten jungen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter und Wohnort, sind mit folgenden Aussagen nicht einverstanden:
 - Das Leben in diesem Land wäre besser, wenn wir uns weniger um die Gleichheit aller Menschen kümmern würden
 - Um das zu erreichen, was wir brauchen, ist es manchmal notwendig, Gewalt gegen bestimmte Gruppen von Menschen anzuwenden
 - Um im Leben erfolgreich zu sein, muss man manchmal jemanden ein wenig verletzen
 - Einige Gruppen von Menschen sind einfach weniger wichtig als andere

Das Lebensumfeld und die menschliche Natur

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

Das Leben in diesem Lande wäre für alle besser, wenn alle die gleichen, Erfolgsschancen hätten, unabhängig von der Religionszugehörigkeit und der persönlichen finanziellen Lage



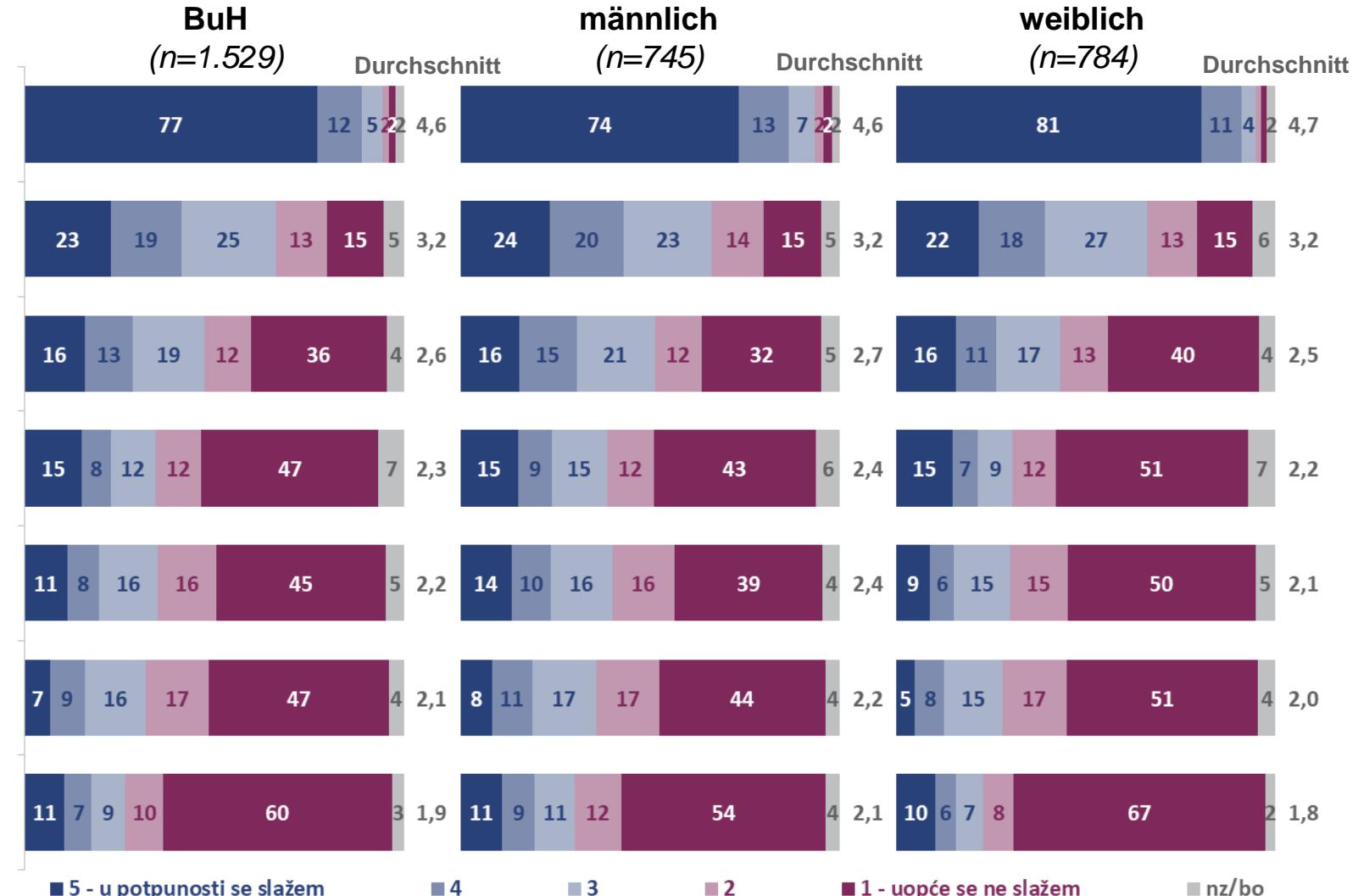
Inwieweit sind Sie mit den folgenden Behauptungen über die Welt in der wir leben und allgemein über die menschliche Natur einverstanden oder nicht einverstanden?

Das Lebensumfeld und die menschliche Natur

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

Das Leben in diesem Lande wäre für alle besser, wenn alle die gleichen, Erfolgsschancen hätten, unabhängig von der Religionszugehörigkeit und der persönlichen finanziellen Lage



Inwieweit sind Sie mit den folgenden Behauptungen über die Welt in der wir leben und allgemein über die menschliche Natur einverstanden oder nicht einverstanden?

Das Lebensumfeld und die menschliche Natur

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

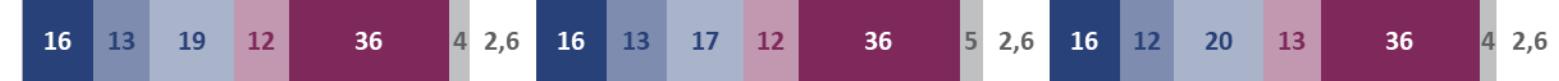
Das Leben in diesem Lande wäre für alle besser, wenn alle die gleiche, Erfolgsschancen hätten, unabhängig von der Religionszugehörigkeit und der persönlichen finanziellen Lage



Die einzige Möglichkeit zur Genesung unserer Gesellschaft ist die Rückkehr zu den traditionellen Werten



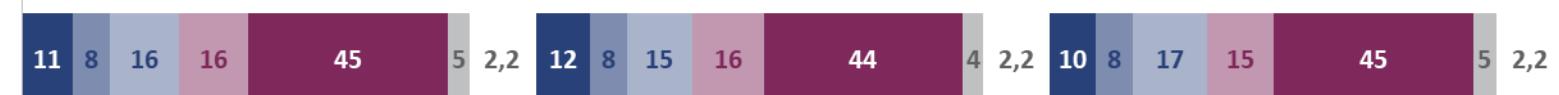
Es ist akzeptabel, dass einige Menschen mehr Lebenschancen haben als andere



Das Leben in diesem Lande wäre besser, wenn wir uns weniger um die Gleichheit aller Menschen kümmern würden



Um das zu erreichen, was man braucht, ist es manchmal erforderlich, Gewalt gegen bestimmte Gruppen von Menschen anzuwenden



Um im Leben Erfolgreich zu sein, muss man manchmal jemanden verletzen



Bestimmte Menschengruppen sind einfach weniger wichtig als andere



■ 5 - u potpunosti se slažem ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - uopće se ne slažem ■ nz/bo



Ansichten über Bosnien und Herzegowina



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

Die Politik und die Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina



Zusammenfassung

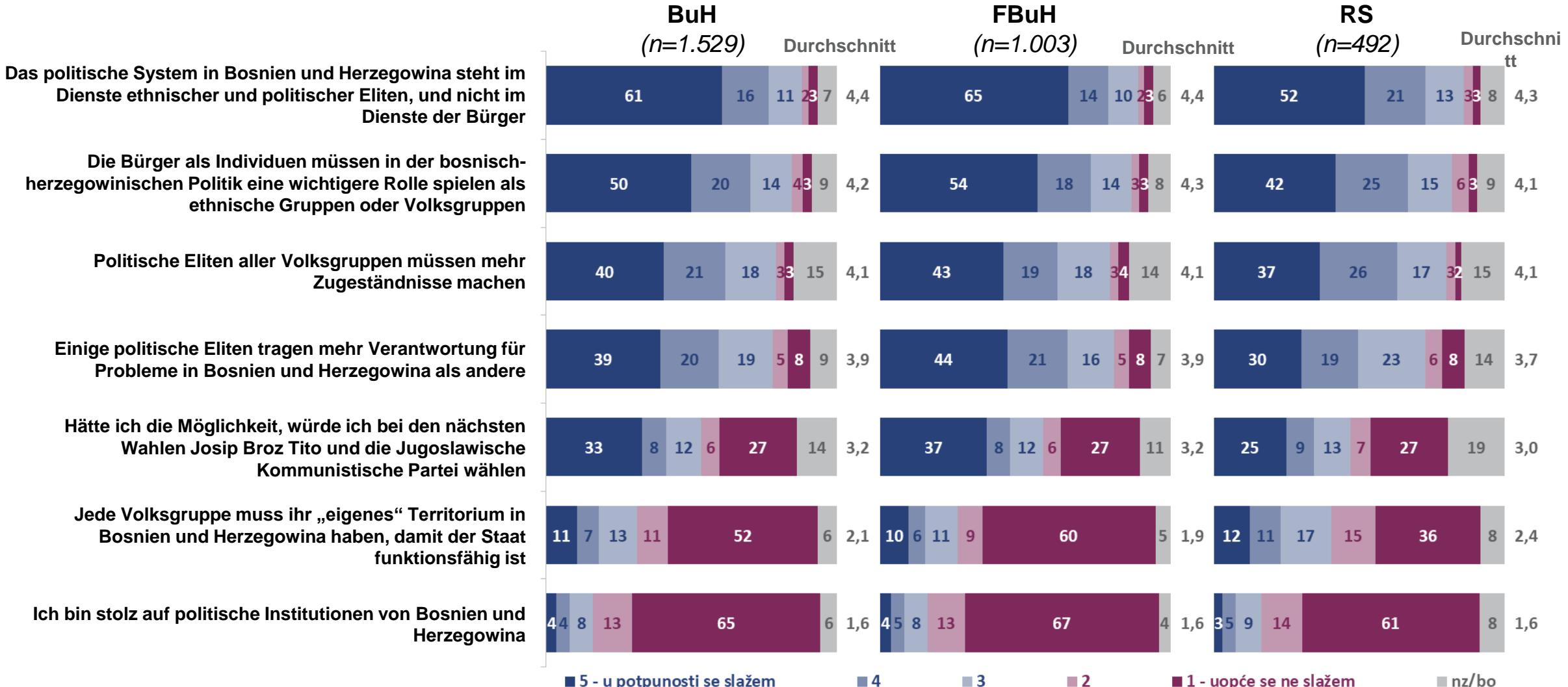
- Für junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska, sowie für die Jugendliche unterschiedlichen Alters steht das politische System von Bosnien und Herzegowina überwiegend ein System im Dienste ethno-politischer Eliten und nicht im Dienste der Bürger. Ähnliche Ergebnisse sind, wenn auch in etwas geringerem Maße, in der Ansicht zu finden, dass die Bürger als Individuen in der bosnisch-herzegowinischen Politik eine wichtigere Rolle als ethnische Gruppen oder Volksgruppen spielen müssen.
- Obwohl zwar mehr als die Hälfte junger Menschen in Bosnien und Herzegowina der Meinung ist, dass die politischen Eliten aller Volksgruppen mehr Zugeständnisse machen sollten, und dass einige politische Eliten mehr Verantwortung als andere für die Probleme in Bosnien und Herzegowina tragen, gibt es auf der anderen Seite immer noch einen beträchtlichen Prozentsatz derjenigen, die keine klare Position dazu beziehen – ein Fünftel oder fast ein Fünftel teilt diese Ansicht.
- Zu der Frage, wie sie sich entscheiden würden, wenn sie bei den nächsten Wahlen die Möglichkeit hätten, Josip Broz Tito und der Jugoslawischen Kommunistischen Partei ihre Stimme abzugeben, haben die jungen Menschen keine einheitliche Antwort gegeben. Etwas mehr als ein Drittel der jungen Menschen würde bei den nächsten Wahlen Tito und die Jugoslawische Kommunistische Partei wählen, ein Viertel würde sich aber nicht für Tito und seine Partei entscheiden. Es wurden keine signifikanten Unterschiede in den Ansichten in Bezug auf die Teilrepubliken, das Geschlecht und das Alter festgestellt.
- Die meisten jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina (mehr als die Hälfte) sind mit der Ansicht nicht einverstanden, dass jede Volksgruppe in Bosnien und Herzegowina ein "eigenes" Territorium haben muss, damit der Staat ordnungsgemäß funktionieren kann. Diese Meinung ist in der Föderation von Bosnien und Herzegowina, im Vergleich zur Republika Srpska deutlich ausgeprägter. Obwohl in einem viel kleineren Prozentsatz (etwa 20 %), glauben junge Menschen dass, damit Bosnien und Herzegowina funktionieren kann, jede Volksgruppe ihr „eigenes“ Territorium im Staat haben muss.
- Unabhängig von der Teilrepublik, dem Geschlecht oder dem Alter sagen die Jugendlichen von Bosnien und Herzegowina klar, dass sie auf politische Institutionen in Bosnien und Herzegowina nicht stolz sind.

Die Politik und die Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina



Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



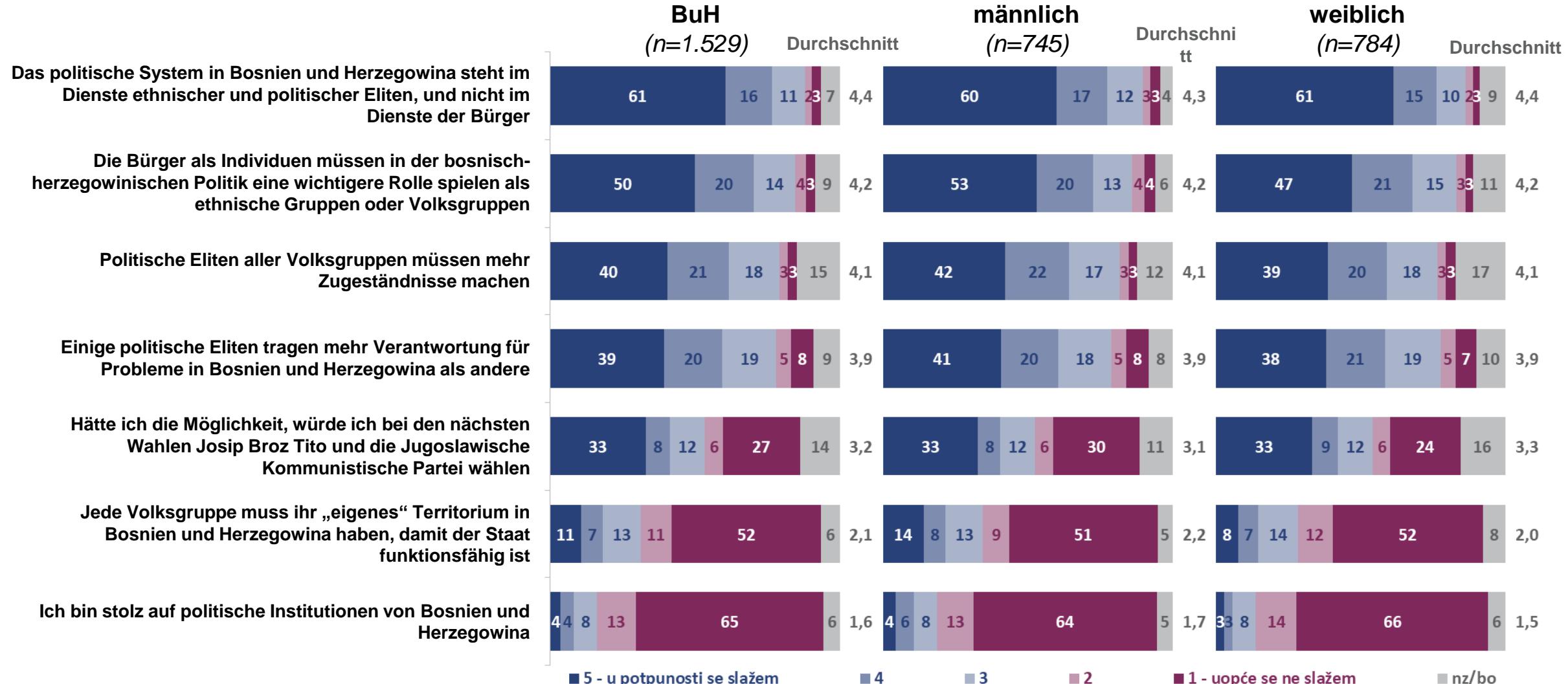
Wenn Sie allgemein über Politik und Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina nachdenken, in welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden, oder nicht einverstanden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden, und 5: vollkommen einverstanden.

Die Politik und die Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina



Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



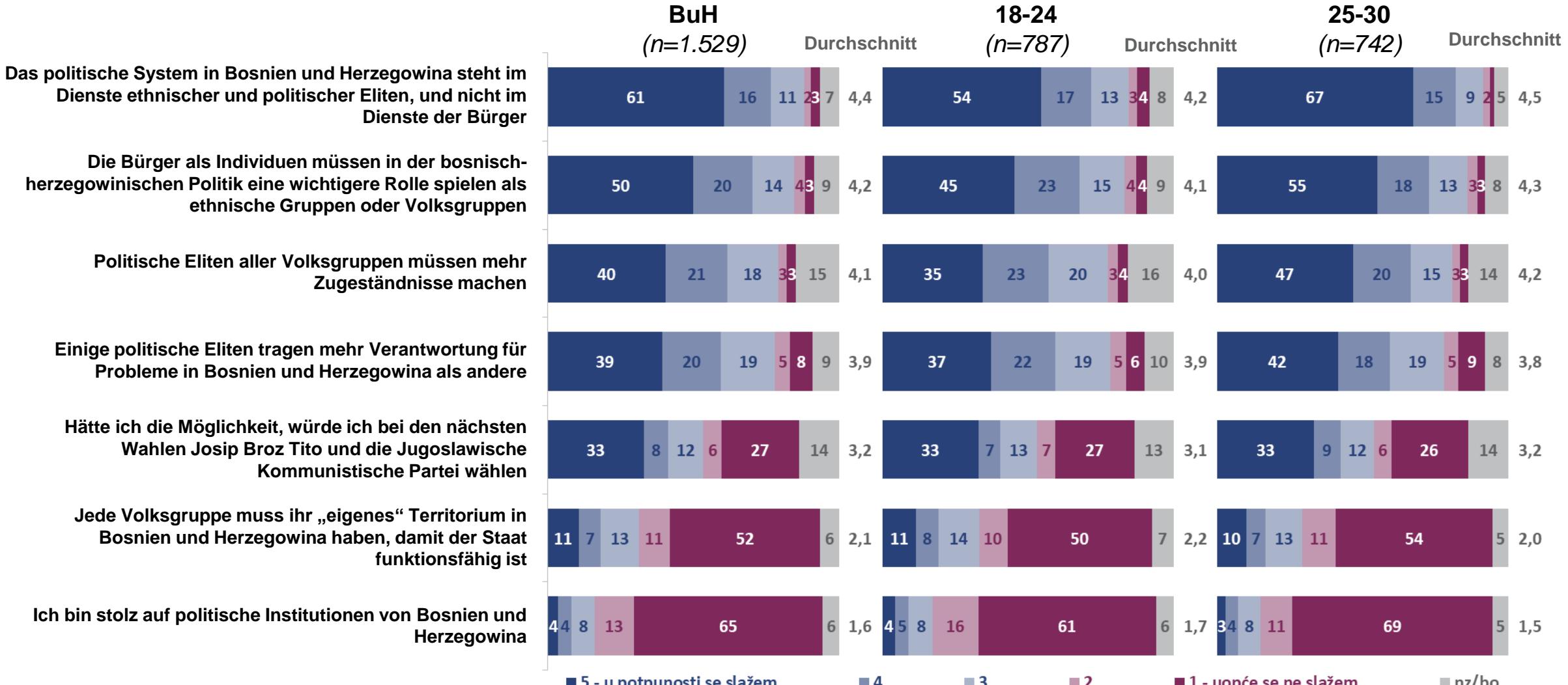
Wenn Sie allgemein über Politik und Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina nachdenken, in welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden, oder nicht einverstanden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden, und 5: vollkommen einverstanden.

Die Politik und die Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina



Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wenn Sie allgemein über Politik und Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina nachdenken, in welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden, oder nicht einverstanden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden, und 5: vollkommen einverstanden.

Die Gewaltenteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina



Zusammenfassung

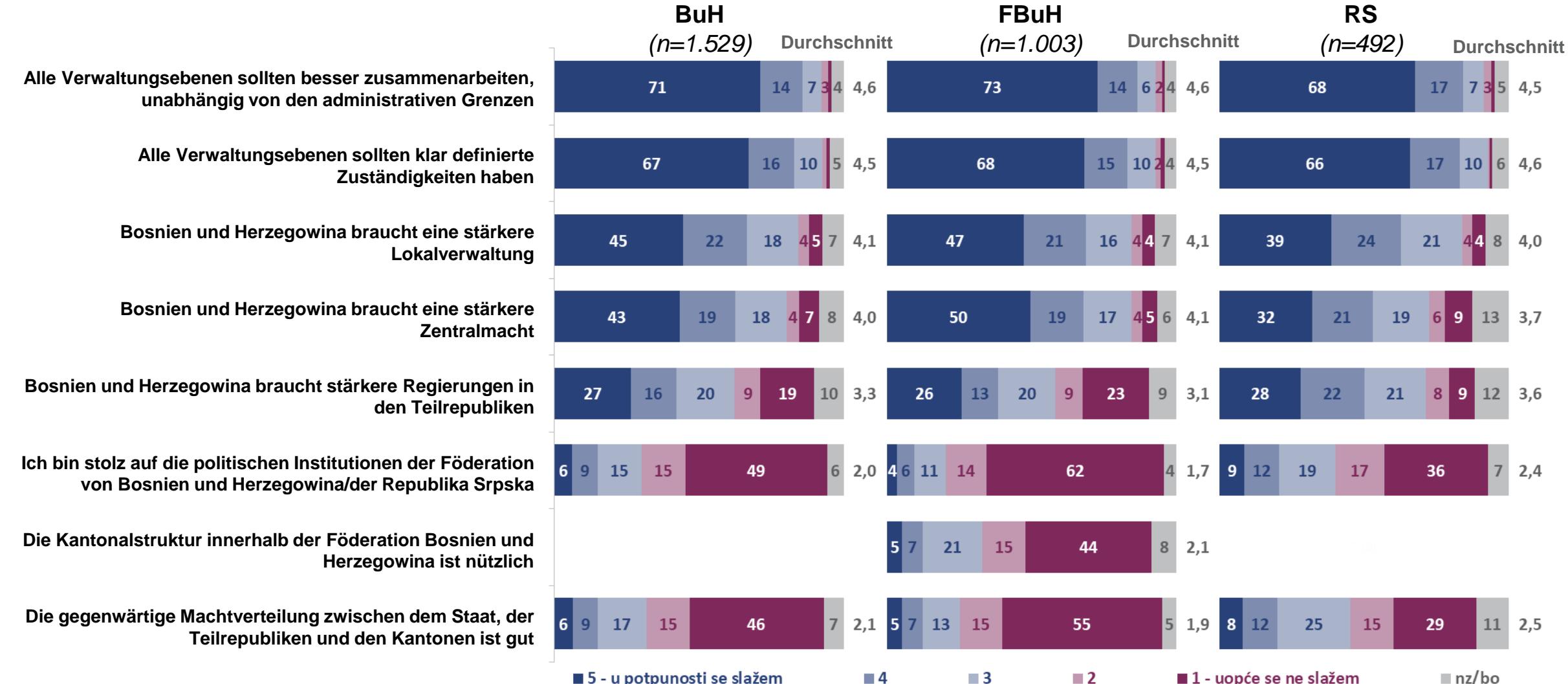
- Junge Menschen sind einhellig der Meinung, dass alle Verwaltungsebenen, unabhängig von den administrativen Grenzen, stärker zusammenarbeiten und dass alle Verwaltungsebenen klar definierte Zuständigkeiten haben sollten. Die Ergebnisse sind unabhängig von der Teilrepublik, dem Geschlecht und dem Alter ähnlich.
- Die jungen Menschen stimmen meist der Ansicht zu, dass Bosnien und Herzegowina eine stärkere Kommunalverwaltung braucht. Wir finden ähnliche Ergebnisse auf der Ebene der Teilrepubliken. Auf der anderen Seite gibt es, wenn es um eine stärkere Zentralregierung geht, erhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen den Teilrepubliken. Junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina sind deutlich häufiger der Meinung, dass Bosnien und Herzegowina eine stärkere Zentralverwaltung braucht, als es die jungen Menschen in der Republika Srpska sind, wo die vollständige Zustimmung zur stärkeren Zentralregierung in Bosnien und Herzegowina deutlich geringer ist.
- Wenn wir von starken Regierungen der Teilrepubliken wie von etwas, was Bosnien und Herzegowina braucht, sprechen, sind junge Menschen geteilter Meinung. Auf der bosnisch-herzegowinischen Ebene glaubt mehr als ein Drittel der jungen Menschen, dass Bosnien und Herzegowina stärkere Regierungen in den Teilrepubliken braucht, ein Fünftel artikuliert keine klare Position, während fast ein Drittel junger Menschen eine Stärkung der Regierungen der Teilrepubliken nicht befürwortet, und meinen, das sei etwas, was Bosnien und Herzegowina nicht braucht. Es gibt Unterschiede auf der Ebene der Teilrepubliken, junge Menschen in der Republika Srpska sind im Vergleich zu den jungen Menschen, die in Föderation von Bosnien und Herzegowina leben, wesentlich mehr für die Stärkung der Regierungen in den Teilrepubliken.
- Junge Menschen in der Republika Srpska zeigen einen deutlich größeren Stolz auf politische Institutionen in Republika Srpska als junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina, die weitgehend nicht stolz auf die politischen Institutionen in ihrer Teilrepublik sind. Außerdem empfinden junge Menschen in Föderation Bosnien und Herzegowina die kantonale Struktur innerhalb der Teilrepublik Föderation Bosnien und Herzegowina in der Regel als nicht nützlich.
- Hinsichtlich der gegenwärtigen Machtverteilung zwischen dem Staat, den Teilrepubliken und den Kantonen ist mehr als die Hälfte junger Menschen in Bosnien und Herzegowina der Meinung, dass sie nicht gut sei. Auf der Ebene der Teilrepubliken finden wir jedoch unterschiedliche Ergebnisse: junge Menschen in Republika Srpska empfinden die derzeitige Machtverteilung zwischen dem Staat, den Teilrepubliken und den Kantonen wesentlich besser, als junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina, wo sich die Mehrheit offensichtlich eine Änderung dieser Machtverteilung wünscht.

Die Gewaltteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



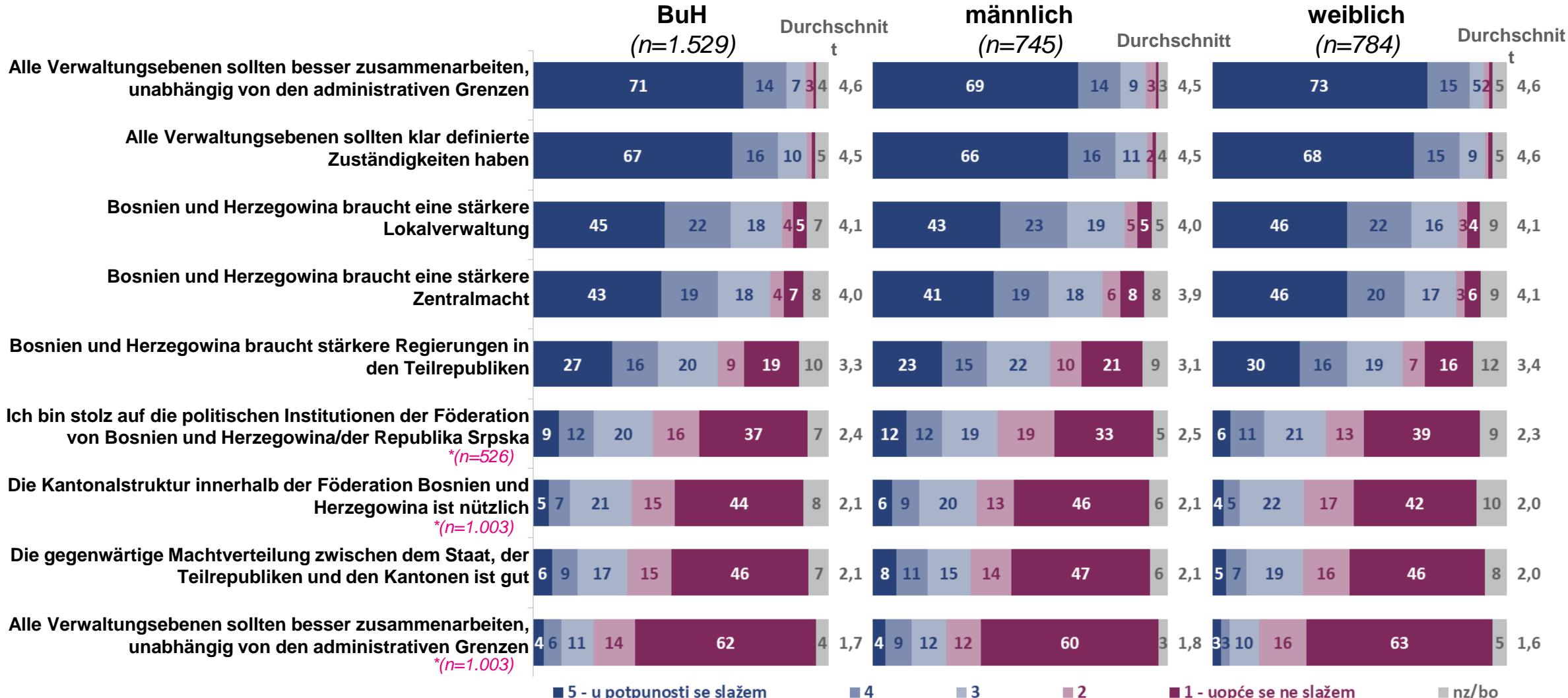
Was denken Sie über die Machtverteilung zwischen den Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit den folgenden Behauptungen einverstanden?

Die Gewaltteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



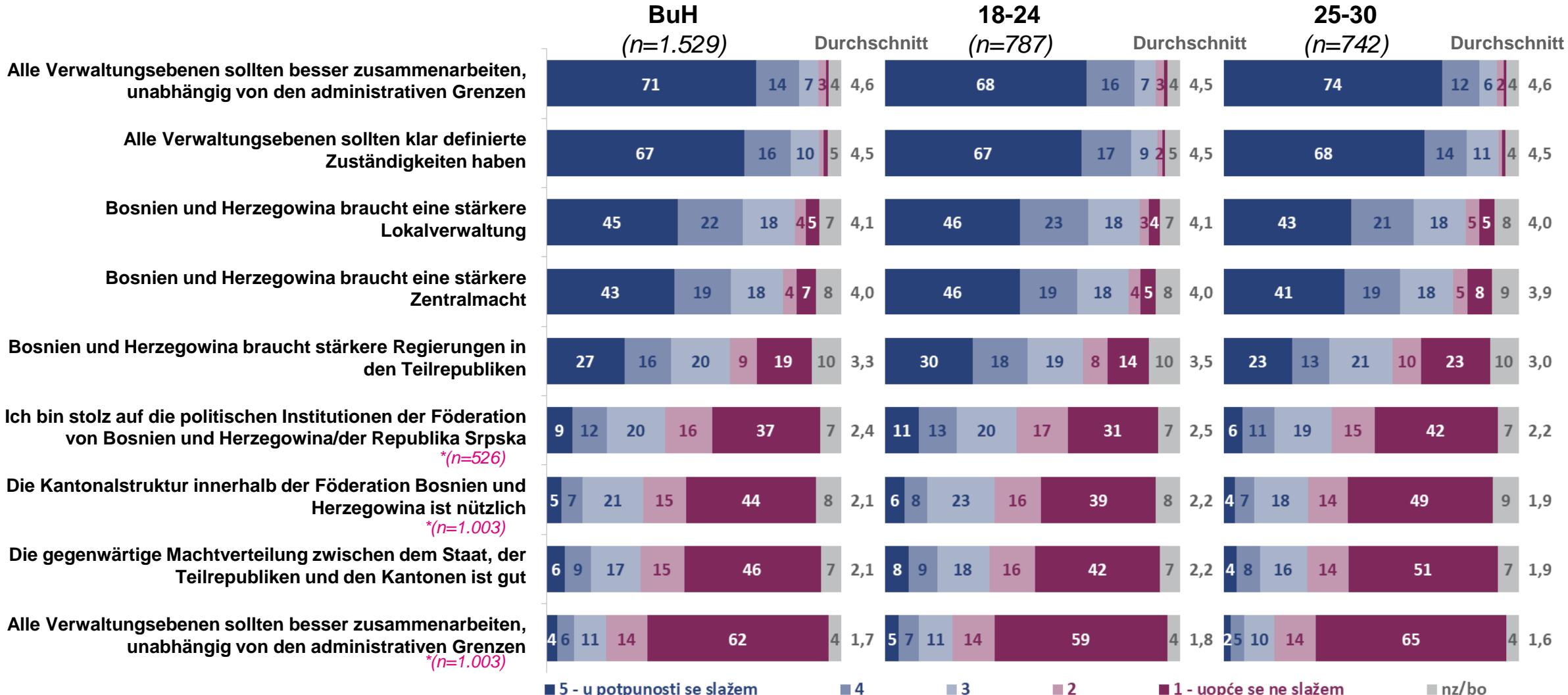
Was denken Sie über die Machtverteilung zwischen den Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit den folgenden Aussagen einverstanden?

Die Gewaltteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Was denken Sie über die Machtverteilung zwischen den Verwaltungsebenen in Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit den folgenden Behauptungen einverstanden?

Die Politik der eigenen ethnischen Gruppe



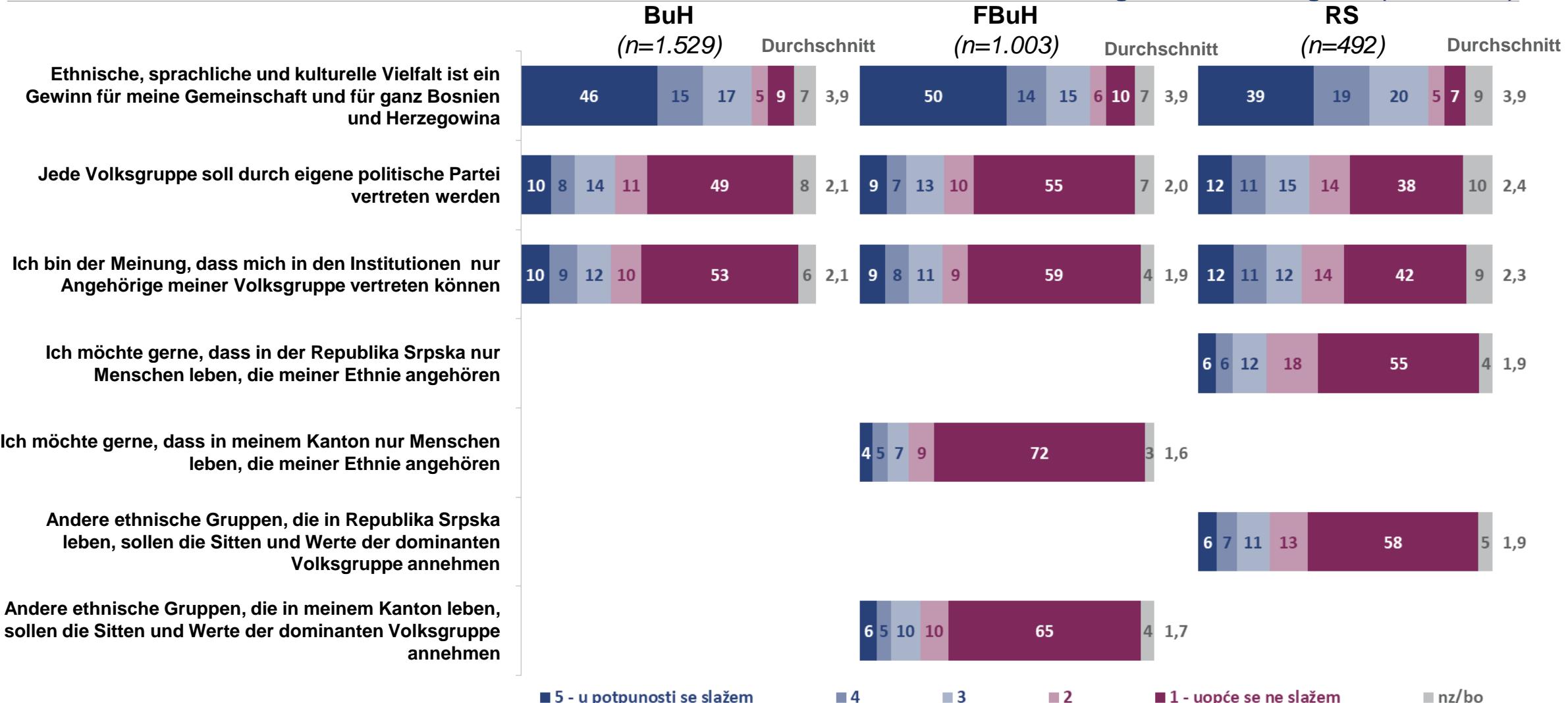
Zusammenfassung

- Hinsichtlich der ethnischen, sprachlichen und kulturellen Vielfalt ist die Mehrheit junger Menschen in Bosnien und Herzegowina der Meinung, dass diese Vielfalt einen echten Gewinn für die Gemeinschaft und für Bosnien und Herzegowina als Ganzes darstellt. Jedoch ist es bemerkbar, dass diese Aussage in der Föderation von Bosnien und Herzegowina, im Unterschied zu der Republika Srpska, etwas mehr Zustimmung bekommt. Des Weiteren sind junge Menschen mehrheitlich nicht der Meinung, dass jede Volksgruppe durch eigene politische Partei vertreten werden soll und dass einzelne Menschen nur durch Angehörige eigener Volksgruppe vertreten werden können. Auf der Ebene der Teilrepubliken sind signifikante Unterschiede sichtbar, wobei in der Föderation von Bosnien und Herzegowina diese Auffassung auf eine größere Ablehnung trifft als in der Republika Srpska. Wenn wir aber Bosnien und Herzegowina als Ganzes betrachten, ist fast jeder fünfte junge Mensch der Meinung, dass jede Volksgruppe durch eigene politische Partei vertreten werden soll, sowie dass den Einzelnen in den Institutionen nur Angehörige eigener Volksgruppe vertreten können.
- Die Mehrheit der jungen Menschen in der Republika Srpska möchte nicht, dass in der Republika Srpska nur Menschen aus ihrer Volksgruppe leben. Jeder zehnte Einwohner der Republika Srpska im Alter von 18-30 Jahren hätte es aber gerne, wenn in der Republika Srpska nur Angehörige seiner Volksgruppe leben würden. Ähnliche Ergebnisse haben wir auch in der Föderation von Bosnien und Herzegowina, wo es die überwiegende Mehrheit ebenso nicht gerne hätte, wenn in ihrem Kanton nur Angehörige ihrer Volksgruppe leben würden.
- Junge Menschen in der Republika Srpska stimmen der Aussage, dass andere ethnische Gruppen, die in der Republika Srpska leben, die Sitten und Werte der dominanten Volksgruppe annehmen sollen, mehrheitlich nicht zu. Fast identische Ansichten finden wir bei den Menschen in Föderation Bosnien und Herzegowina.

Die Politik der eigenen ethnischen Gruppe

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

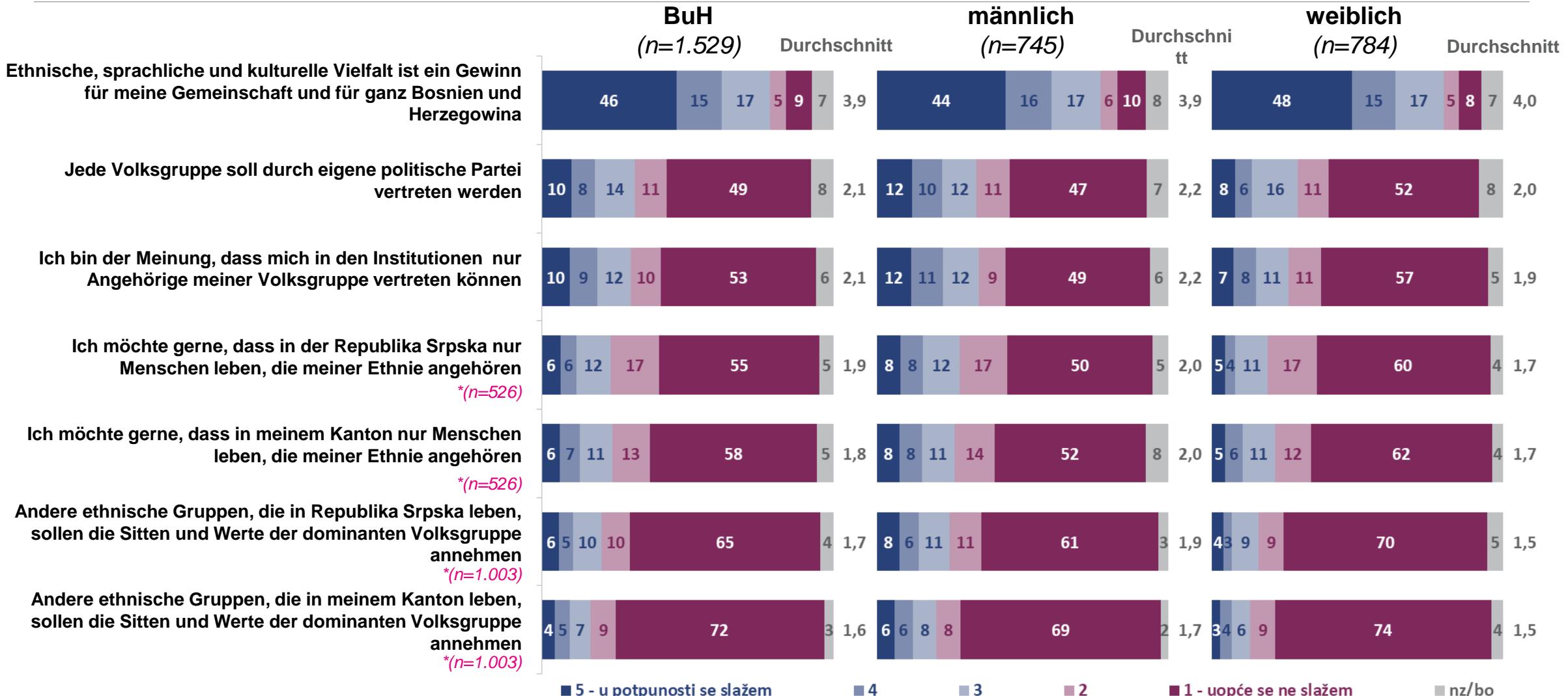
Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Die Politik der eigenen ethnischen Gruppe

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

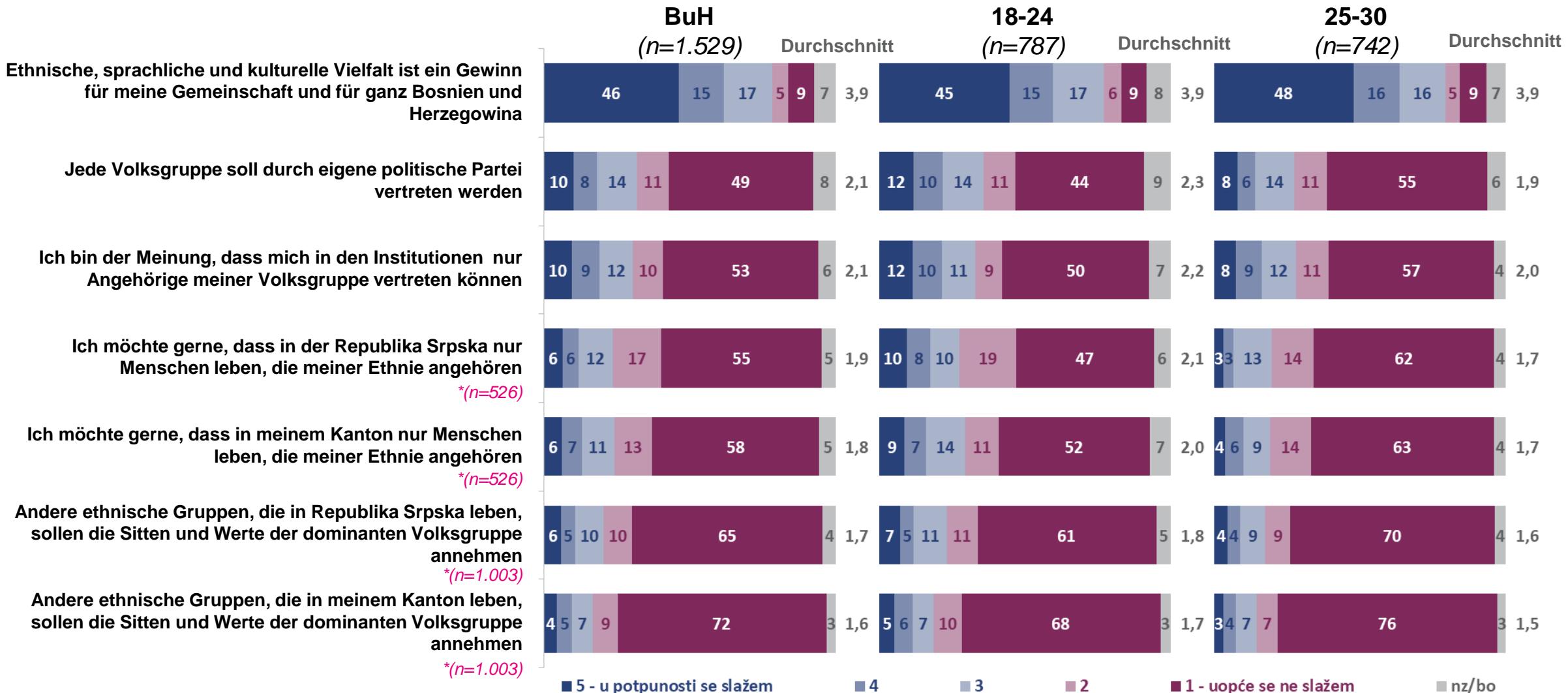


Wenn Sie über die Politik nachdenken, die ihre ethnische Gruppe betrifft, inwieweit sind Sie mit folgenden Behauptungen einverstanden?

Die Politik der eigenen ethnischen Gruppe

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wenn Sie über die Politik nachdenken, die ihre ethnische Gruppe betrifft, inwieweit sind Sie mit folgenden Behauptungen einverstanden?



Staatliche Institutionen, Verfassung und Verwaltung



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

Das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien-Herzegowina

Zusammenfassung

- Die bosnisch-herzegowinische Jugend ist hinsichtlich des Dayton-Abkommens gespalten und empfindet sowohl das Abkommen als auch die Verfassung von Dayton als die Problem-Hauptquelle in Bosnien und Herzegowina. Ein Drittel sieht darin die Hauptursache für die Probleme (ein signifikant höherer Prozentsatz in der Föderation von Bosnien-Herzegowina im Vergleich zu der Republika Srpska), ein Drittel ist etwas unentschlossen und sich dessen nicht sicher, fast ein Viertel der jungen Menschen in Bosnien-Herzegowina glaubt aber, in Bosnien und Herzegowina liege die Ursache der Probleme woanders (ein etwas höherer Prozentsatz in der Republika Srpska als in der Föderation von Bosnien-Herzegowina). Auf der anderen Seite sind sich die meisten Jugendlichen in Bosnien-Herzegowina (fast ein Drittel) nicht sicher, dass das Abkommen und die Verfassung von Dayton den Frieden in Bosnien und Herzegowina erfolgreich bewahrt haben.
- Fast 40% der Jugendlichen finden das Dayton-Abkommen nicht erfolgreich und sind der Auffassung, dass es in anderen Konfliktgesellschaften nicht repliziert werden sollte. Diese Einstellung ist bei jungen Menschen in der Föderation von Bosnien-Herzegowina deutlich stärker vertreten. Die Mehrheit findet nicht, dass das Abkommen und die Verfassung von Dayton der bosnisch-herzegowinischen Bevölkerung Aussöhnung brachten. Dieser Aussage stimmten junge Menschen in der Föderation von Bosnien-Herzegowina signifikant häufiger nicht zu als in der Republika Srpska.
- Ähnliche Ergebnisse findet man auch in Bezug auf die Aussage vor, dass das Abkommen und die Verfassung von Dayton die Zusammenarbeit zwischen politischen Parteien oder ihren Anführern erleichtern: fast 50% der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina stimmen einer solchen Ansicht entweder nicht zu oder überhaupt nicht zu. Darüber hinaus findet die Mehrheit der jungen Menschen nicht, dass gewöhnliche Bürger von Bosnien und Herzegowina von dem Abkommen und der Verfassung von Dayton profitieren.

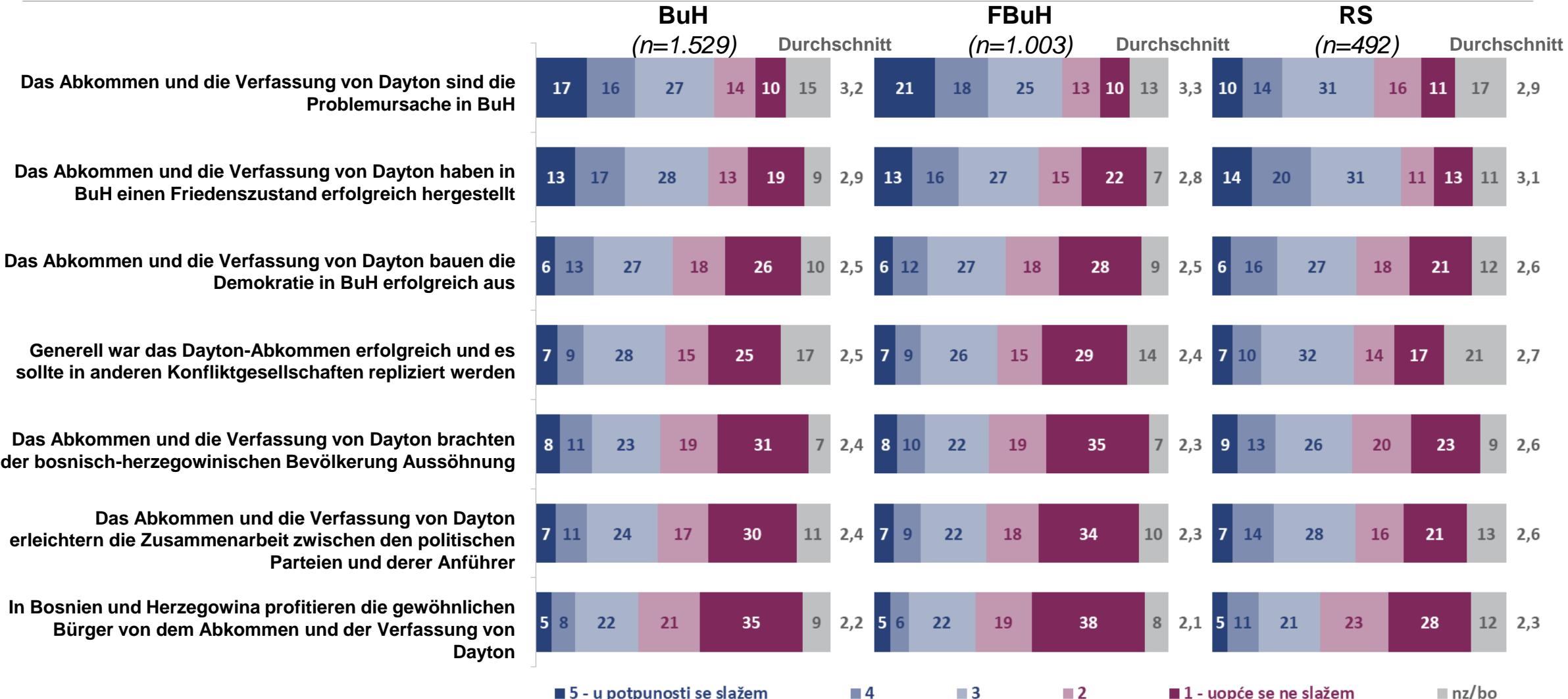


Das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien-Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



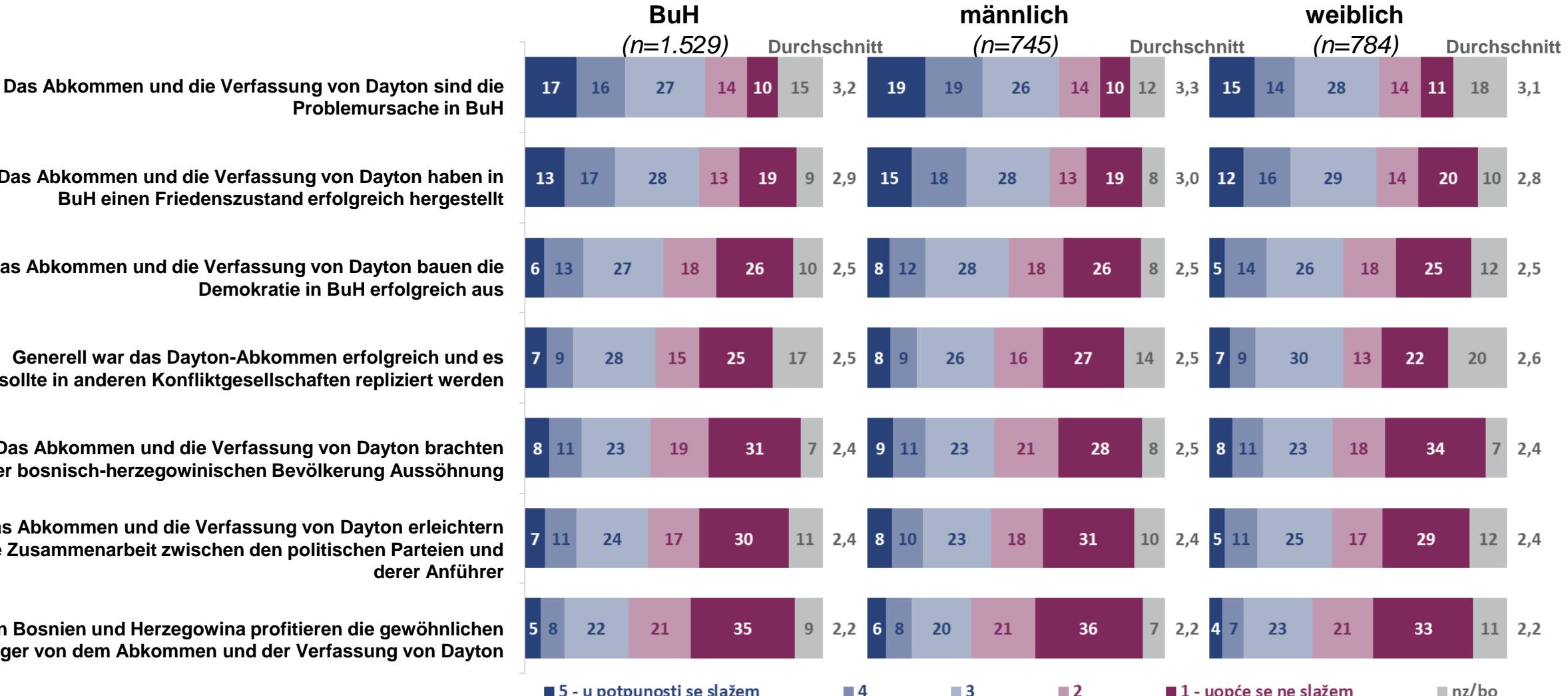
Was denken Sie über das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden oder nicht einverstanden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden und 5 vollkommen einverstanden.

Das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien-Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



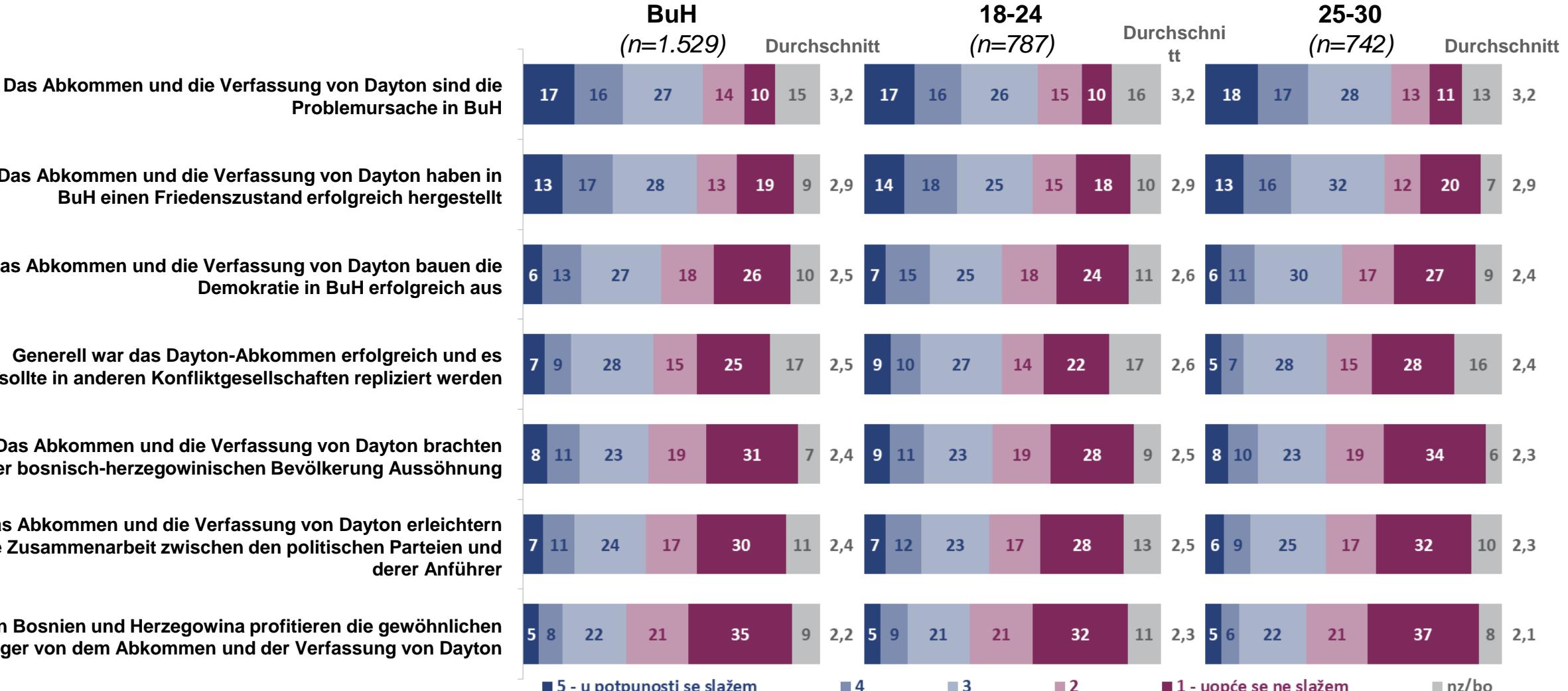
Was denken Sie über das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden oder nicht einverstanden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden und 5 vollkommen einverstanden.

Das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien-Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Was denken Sie über das Dayton-Abkommen und die geltende Verfassung von Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden oder nicht einverstanden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: überhaupt nicht einverstanden und 5 vollkommen einverstanden.

Das Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina als Bestandteil des Dayton-Abkommens

Zusammenfassung



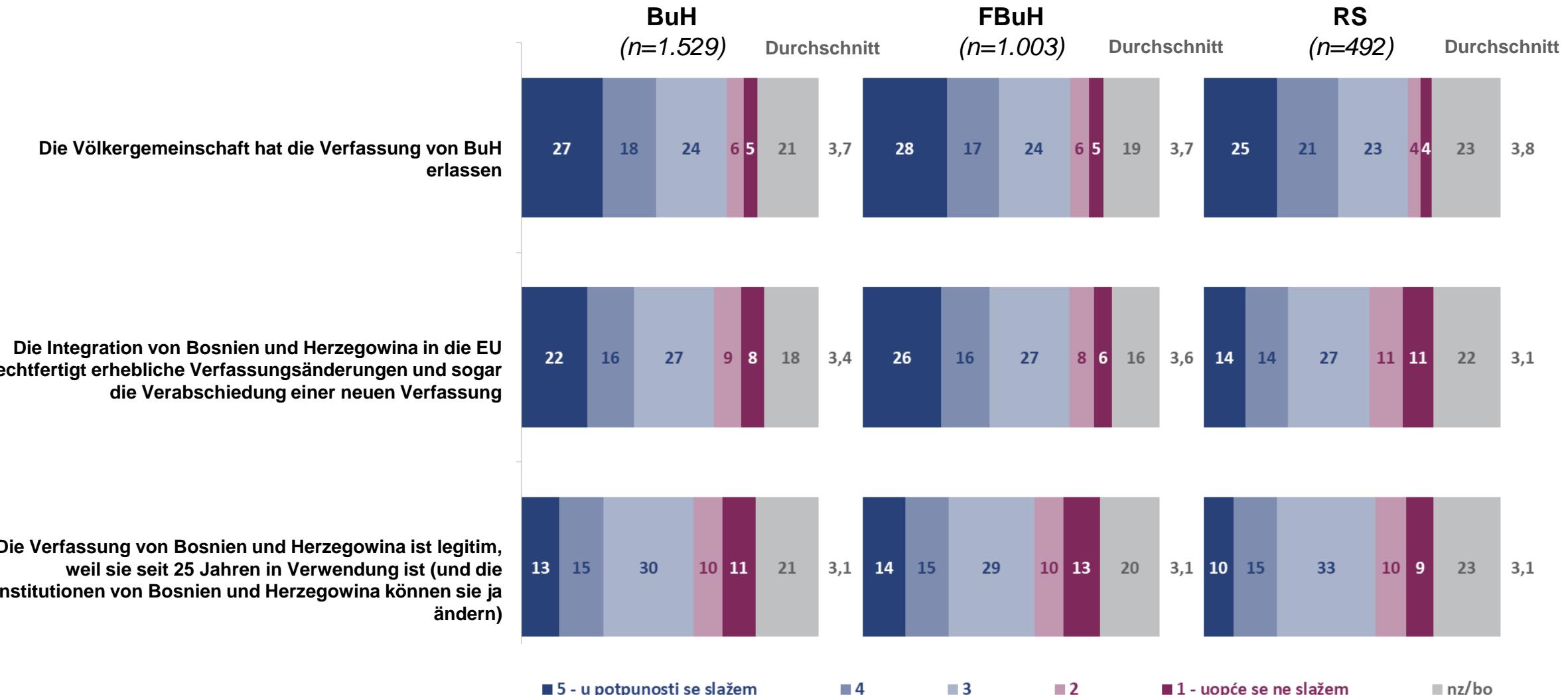
- Sowohl in Bosnien und Herzegowina als auch in den Teilrepubliken, stimmt ein Viertel der jungen Menschen der Aussage vollkommen zu, dass das Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina seitens der Völkergemeinschaft erlassen worden ist. Ein Fünftel bzw. 20% ist damit einverstanden, ein Viertel ist aber ziemlich unentschlossen und nimmt keine klare Stellungnahme zur Verfassung und zur Völkergemeinschaft an. Darüber hinaus gibt es in beiden Teilrepubliken einen erheblichen Prozentsatz junger Menschen, die ihre Meinung zu diesem Thema nicht zum Ausdruck gebracht haben.
- Ein Drittel der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina ist der Ansicht, dass die Integration von Bosnien und Herzegowina in die EU erhebliche Verfassungsänderungen und sogar die Verabschiedung einer neuen Verfassung rechtfertigt. In der Föderation von Bosnien und Herzegowina hat diese Aussage eine deutlich größere Zustimmung bekommen als in der Republika Srpska, in welcher die jungen Menschen zu diesem Thema keine klare Stellung eingenommen haben.
- Die Jugendlichen sind ziemlich gespalten hinsichtlich der Fragestellung, dass das Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina, weil es seit 25 Jahren in Verwendung ist (die Institutionen von Bosnien und Herzegowina können es ja ändern), legitim ist. Ein Viertel ist mit der Aussage vollkommen einverstanden oder einverstanden, ein Drittel ist unentschlossen, und von einem Fünftel erfolgt keine Zustimmung. Sowohl in der Föderation von Bosnien und Herzegowina als auch in der Republika Srpska herrscht die fast gleiche Meinung.

Das Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina als Bestandteil des Dayton-Abkommens

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



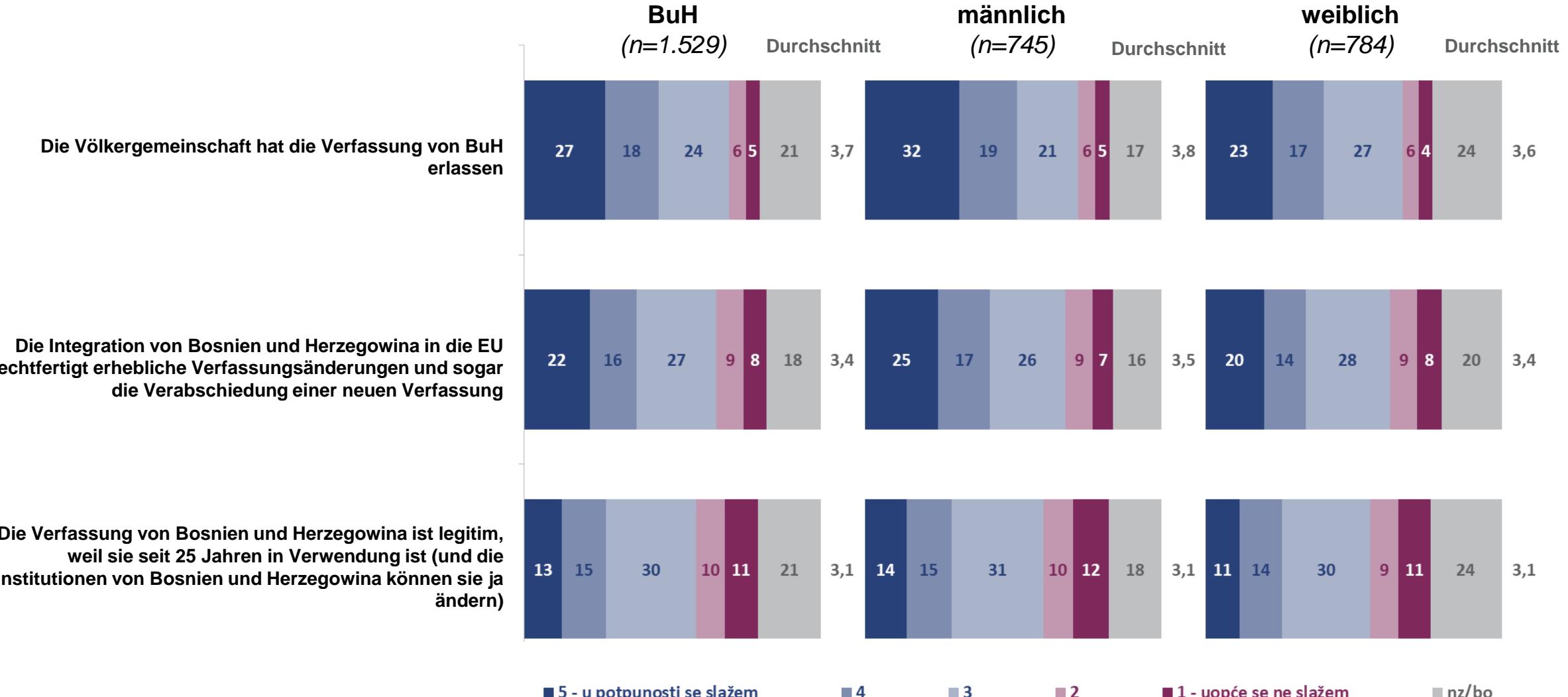
Das geltende Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina ist teil des Dayton-Friedensabkommens und schon seit 25 Jahren in Kraft. In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

Das Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina als Bestandteil des Dayton-Abkommens

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht



Grundlage: alle Befragten
(n=1.529)



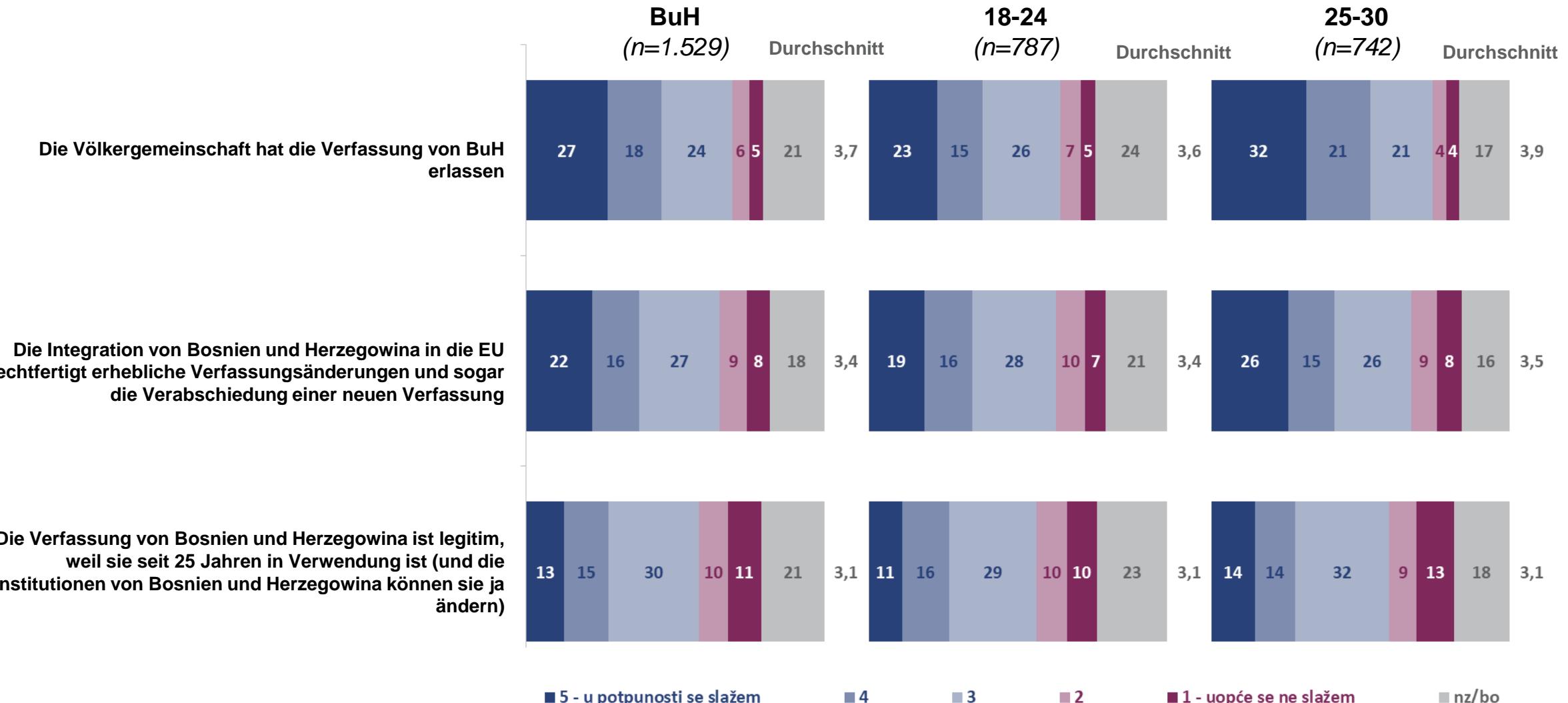
Das geltende Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina ist teil des Dayton-Friedensabkommens und schon seit 25 Jahren in Kraft. In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

Das Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina als Bestandteil des Dayton-Abkommens

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Das geltende Verfassungsgesetz von Bosnien und Herzegowina ist teil des Dayton-Friedensabkommens und schon seit 25 Jahren in Kraft. In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina



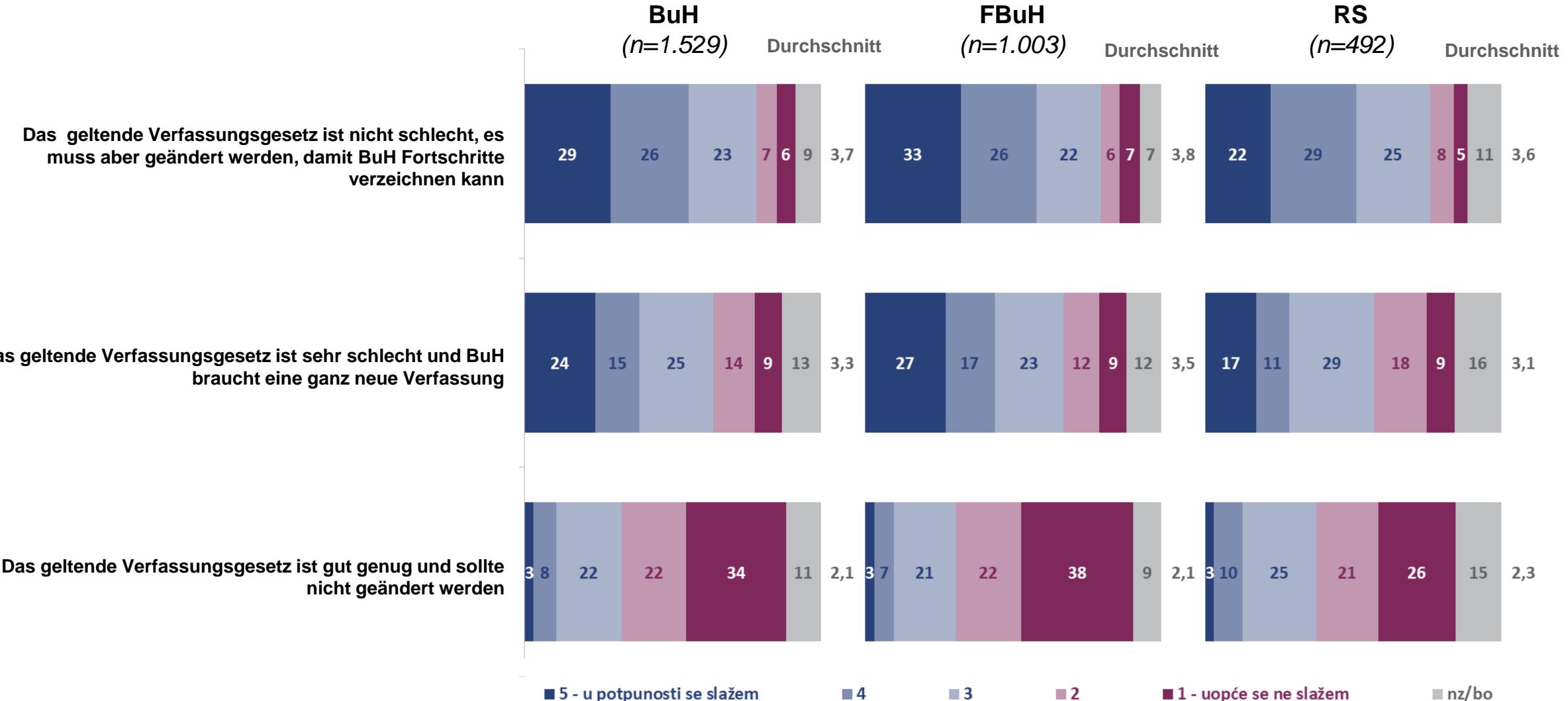
Zusammenfassung

- Die Mehrheit der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina ist mit der Aussage, dass das geltende Verfassungsgesetz nicht schlecht ist, damit aber das Land Fortschritte verzeichnen kann, geändert werden sollte. Bezogen auf die Teilrepubliken, zeigen die Erhebungsresultate, dass in der Föderation von Bosnien und Herzegowina gegenüber der Republika Srpska diese Aussage mehr Zustimmung geerntet hat.
- Andererseits finden fast 40% der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina, dass die geltende Verfassung sehr schlecht sei, und dass Bosnien und Herzegowina ein vollkommen neues Verfassungsgesetz bräuchte. Nichtsdestotrotz vertritt ein wesentlicher Prozentsatz (ein Fünftel der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina) die Gegenmeinung, u.z. dass die geltende Verfassung nicht so schlecht wäre und dass Bosnien und Herzegowina keine vollkommen neue Verfassung bräuchte. Bezogen auf die Teilrepubliken sind die Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina wesentlich mehrheitlich der Meinung, dass Bosnien und Herzegowina ein neues Verfassungsgesetz braucht.
- Demgemäß kann im Rahmen der Ergebnisdarstellung sagen, dass die Mehrheit der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina die geltende Verfassung für nicht gut genug und für änderungsbedürftig hält. Diese Einstellung teilen auch die jungen Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina, im Gegensatz zu Jugendlichen in der Republika Srpska, wo die Auffassung, die geltende Verfassung sei nicht gut genug und sei änderungsbedürftig, doch in geringerem Maße vertreten ist.

Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

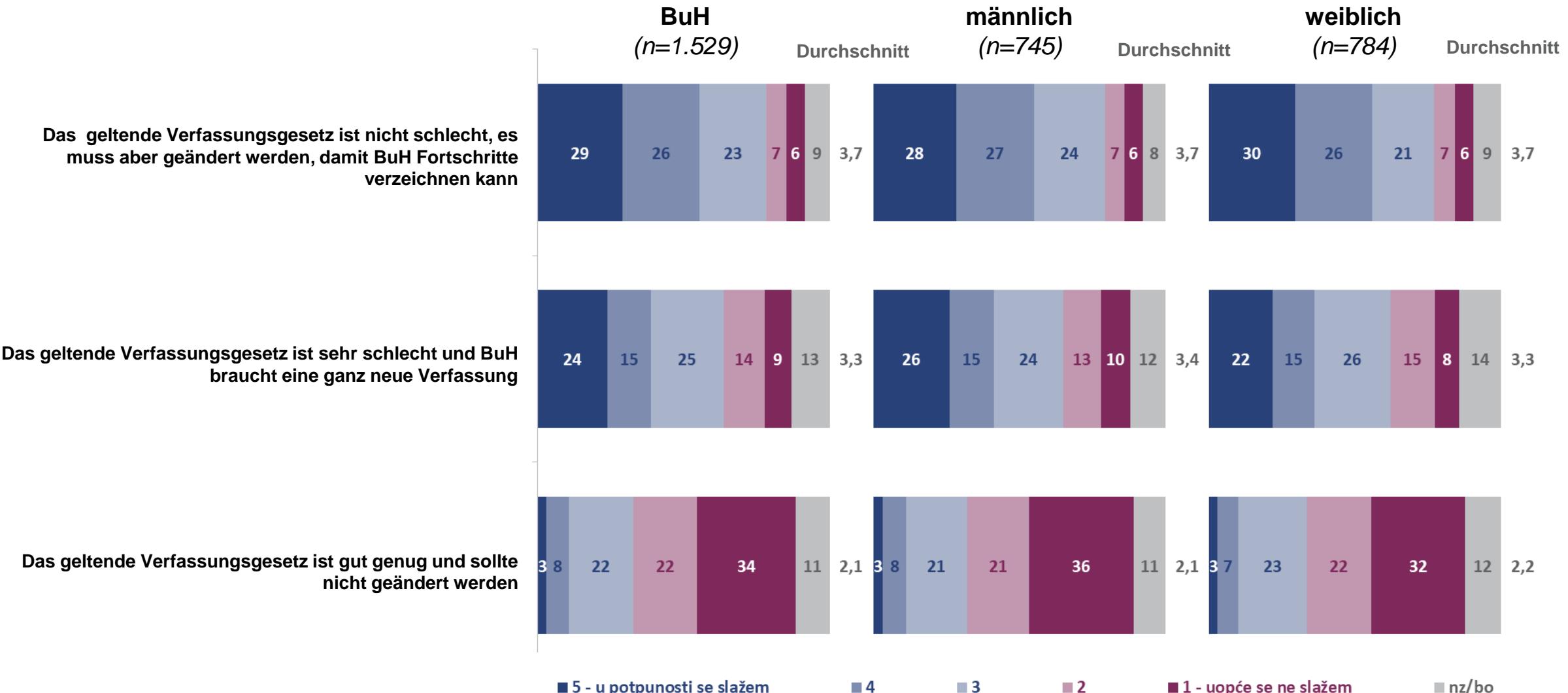


Was denken Sie über Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina? In welchem Umfang sind Sie mit folgenden aussagen einverstanden?

Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

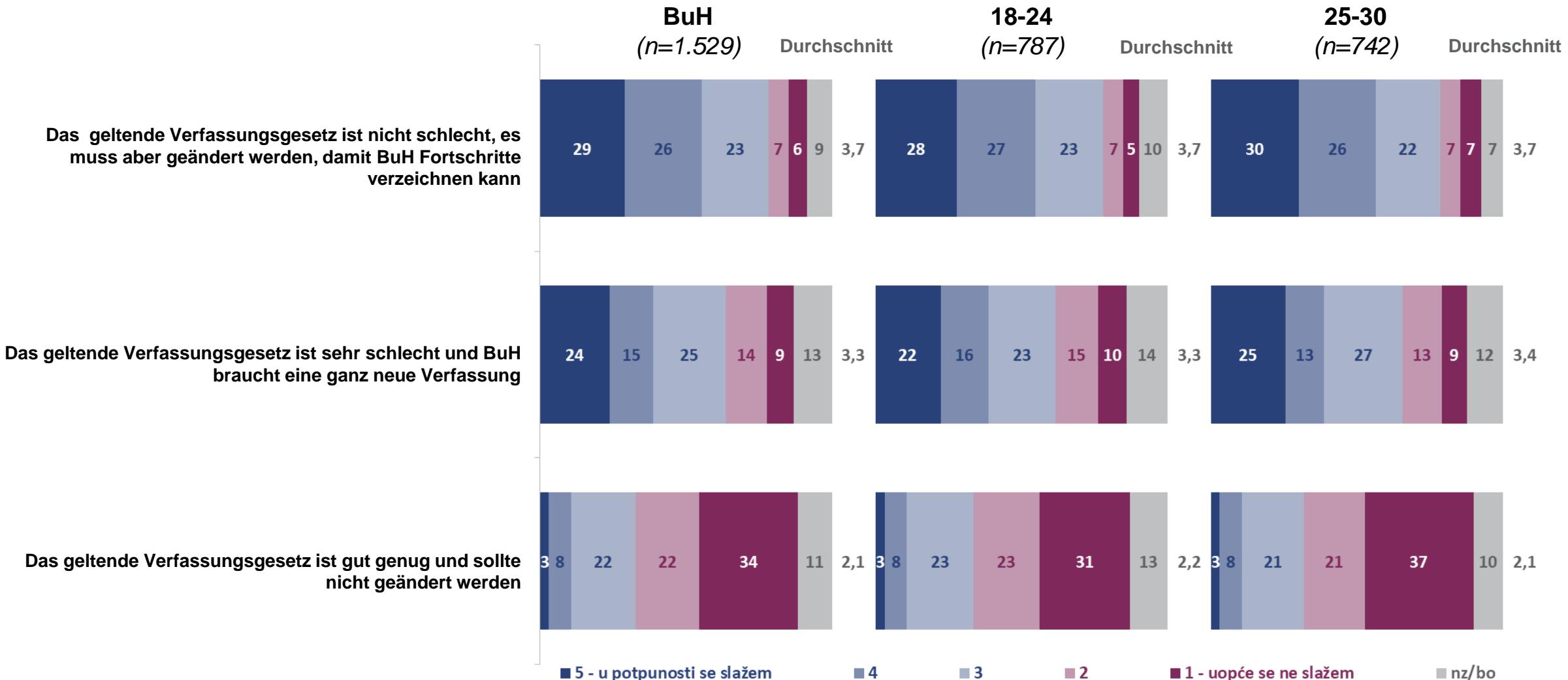


Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten

(n=1.529)



Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina – Bereiche F

Zusammenfassung

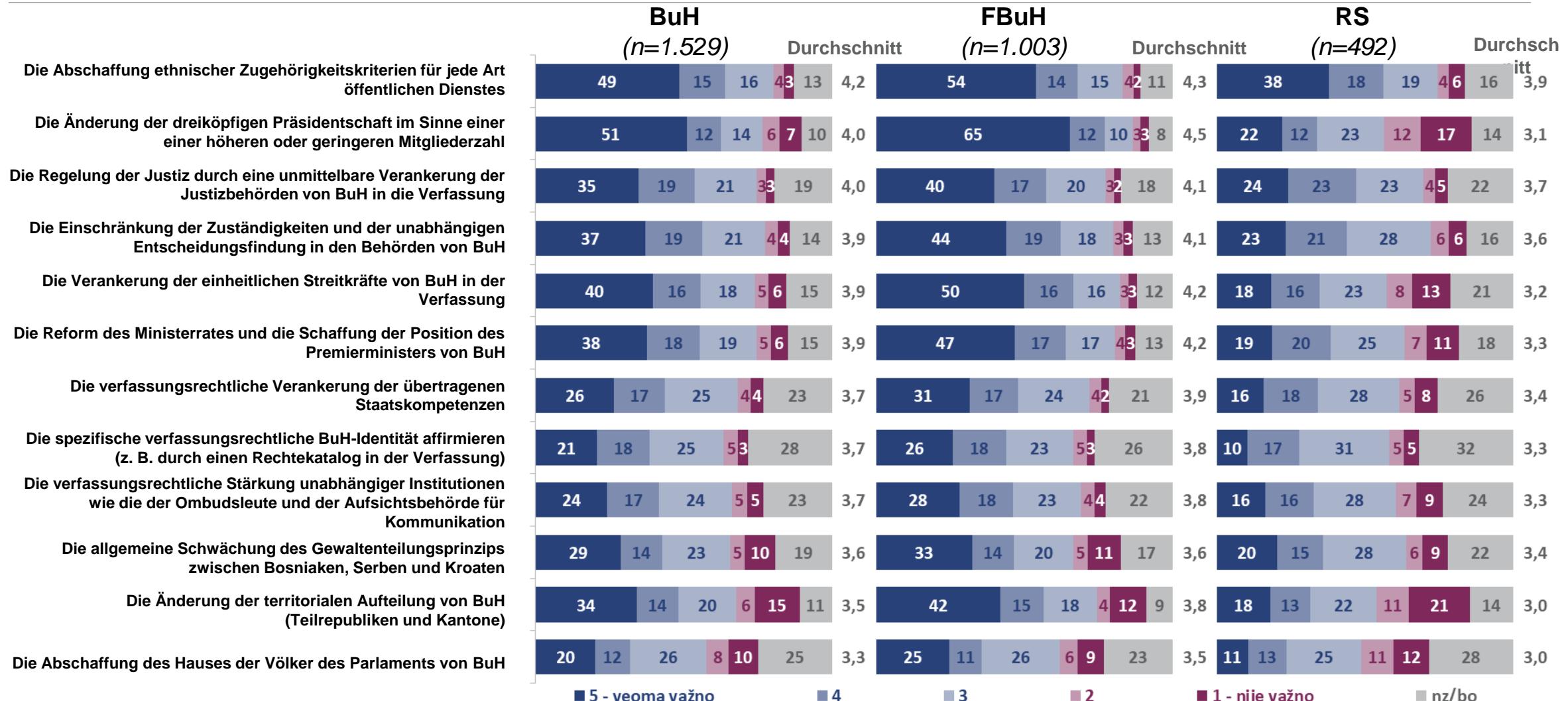
- In Bezug auf die Bereiche der Verfassungsänderung in Bosnien und Herzegowina sind Jugendliche der Ansicht, dass die aktuell wichtigsten Änderungen die Abschaffung ethnischer Zugehörigkeitskriterien für jede Art öffentlichen Dienstes und eine Änderung der dreiköpfigen Präsidentschaft im Sinne einer höheren oder geringeren Mitgliederzahl sind. Jugendliche in der Föderation von Bosnien und Herzegowina befürworten Veränderungen in diesen Bereichen viel mehr als in der Republika Srpska. Darüber hinaus, befürworten zur Regelung der Justiz junge Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina im Gegensatz zu den Jugendlichen in der Republika Srpska auch eine unmittelbare Verankerung der Justizbehörden von Bosnien und Herzegowina in die Verfassung sowie eine Einschränkung der Zuständigkeiten und der unabhängigen Entscheidungsfindung staatlicher Institutionen in Bosnien und Herzegowina.
- Etwas mehr als die Hälfte der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina befürwortet einheitliche Streitkräfte sowie eine Reform des Ministerrates und die Schaffung der Position des Premierministers von Bosnien und Herzegowina. Bezogen auf die Teilrepubliken gibt es einen signifikanten Unterschied, so werden Veränderungen in diesen Bereichen wesentlich stärker von den jungen Menschen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina unterstützt.
- Andererseits halten es junge Menschen in Bosnien und Herzegowina in einem geringeren Maße für wichtig, die übertragenen staatlichen Kompetenzen in die Verfassung aufzunehmen und eine spezifische verfassungsrechtliche Identität von Bosnien und Herzegowina zu affirmieren (z. B. durch einen Rechtekatalog im Verfassungsgesetz). Wir finden fast die gleichen Ergebnisse hinsichtlich der verfassungsrechtlichen Stärkung unabhängiger Institute wie das der Ombudsleute und der Aufsichtsbehörde für Kommunikation sowie bei der allgemeinen Schwächung des Gewaltenteilungsprinzips zwischen Bosniaken, Serben und Kroaten, wobei die Hälfte der Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina diese Veränderungen für sehr wichtig hält, der Prozentwert in der Republika Srpska in dieser Hinsicht aber wesentlich kleiner ist.
- Zu den Änderungen in der territorialen Aufteilung von Bosnien und Herzegowina (Teilrepubliken und Kantone) gibt es einen offensichtlichen Unterschied in den beiden Teilrepubliken. So hält mehr als die Hälfte der Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina die Veränderungen in der territorialen Aufteilung von Bosnien und Herzegowina für sehr wichtig oder wichtig, im Gegensatz zu jungen Menschen in der Republika Srpska, von denen 18% der Meinung sind, dass Veränderungen in diesem Bereich sehr wichtig sind. Für junge Menschen in Bosnien und Herzegowina ist die am wenigsten wichtige Änderung der Verfassung diejenige, die eine Abschaffung des Hauses der Völker des Parlaments von Bosnien und Herzegowina einschließt.

Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina – Bereiche



Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



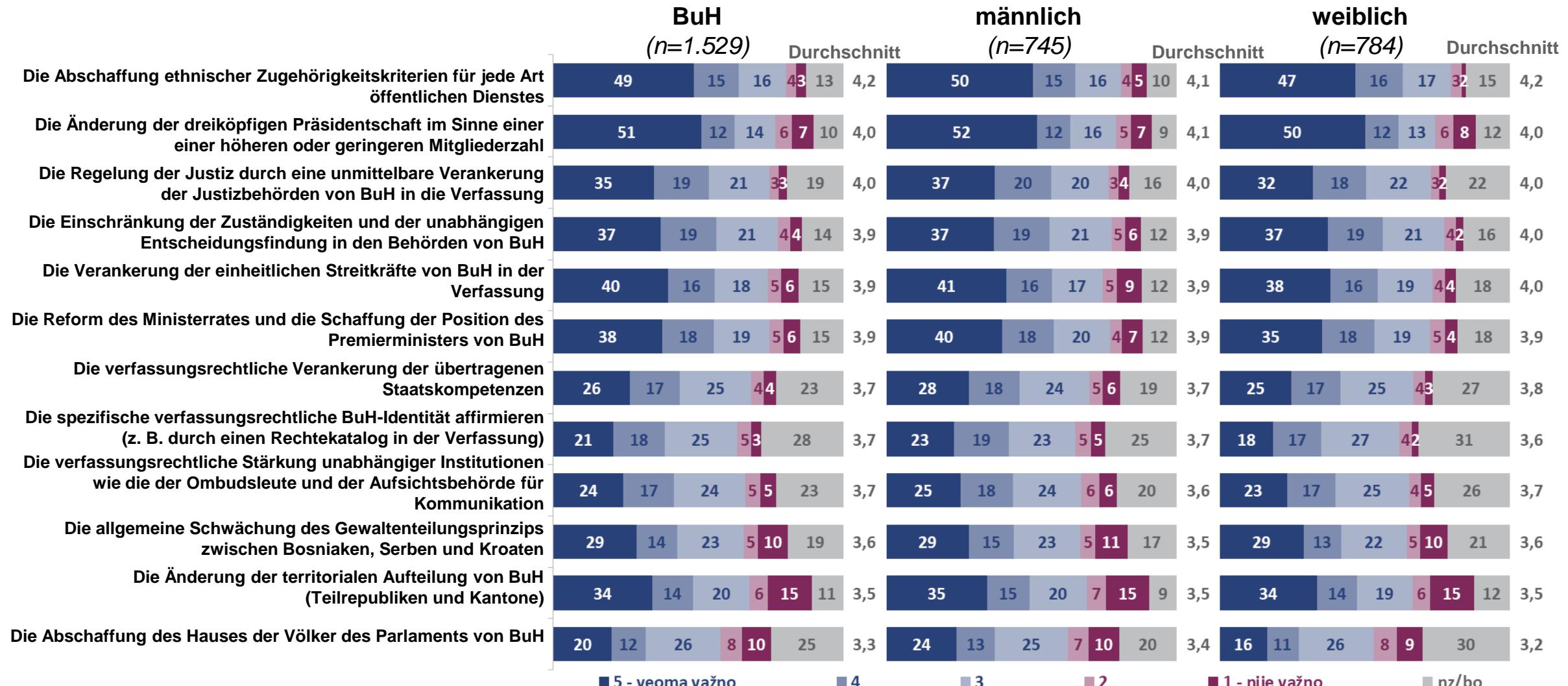
Welche Bereiche sollten Ihrer Meinung nach im Zuge von Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina geändert werden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: nicht wichtig und 5 sehr wichtig.

Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina – Bereiche



Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



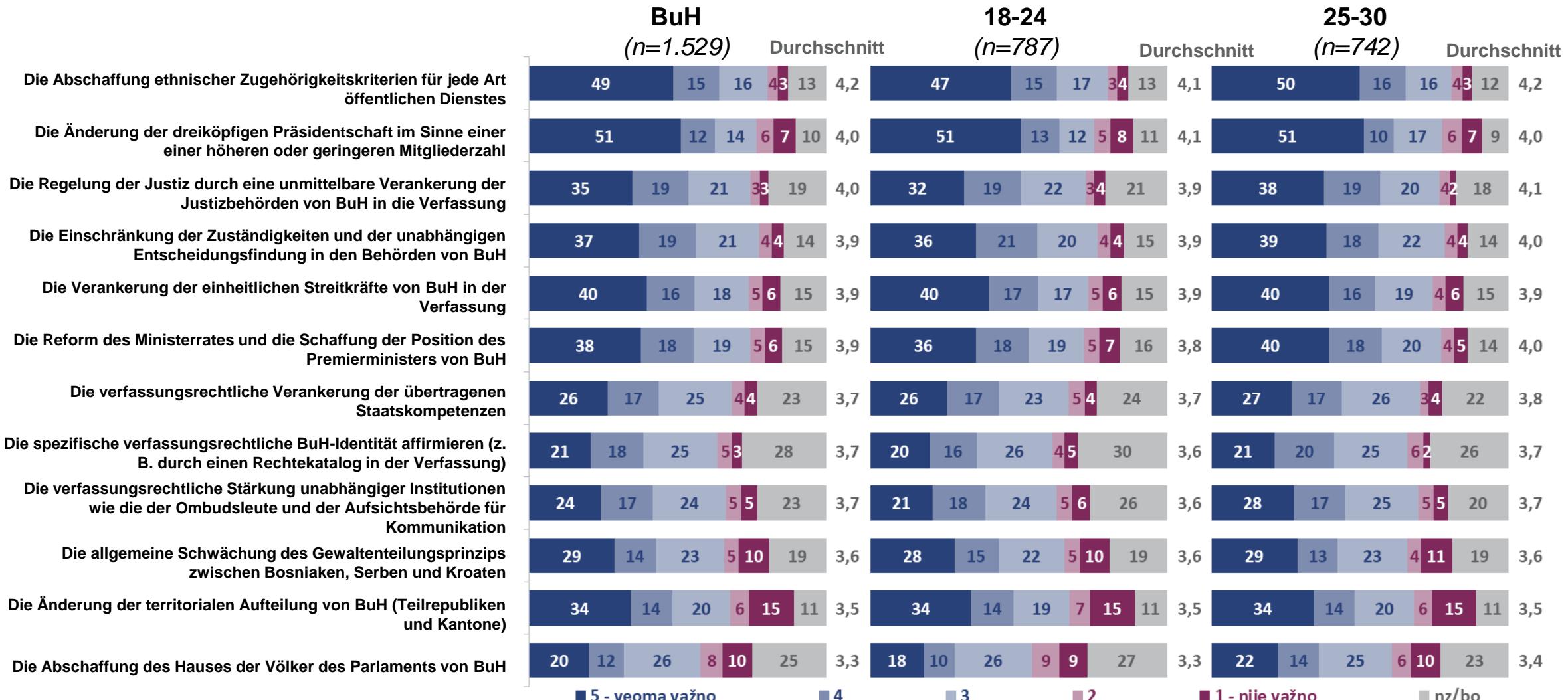
Welche Bereiche sollten Ihrer Meinung nach im Zuge von Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina geändert werden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: nicht wichtig und 5 sehr wichtig.

Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina – Bereiche



Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Welche Bereiche sollten Ihrer Meinung nach im Zuge von Verfassungsänderungen in Bosnien und Herzegowina geändert werden? Bewerten Sie es auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet: nicht wichtig und 5 sehr wichtig.



Europäische Integration, Wirtschaft, Entwicklung und Umwelt



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

Integration von Bosnien und Herzegowina in die EU und sein Verhältnis gegenüber den internationalen Institutionen



Zusammenfassung

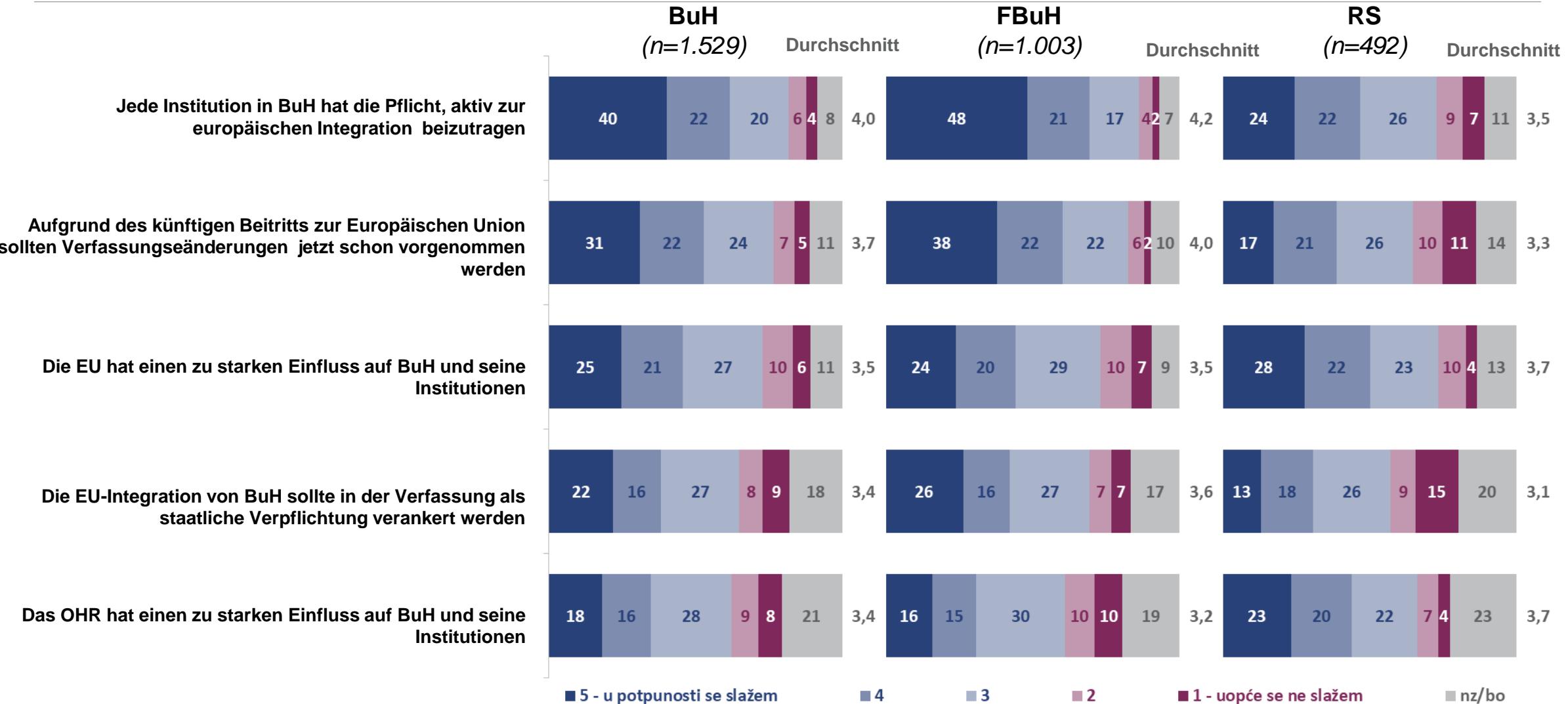
- 40% der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina sind vollkommen damit einverstanden, dass jede Institution in Bosnien und Herzegowina die Pflicht hat, zur europäischen Integration aktiv beizutragen, und ein Fünftel oder 22% sind damit einverstanden. Wenn wir über die Teilrepubliken sprechen, gibt es einen deutlichen Unterschied, so ist die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina der Ansicht, dass die Pflicht aller Institutionen in Bosnien und Herzegowina ist, zur europäischen Integration aktiv beizutragen, im Gegensatz zu der Republika Srpska, wo die Prozentsätze erheblich niedriger sind. Ähnliche Ergebnisse gibt es auch hinsichtlich der Position, dass aufgrund des künftigen Beitritts zur Europäischen Union die Verfassung jetzt schon geändert werden sollte. So sind Jugendliche in der Föderation von Bosnien und Herzegowina wesentlich mehr für eine Änderung der Verfassung aufgrund des EU-Beitritts, im Gegensatz zu den Jugendlichen in der Republika Srpska, wo ein Fünftel Fünftel der Befragten dieser Aussage nicht oder überhaupt nicht zustimmt und die Ansicht vertritt, dass für den EU-Beitritt keine Verfassungsänderungen notwendig seien.
- Etwas mehr als 40% der Jugendlichen sind der Meinung, dass die EU einen zu starken Einfluss auf Bosnien und Herzegowina und seine Institutionen hat, ein Viertel hat keine klare Position, und 16% der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina stimmen dieser Aussage nicht zu. Bezogen auf die Teilrepubliken, finden Jugendliche in der Republika Srpska in größerem Maße, dass die EU einen zu starken Einfluss auf Bosnien und Herzegowina und seine Institutionen habe.
- Die Jugendlichen sind ziemlich gespalten hinsichtlich einer in dem Verfassungsgesetz verankerten staatlichen Verpflichtung zur EU-Integration von Bosnien und Herzegowina – ein Fünftel oder 22% stimmen dieser Aussage vollkommen zu, ein Viertel ist sich nicht sicher, und fast ein Fünftel ist der Meinung, dass die EU-Integration von Bosnien und Herzegowina nicht in der Verfassung verankert sein sollte. Mit dieser Aussage sind wesentlich mehr Jugendliche in der Föderation von Bosnien und Herzegowina einverstanden.
- Hinsichtlich des OHR und seines Einflusses auf Bosnien und Herzegowina und seine Institutionen glauben Jugendliche in der Republika Srpska wesentlich mehr, dass das OHR einen zu starken Einfluss auf Bosnien und Herzegowina und seine Institutionen habe – damit sind 43% einverstanden oder vollkommen einverstanden.

Integration von Bosnien und Herzegowina in die EU und sein Verhältnis gegenüber den internationalen Institutionen

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken



Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



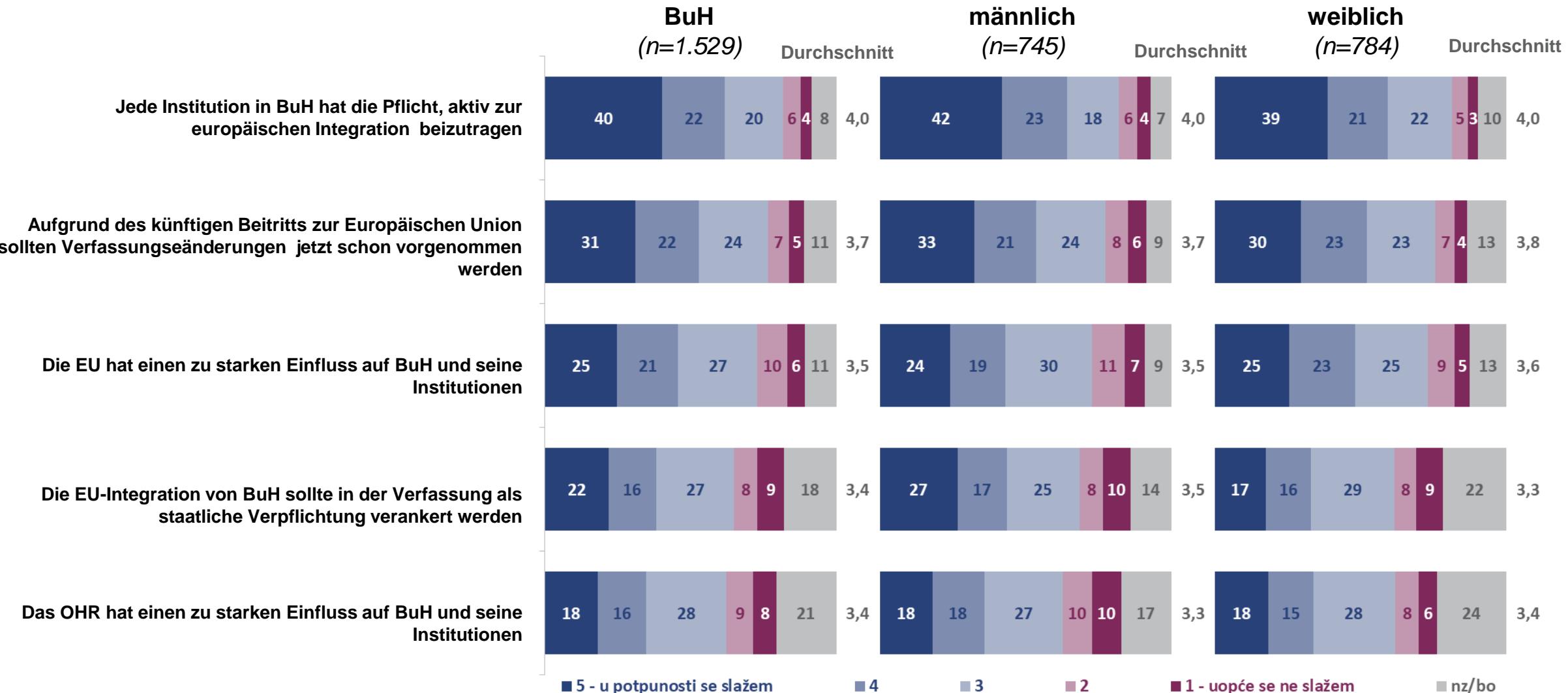
Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage hinsichtlich der EU-Integration von Bosnien und Herzegowina und seinem Verhältnis zu den internationalen Institutionen zu?

Integration von Bosnien und Herzegowina in die EU und sein Verhältnis gegenüber den internationalen Institutionen



Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



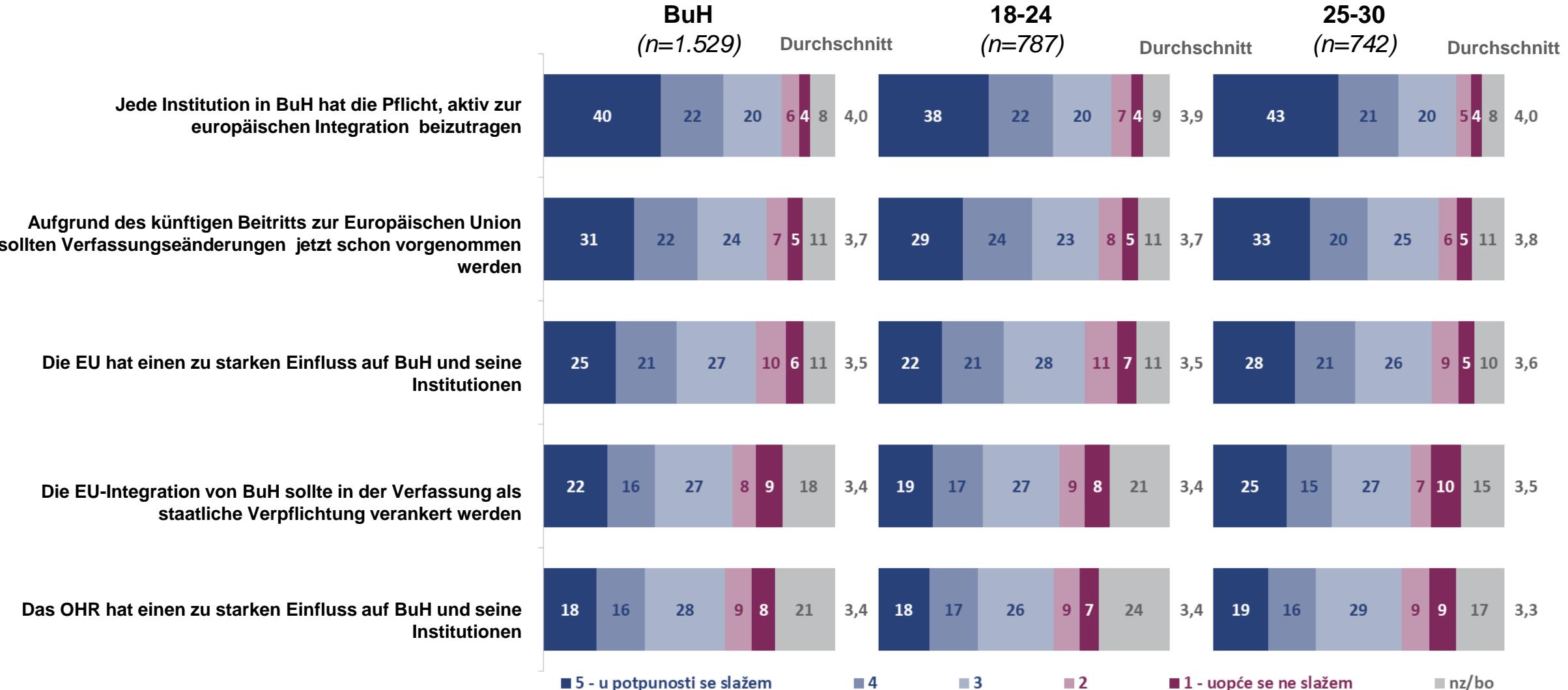
Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage hinsichtlich der EU-Integration von Bosnien und Herzegowina und seinem Verhältnis zu den internationalen Institutionen zu?

Integration von Bosnien und Herzegowina in die EU und sein Verhältnis gegenüber den internationalen Institutionen



Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage hinsichtlich der EU-Integration von Bosnien und Herzegowina und seinem Verhältnis zu den internationalen Institutionen zu?

Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina



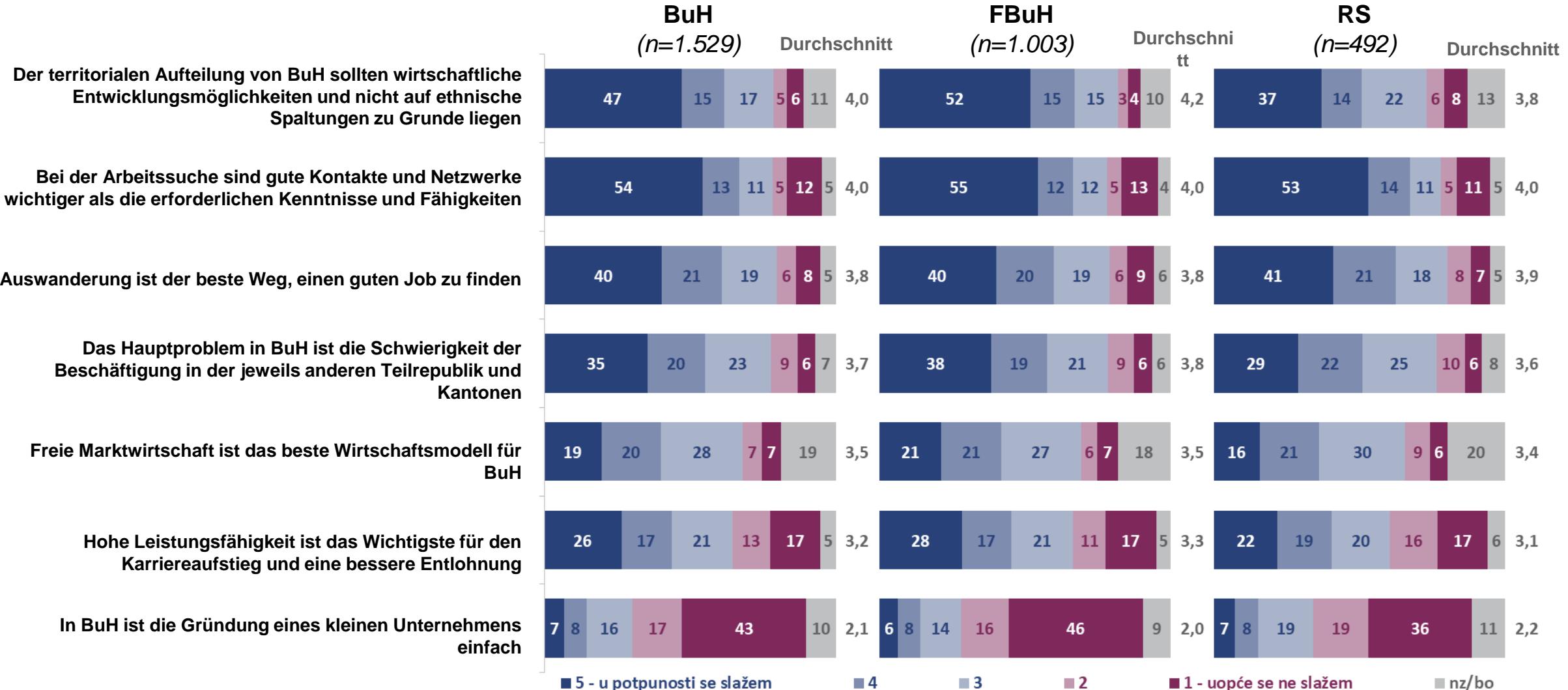
Zusammenfassung

- Jugendliche in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska sind sich im Allgemeinen einig, dass der Gebietsaufteilung in Bosnien und Herzegowina wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten und nicht ethnische Spaltungen zu Grunde liegen sollten. Darüber hinaus und unabhängig vom Wohnort stimmt die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen der Aussage zu, dass bei der Arbeitssuche gute Kontakte und Netzwerke wichtiger als die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sind.
- Fast 40% der Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska sind mit der Aussage, dass die Auswanderung der beste Weg ist, einen guten Job zu finden, vollkommen einverstanden. Ein sehr geringer Prozentsatz der Jugendlichen denkt das Gegenteil. Darüber hinaus ist die Hälfte der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina der Ansicht, dass das Hauptproblem in Bosnien und Herzegowina die Schwierigkeit der Beschäftigung jeweils in der anderen Teilrepublik und in den anderen Kantonen ist.
- Die freie Marktwirtschaft scheint für Jugendliche in Bosnien und Herzegowina ein eher fremdes Konzept zu sein, ein Fünftel der Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska lieferte keine Antwort auf diese Aussage. Fast der gleiche Prozentsatz ist mit der Aussage, dass die freie Marktwirtschaft das beste Wirtschaftsmodell für Bosnien und Herzegowina ist, vollkommen einverstanden oder einverstanden, ein Viertel ist sich nicht sicher und etwa 15% der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina glauben, dass die freie Marktwirtschaft nicht das beste Wirtschaftsmodell für Bosnien und Herzegowina wäre.
- Ein Drittel oder fast ein Drittel der Jugendlichen in der Föderation von Bosnien und Herzegowina und in der Republika Srpska glauben, dass hohe Leistungsfähigkeit nicht das Wichtigste für den Karriereaufstieg und eine bessere Entlohnung wäre. Ein Viertel denkt das Gegenteil, u.z. dass hohe Leistungsfähigkeit das Wichtigste sei, wenn jemand einen Karriereaufstieg und eine bessere Entlohnung anstrebt.
- Die Jugendlichen erklären fast einstimmig, dass es in Bosnien und Herzegowina ziemlich schwierig ist, ein kleines Unternehmen zu gründen. Es waren keine Unterschiede in Bezug auf die Teilrepubliken, das Geschlecht und die Altersgruppen festzustellen.

Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

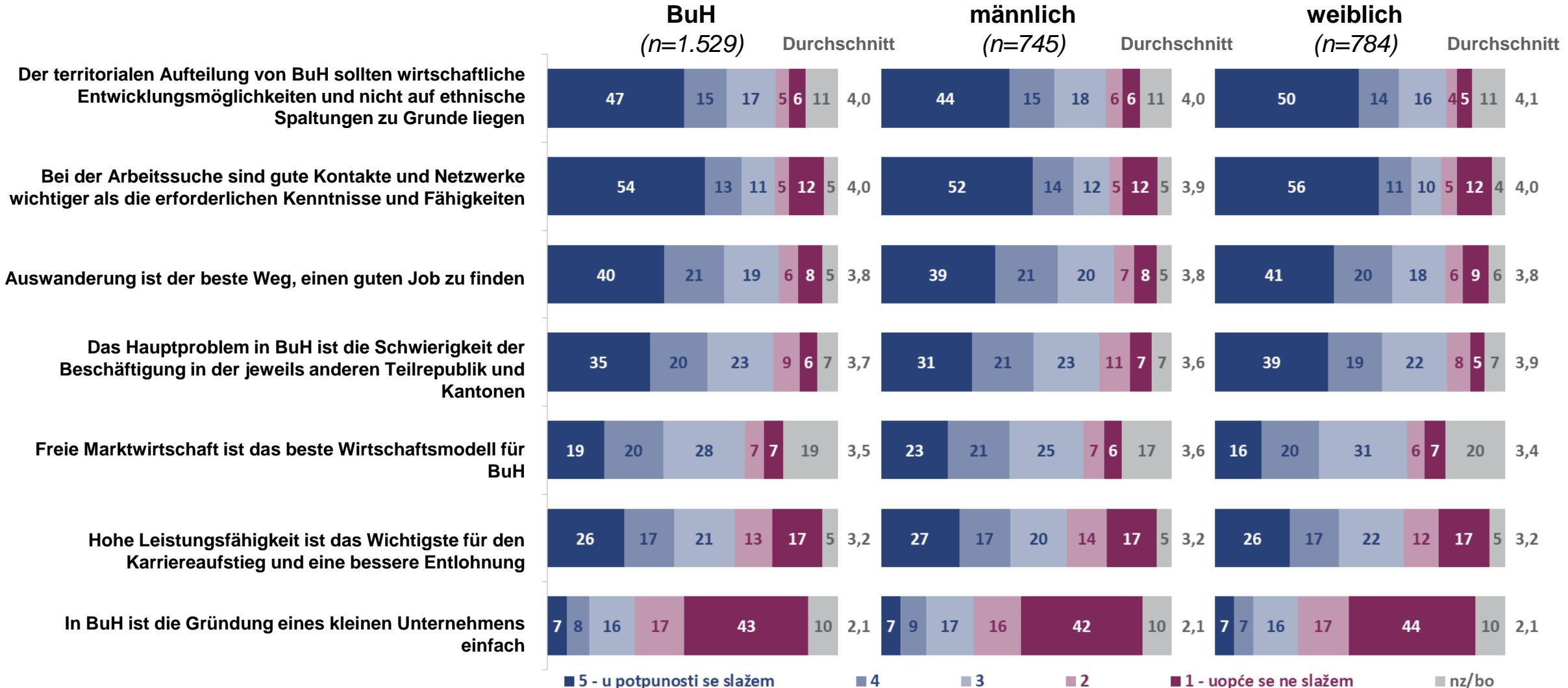


In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen über die Wirtschaft von Bosnien und Herzegowina einverstanden oder nicht einverstanden?_

Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

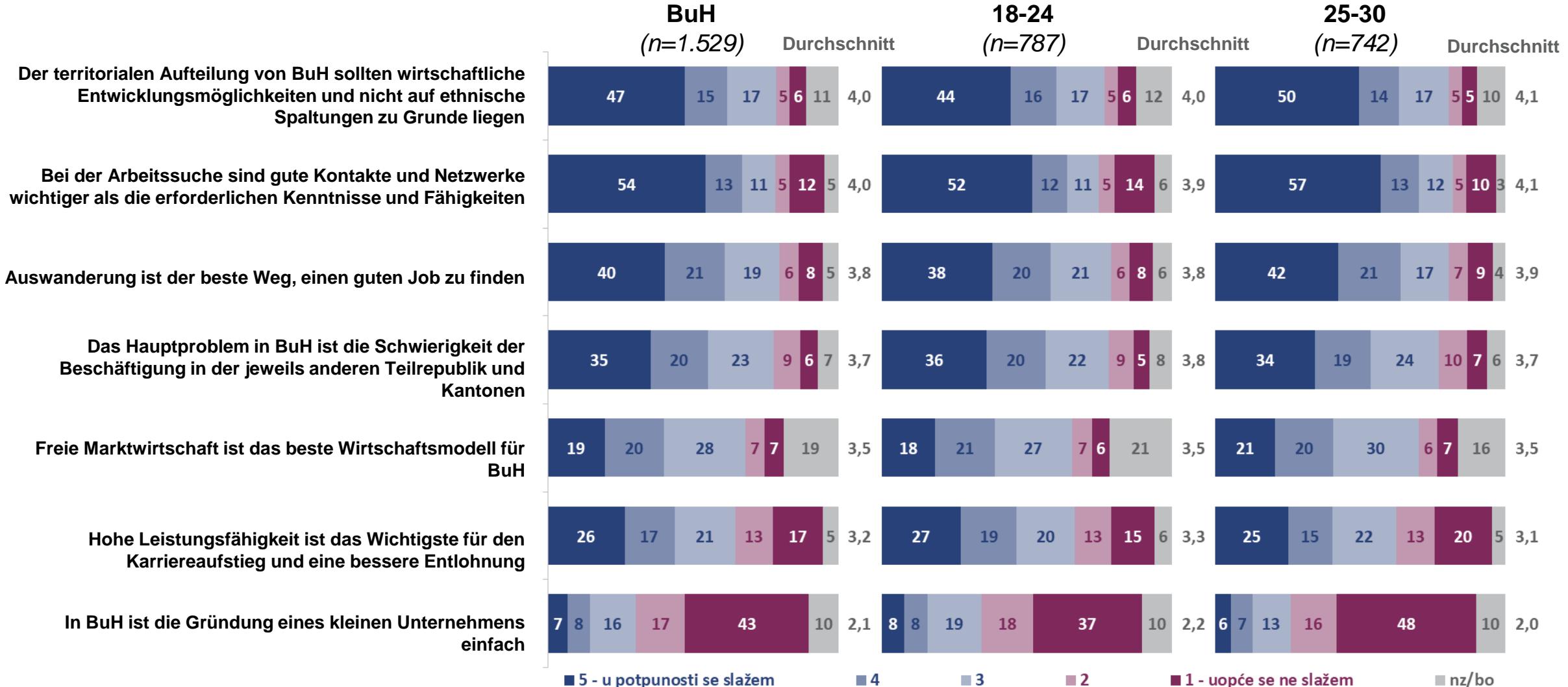


Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu, wenn es um die Wirtschaft von Bosnien und Herzegowina geht?

Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen über die Wirtschaft von Bosnien und Herzegowina einverstanden oder nicht einverstanden?

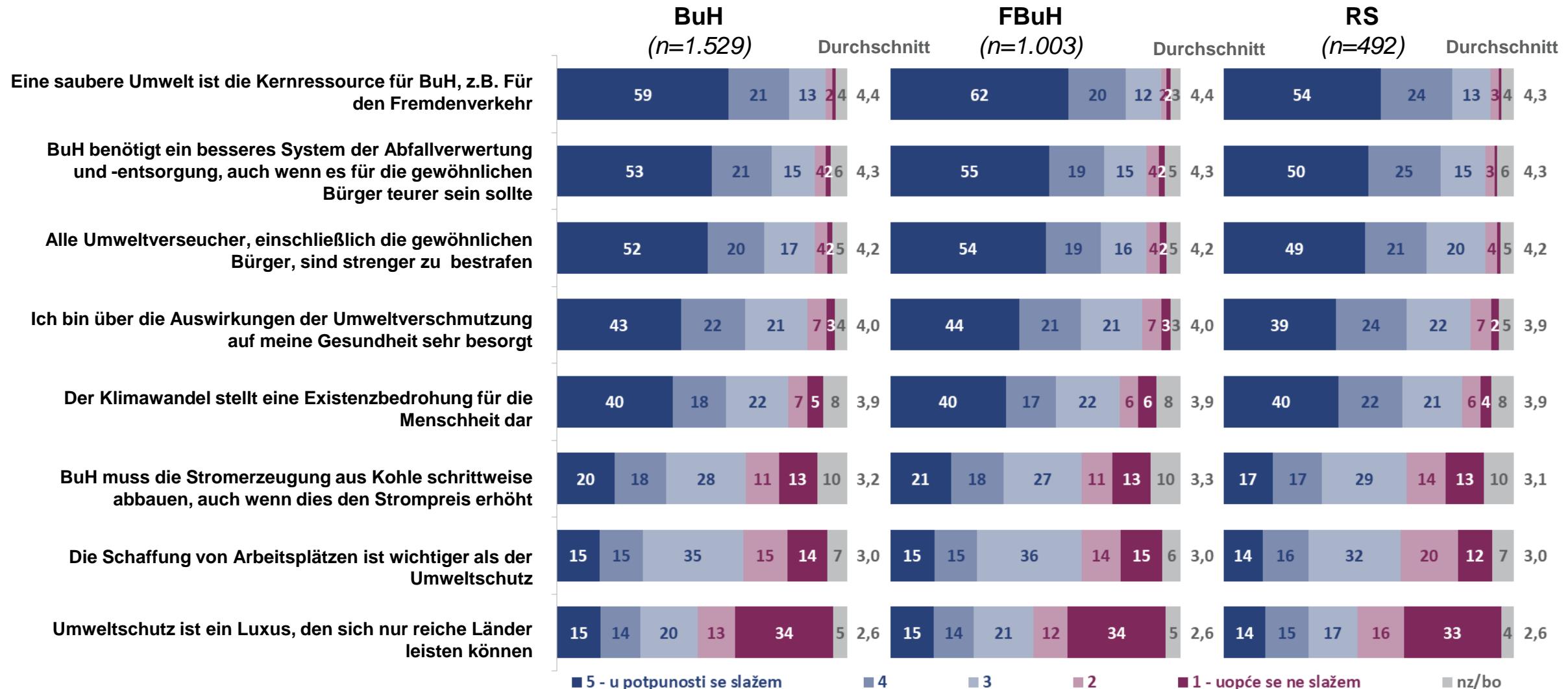
Zusammenfassung

- Ganz abgesehen davon, aus welcher Teilrepublik sie kommen, finden Jugendliche, dass für Bosnien und Herzegowina eine saubere Umwelt die Kernressource ist und dass Bosnien und Herzegowina ein besseres System der Abfallverwertung und -entsorgung benötigt, auch wenn es für gewöhnliche Bürger teurer sein sollte. Darüber hinaus sprechen sich Jugendliche klar dafür aus, alle Umweltverseucher, einschließlich der gewöhnlichen Bürger, strenger zu bestrafen.
- Die Jugendlichen sind über die Auswirkungen der Umweltverschmutzung auf ihre Gesundheit ziemlich besorgt – diese Meinung teilen mehr als 40%. Ein sehr kleiner Prozentsatz glaubt, eine verschmutzte Umwelt könne ihre Gesundheit nicht beeinträchtigen. Darüber hinaus sind sich junge Menschen in Bosnien und Herzegowina des weltweit grassierenden Klimawandels bewusst und glauben, dass diese Veränderungen eine existenzielle Bedrohung für die Menschheit darstellen. Jeder zehnte Jugendliche in Bosnien und Herzegowina sieht den Klimawandel in der Welt jedoch nicht als existenzielle Bedrohung für die Menschheit.
- Hinsichtlich der Unterbindung der Stromerzeugung aus Kohle sind die Jugendlichen ziemlich gespalten. Ein Drittel ist so der Ansicht, dass Bosnien und Herzegowina die Stromerzeugung aus Kohle schrittweise abbauen muss, auch wenn dies den Strompreis erhöht. Ein Viertel ist sich nicht sicher, und ein Fünftel der Jugendlichen befürwortet die Abschaffung der Stromerzeugung aus Kohle doch nicht.
- Einen ähnlichen Meinungsunterschied finden wir auch hinsichtlich der Aussage, die Schaffung von Arbeitsplätzen ist wichtiger als der Umweltschutz. Ein Drittel der Jugendlichen findet, dass dies der Fall ist, doch ist fast der gleiche Prozentsatz der Ansicht, dass die Schaffung von Arbeitsplätzen nicht wichtiger als der Umweltschutz wäre. Darüber hinaus meint ein Drittel der Jugendlichen, unabhängig von ihrem Wohnort, der Umweltschutz wäre kein Luxus, den sich nur reiche Länder leisten können.

Umwelt und Lebensumfeld

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

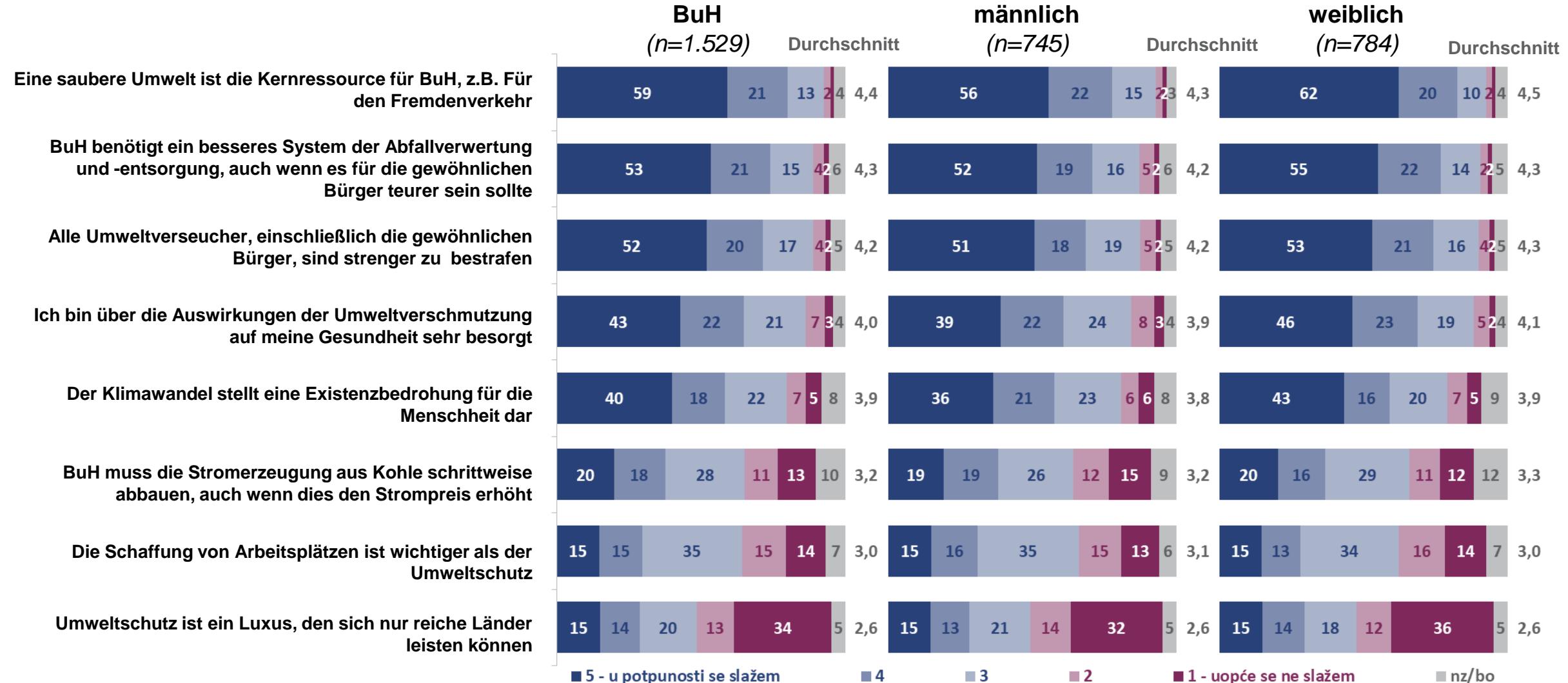


In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen über die Umweltprobleme einverstanden oder nicht einverstanden?

Umwelt und Lebensumfeld

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

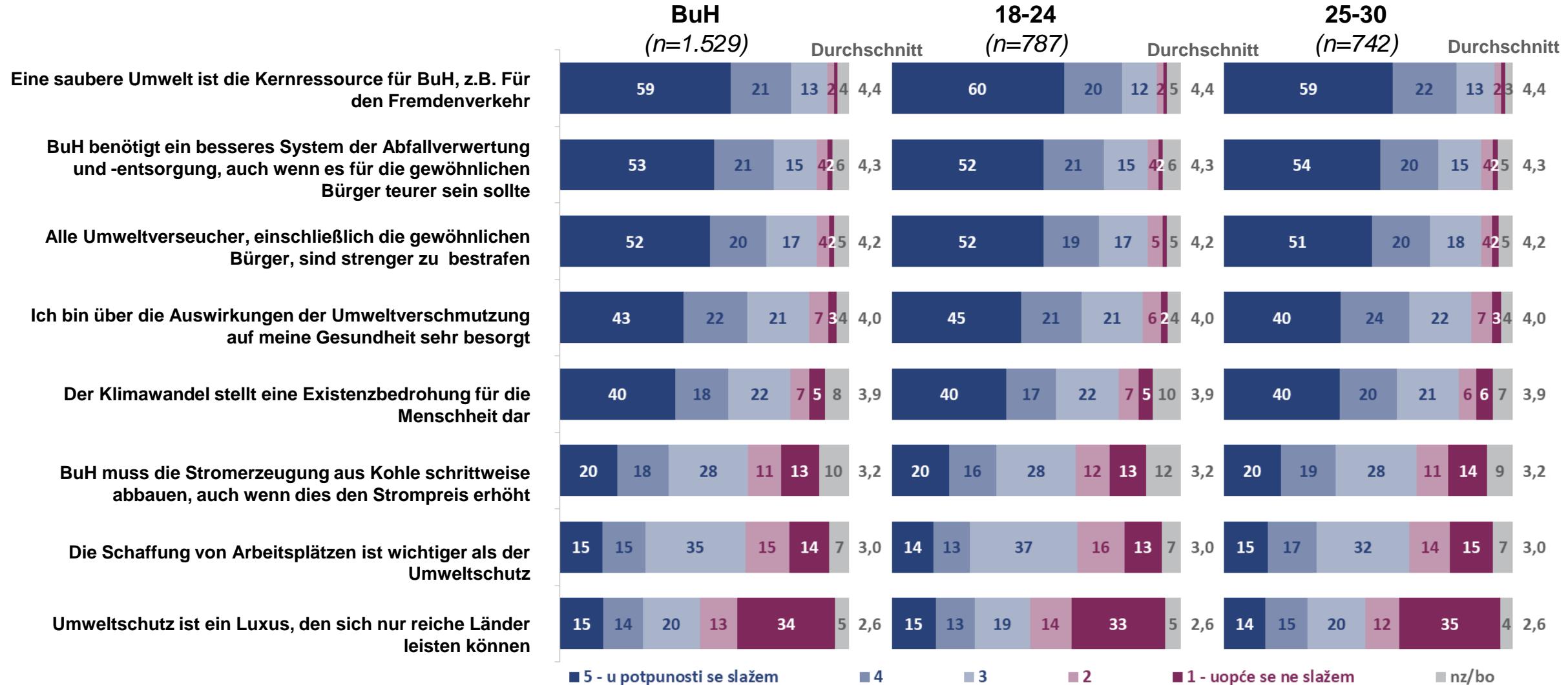


In welchem Umfang sind Sie mit folgenden Aussagen über die Umweltprobleme einverstanden oder nicht einverstanden?

Umwelt und Lebensumfeld

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina



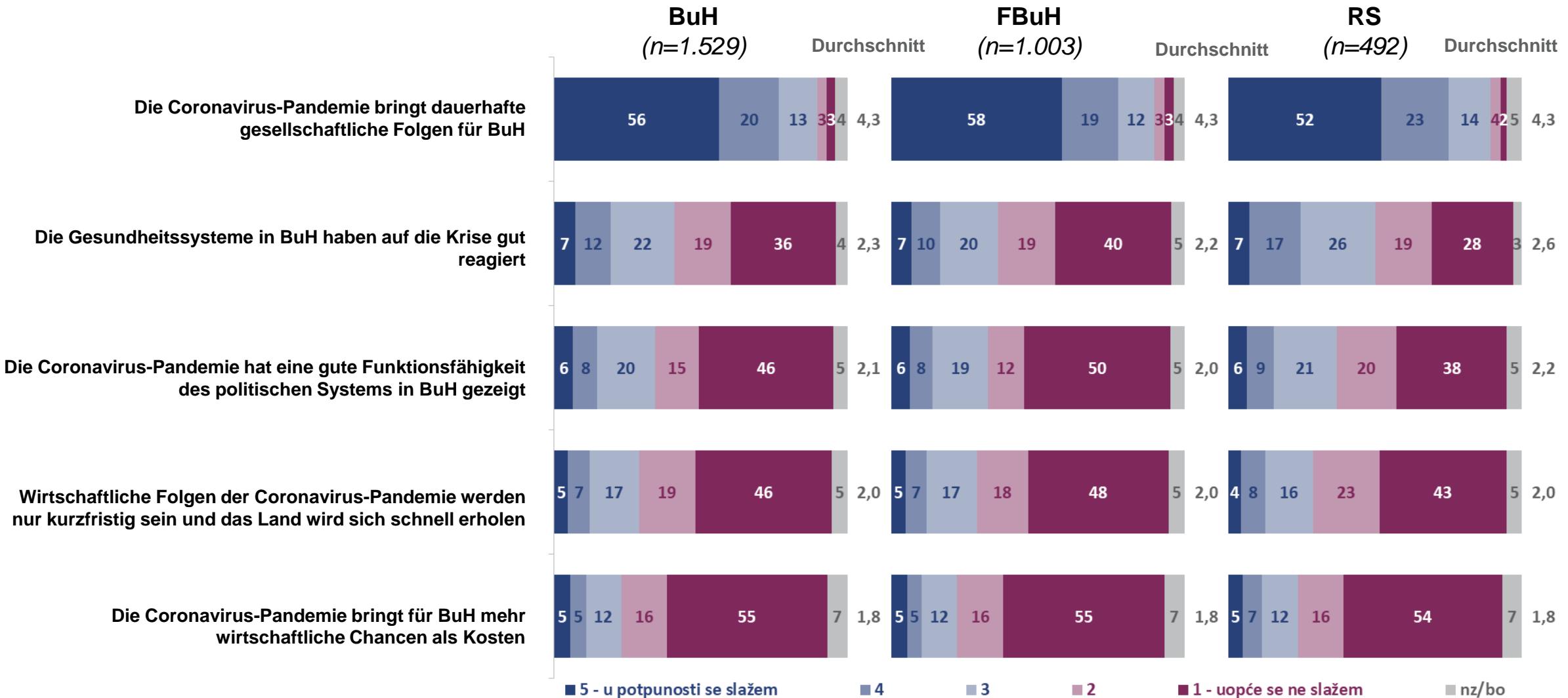
Zusammenfassung

- Die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen ist sich sicher, dass die Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina dauerhafte gesellschaftliche Folgen haben wird. Es wurden keine signifikanten Unterschiede in Bezug auf die Teilrepublik, das Geschlecht und das Alter festgestellt.
- Jugendliche in Bosnien und Herzegowina sind weder mit dem Gesundheitssystem in Bosnien und Herzegowina noch mit seiner Reaktion auf die Coronavirus-Pandemie zufrieden. So glaubt fast die Hälfte der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina, das Gesundheitssystem hätte auf die Krise besser reagieren müssen. Anhand der Ergebnisse auf der Ebene der Teilrepubliken kann man sagen, dass Jugendliche in der Republika Srpska mit ihrem Gesundheitssystem und seiner Reaktion auf das Coronavirus etwas zufriedener sind.
- Jugendliche sind sich einig, dass die Coronavirus-Pandemie gezeigt hat, dass das politische System in Bosnien und Herzegowina nicht funktionsfähig ist, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie von langer Dauer sein werden, und dass sich Bosnien und Herzegowina nicht so schnell erholen wird.
- Unabhängig davon, aus welcher Teilrepublik sie kommen, sind die Jugendlichen mit der Aussage, die Coronavirus-Pandemie würde für Bosnien und Herzegowina mehr wirtschaftliche Chancen als Kosten bringen, nicht einverstanden.

Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Teilrepubliken

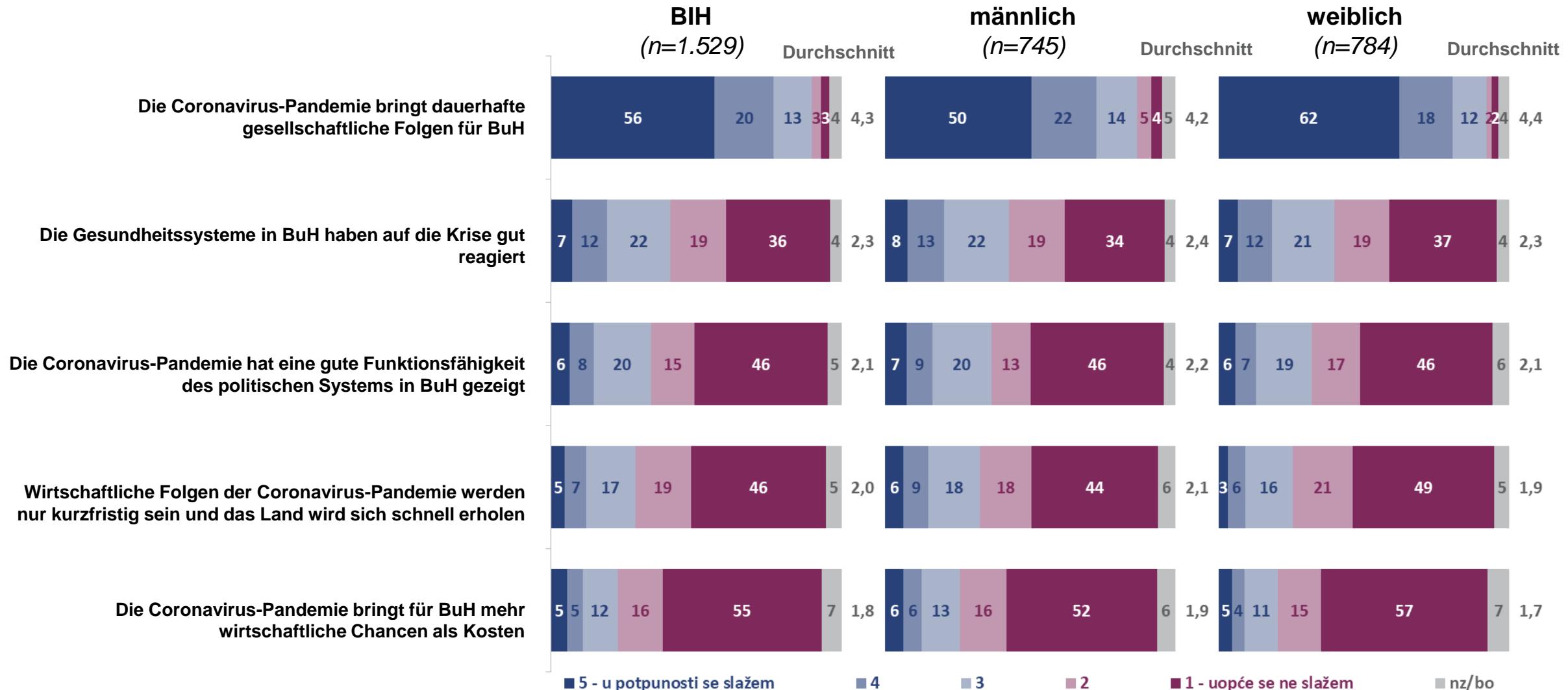
Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Geschlecht

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)

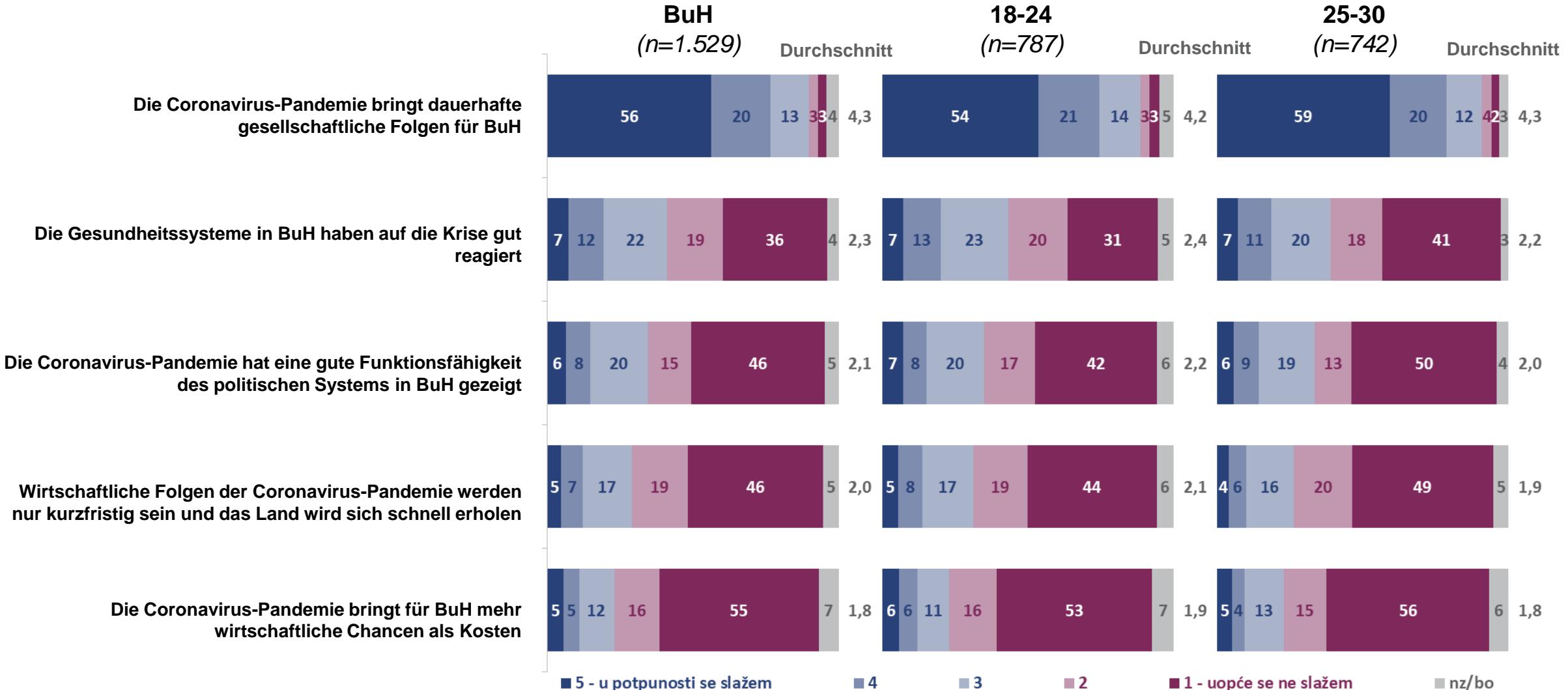


Wenn Sie an die aktuelle Coronavirus-Pandemie denken, inwieweit sind Sie mit den folgenden Aussagen einverstanden oder nicht einverstanden?

Coronavirus-Pandemie in Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)





Zukunfsterwartungen



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

Zusammenfassung

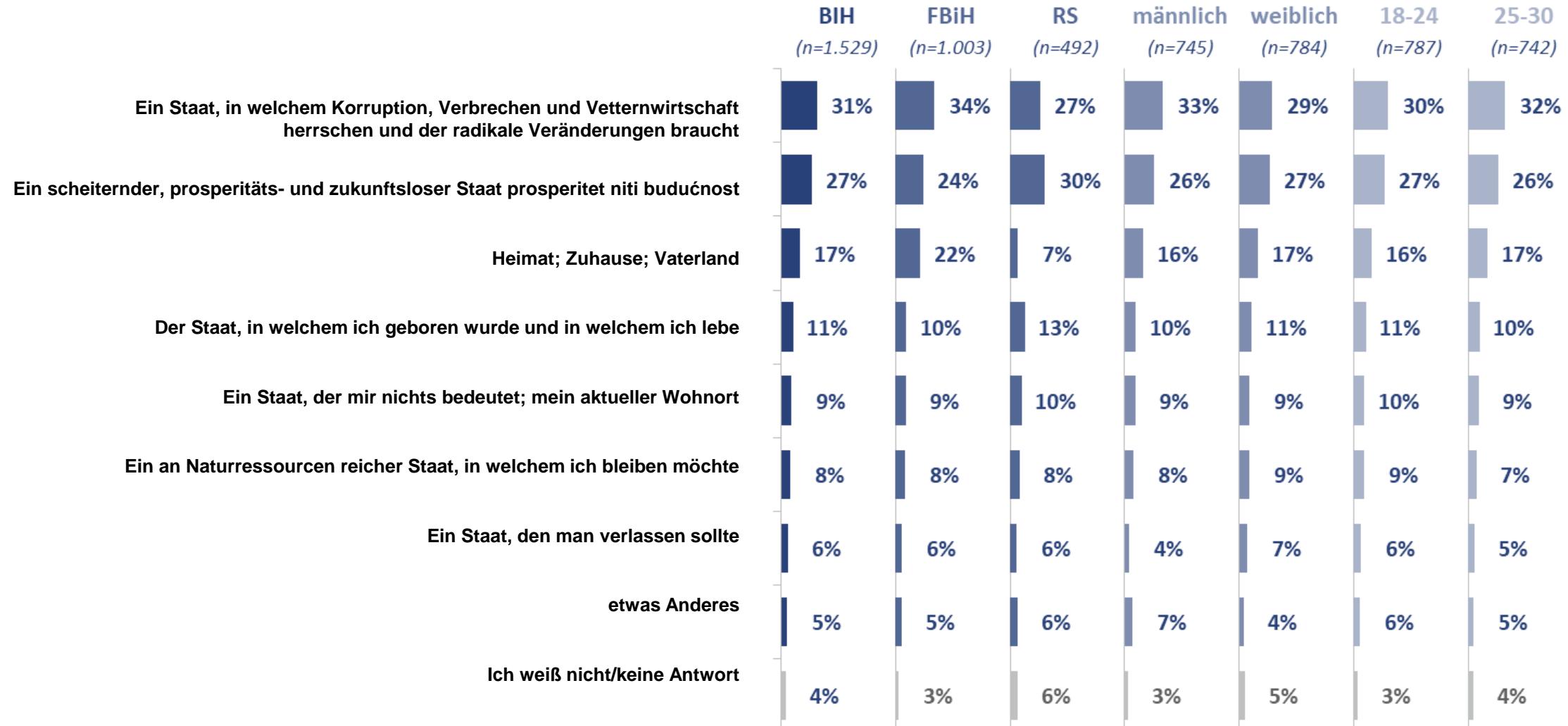
- Auf die Frage, was Bosnien und Herzegowina für Sie heute ist, antwortet ein Drittel der jungen Menschen in Bosnien und Herzegowina, es wäre ein Staat, in welchem Korruption, Verbrechen und Vetternwirtschaft herrschen und der radikale Veränderungen bräuchte. Ein etwas geringerer Prozentsatz (etwa ein Viertel) sieht Bosnien und Herzegowina als einen scheiternden, prosperitäts- und zukunftslosen Staat. Auf der anderen Seite neigen Jugendliche in der Föderation von Bosnien und Herzegowina wesentlich mehr dazu, Bosnien und Herzegowina als ihre Heimat, ihr Zuhause und ihr Vaterland zu betrachten. Es ist besorgniserregend, dass für einen sehr kleinen Prozentsatz (8%) der Jugendlichen Bosnien und Herzegowina ein an natürlichen Ressourcen reiches Land ist, in dem sie bleiben und die Zukunft gestalten wollen.
- Die Jugend von Bosnien und Herzegowina ist für einen bürgerlichen Staat, in welchem alle (Bürger) die gleichen Rechte haben. Darüber hinaus möchten 16% der jungen Menschen, dass aus Bosnien und Herzegowina ein besseres und erfolgreicheres Land, wie es die europäischen Mitgliedsstaaten sind, mit einer stärkeren wirtschaftlichen und Industrieentwicklung wird.
- Der Prozentsatz junger Menschen (etwa ein Fünftel) der bereit ist, für Bosnien und Herzegowina alles zu tun, was in seiner Macht steht, ist fast demjenigen gleich, die nichts tun können oder wollen, um ein anderes Bosnien und Herzegowina aufzubauen.

Wahrnehmung des Staates Bosnien und Herzegowina



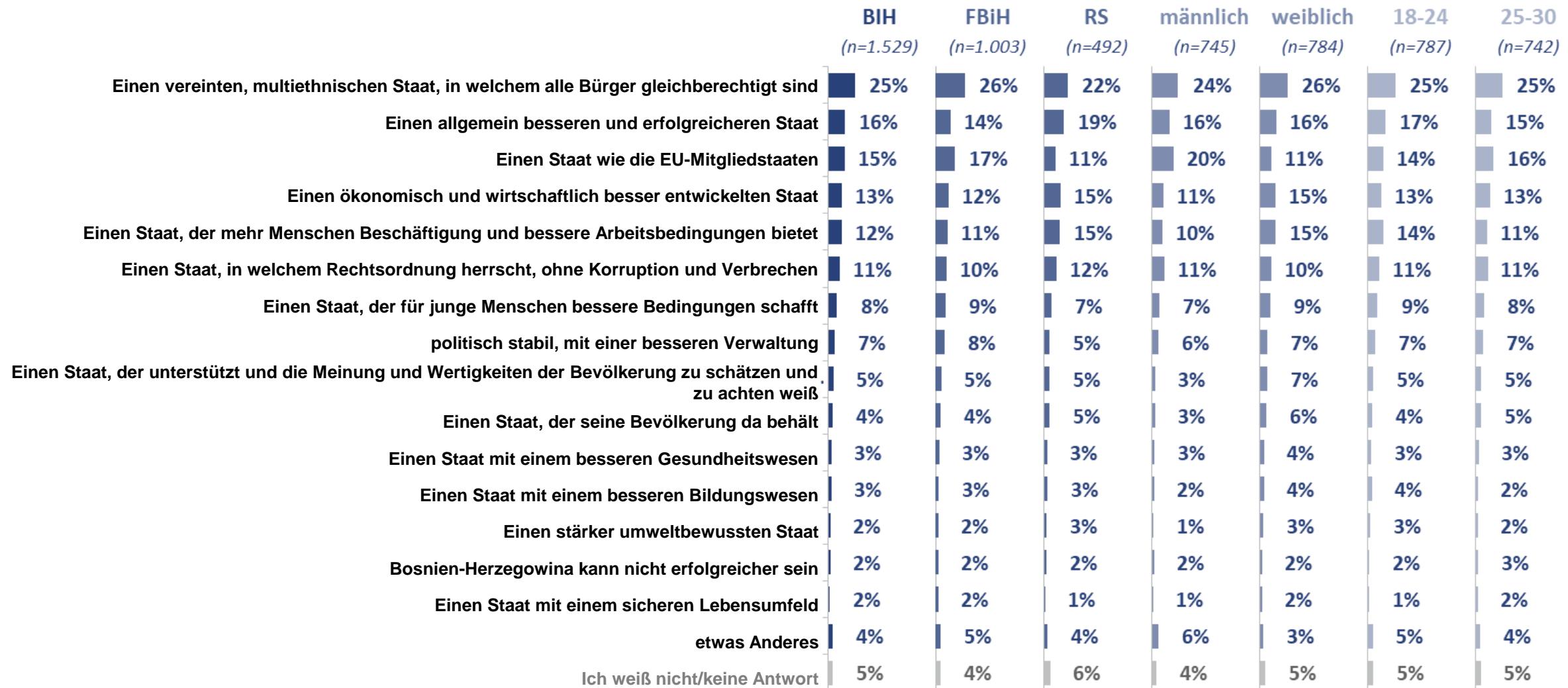
Bosnien und Herzegowina + entiteti, Geschlecht i Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wahrnehmung der Zukunft des Staates Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina + entiteli, Geschlecht i AltersgruppenGrundlage: alle Befragten (n=1.529)



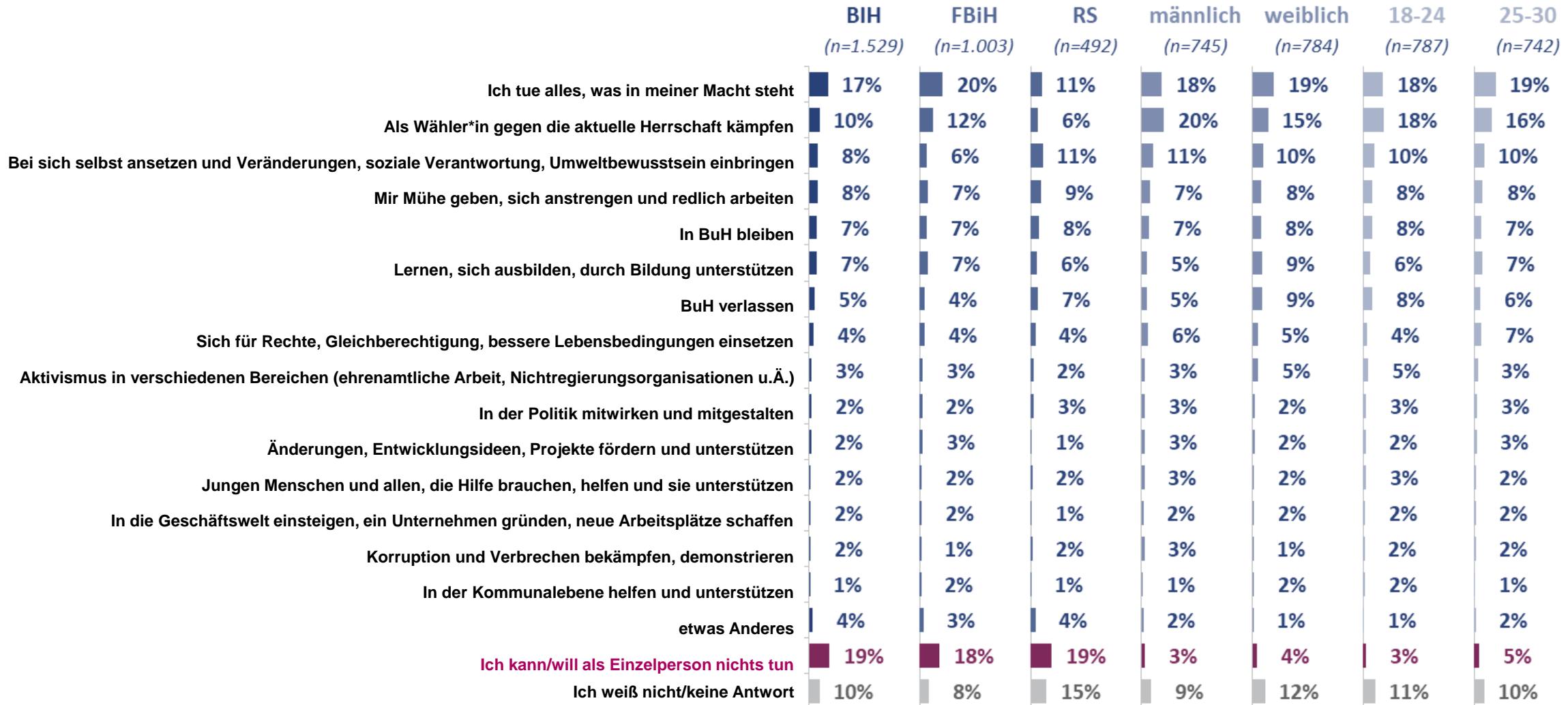
Was für ein Bosnien und Herzegowina würden Sie sich wünschen?

Persönlicher Einsatz für eine andere Zukunft von Bosnien und Herzegowina



Bosnien und Herzegowina + entiteti, Geschlecht i Altersgruppen

Grundlage: alle Befragten (n=1.529)



Wo und wie sind Sie sich persönlich einzusetzen bereit, um eine andere Zukunft für Bosnien und Herzegowina zu schaffen?



'The Dayton Generation': Die Zukunft von Bosnien und Herzegowina aus der Sicht junger Menschen

Michael ROICK: michael.roick@freiheit.org
Adnan HUSKIĆ: adnan.Huskie@freiheit.org



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.